

Beirat

RA Dr. Burkard Göpfert
RAin Dr. Simone Kämpfer
RA Prof. Dr. Christoph Knauer
RA Prof. Dr. Gerd Krieger
Prof. Dr. Hans Kudlich
RA Dr. Michael Racky (WisteV)
RA Dr. Rainer Spatscheck
RA Dr. Michael Tsambikakis
RAin Renate Verjans
(geschäftsführend)

■
RA Dr. Markus Adick
LOStA Folker Bittmann
RA Dr. Lars Böttcher
RAin Dr. Margarete
Gräfin von Galen
RA Prof. Dr. Ferdinand Gillmeister
Prof. Dr. Matthias Jahn
RA Dr. Thomas Keul
RA Christoph Lepper, LL.M.
RA Prof. Dr. Holger Matt
RA Dr. Bernd Rainer Mayer
RA Jes Meyer-Lohkamp
RAin Dr. Regina Michalke
RA Dr. Panos Pananis
RA Dr. Markus S. Rieder
RAin Dr. Heide Sandkuhl
RA Dr. Jörg Schauf
RAin Dr. Hellen Schilling
RA Dr. Bernd Wilhelm Schmitz
RA Dr. Oliver Sieg
RA PD Dr. Gerson Trüg
RA Dr. Florian Ufer
RA Nikolai Venn
RA Prof. Dr. Jochen Vetter
RA Dr. Marko Voß

Aufsätze

- Zufall und Verfall – zugleich Besprechung von BGH, Beschl. v. 11.6.2015 (1 StR 368/14)
Richter am OLG Dr. Axel Burghart 293
- Die Haftung des Stiftungsvorstands für die ordnungsgemäße Verwaltung des Stiftungsvermögens
Rechtsanwalt Dr. Rüdiger Werner 296

Rechtsprechung

■ Wirtschaftsstrafrecht

- Verfallsanordnung bei unerlaubter Erbringung von Zahlungsdiensten
(BGH, Beschl. v. 11.6.2015 – 1 StR 368/14) 303
- Bestrafung wegen Bestechlichkeit eines Amtsträgers eines anderen Mitgliedstaats der EU
(BGH, Beschl. v. 10.6.2015 – 1 StR 399/14)
m. Anm. *Rechtsanwältin und Diplom-Finanzwirtin (FH) Antje Klötzer-Assion* 310
- Publizitätspflicht: Keine Herabsetzung des Ordnungsgeldes bei Erfüllung der Veröffentlichungspflichten erst nach seiner Festsetzung
(OLG Köln, Beschl. v. 29.6.2015 – 28 Wx 1/15) 312

■ Steuerstrafrecht

- Begründung eines minder schweren Falles der Steuerhehlerei
(OLG Braunschweig, Ur. v. 18.3.2015 – 1 Ss 84/14) 315

■ Zivilrecht

- Zum Einzug sicherungshalber abgetretener Forderungen als vom Geschäftsführer veranlasste masseschmälernde Zahlung i.S.v. § 64 GmbHG
(BGH, Ur. v. 23.6.2015 – II ZR 366/13)
m. Anm. *Rechtsanwalt Dr. Lars Böttcher* 317
- § 266a Abs. 2 StGB als Schutzgesetz i.S.v. § 823 Abs. 2 BGB
(OLG Saarbrücken, Ur. v. 27.5.2015 – 1 – U 89/14) 322

■ Verfahrensrecht

- Zum Akteneinsichtsrecht des Verteidigers im steuerstrafrechtlichen Verfahren; Rechtsweg
(OLG Rostock, Beschl. v. 7.7.2015 – 20 VAs 2/15)
m. Anm. *Rechtsanwalt Dr. Herbert Olgemöller* 324

■ Allgemeines Strafrecht

Verhältnis der Auskunftspflicht eines Krankenhauses zur Verletzung von Privatgeheimnissen gem. § 203 StGB und Datenschutzinteressen eines mutmaßlichen Schädigers

(BGH, Urt. v. 9.7.2015 – III ZR 329/14)

m. Anm. Rechtsanwältin Malaika Nolde, Datenschutzauditorin (TÜV)

329

ZWH-aktuell

Impressum

Zeitschrift für Wirtschaftsstrafrecht und Haftung im Unternehmen – ZWH

Redaktion: RA Dr. Adil-Dominik Al-Jubouri (verantwortlicher Redakteur), Petra Fink (Redaktions-Sekr.), Anschrift des Verlages, Tel.: 02 21/9 37 38-5 61 (Red.) bzw. -4 99 (Vertrieb/Abonnementverwaltung), Fax: 02 21/9 37 38-9 52 (Redaktions-Sekr.) bzw. -9 43 (Vertrieb/Abonnementverwaltung), E-Mail: zwh@otto-schmidt.de, Internet: www.zwh-online.de. Zitierweise: ZWH.

Verlag Dr. Otto Schmidt KG, Gustav-Heinemann-Ufer 58, 50968 Köln, Postfach 51 10 26, 50946 Köln. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Köln.

Anzeigenverkauf: sales friendly Verlagsgeldleistungen, Pfaffenweg 15, 53227 Bonn, Tel. 02 28/9 78 98-0, Fax 02 28/ 9 78 98-20, E-Mail: media@sales-friendly.de, gültig ist die Preisliste 5 vom 1.1.2015.

Satz: Griebisch & Rochol Druck GmbH & Co. KG, Gabelsberger Straße 1, 59069 Hamm.

Druck: rewi druckhaus, Reiner Winters GmbH, 57537 Wissen, E-Mail: typo@rewi.de.

Erscheinungsweise: Jeweils zum 15. eines Monats. Doppelausgaben im Januar und Juli.

Bezugspreis: Jahresabonnement 299,- €. (Print-Anteil 288,- */Online-Anteil 11,- €**), Einzelheft 28,80 €. Für Mitglieder der Wirtschaftsstrafrechtlichen Vereinigung (WisteV) im Jahresabonnement 254,- € (Print-Anteil 243,- €*/Online-Anteil 11,- €**). Alle Preise verstehen sich inkl. gesetzlicher MwSt. *7% oder **19% sowie zzgl. Versandkosten. Die Rechnungsstellung erfolgt jährlich zu Beginn des Bezugszeitraumes für das aktuelle Kalenderjahr (ggf. anteilig).

ISSN: 2192-8002.

Bestellungen bei jeder Buchhandlung sowie beim Verlag. Kündigungstermin für das Abonnement 6 Wochen vor Jahresschluss.

Hinweis für den Leser: Der Zeitschrifteninhalt wird nach bestem Wissen erstellt, Haftung und Gewähr müssen jedoch wegen der Komplexität und des ständigen Wandels der Rechtslage ausgeschlossen werden.

Urheber- und Verlagsrechte: Manuskripte werden nur zur Alleinveröffentlichung angenommen. Der Autor versichert, über die urheberrechtlichen Nutzungsrechte an seinem Beitrag einschließlich aller Abbildungen allein verfügen zu können und keine Rechte Dritter zu verletzen. Mit Annahme des Manuskripts (Aufsatz, Entscheidungsbearbeitung, Leitsatz) gehen für die Dauer von vier Jahren das ausschließliche, danach das einfache Nutzungsrecht vom Autor auf den Verlag über, jeweils auch für Übersetzungen, Nachdrucke, Nachdruckgenehmigungen und die Kombination mit anderen Werken oder Teilen daraus. Das Nutzungsrecht umfasst insbesondere auch die Befugnis zur Einspeicherung in Datenbanken sowie zur weiteren Vervielfältigung und Verbreitung zu gewerblichen Zwecken im Weg fotomechanischer, elektronischer und anderer Verfahren einschließlich CD-ROM und Online-Diensten.

Die Zeitschrift und alle veröffentlichten Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Dies gilt auch für Entscheidungen und deren Leitsätze, soweit sie redaktionell oder vom Einsender redigiert bzw. erarbeitet wurden. Jede vom Urheberrechtsgesetz nicht ausdrücklich zugelassene Verwertung bedarf vorheriger schriftlicher Zustimmung des Verlages. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigung, Bearbeitung, Übersetzung, Mikroverfilmung und Einspeicherung, Verarbeitung bzw. Wiedergabe in Datenbanken oder anderen elektronischen Medien und Systemen. Fotokopien dürfen nur als Einzelkopien für den persönlichen Gebrauch hergestellt werden. Das Zitieren von Rezensionen ist in vollem Umfang erlaubt.

Inhalt

Vorwort

Von *Jürgen Wolter (Schriftleitung), Mannheim* 489

Abhandlungen

Normative Ansprechbarkeit als Schuldkriterium

Von *Professor Dr. Dr. h.c. mult. Claus Roxin, München* 489

Steht das Schuldprinzip der Einführung einer Strafbarkeit juristischer Personen entgegen?

Zugleich Überlegungen zum Verhältnis von Strafe und Schuld

Von *Professor Dr. Luís Greco LL.M., Augsburg* 503

Vorsatz und Irrtum bezüglich der Pflichtwidrigkeit bei der Untreue (§ 266 StGB)

Pflichtwidrigkeit als gemischtes Blankett- bzw. gesamtatbewertendes Merkmal?

Von *Alaor Leite LL.M., München* 517

Schrifttum

Mario Sbriccoli, **Die bürgerliche Strafrechtswissenschaft**. Theorien und Ideologien des Strafrechts im vereinigten Italien, 2014

(*Professor Dr. Vincenzo Militello, Palermo*) 530

Nikolaus Bosch/Jochen Bung/Diethelm Klippel (Hrsg.), **Geistiges Eigentum und Strafrecht**, 2011

(*Professorin Dr. Petra Wittig, München*) 533

Yannick Schönwälder, **Grund und Grenzen einer strafrechtlichen Regulierung der Marktmanipulation**. Analyse unter besonderer Würdigung der Börsen- oder Marktpreis- einwirkung, 2011

(*Professor Dr. Uwe Hellmann, Potsdam*) 536

Marion Albers/Lena Groth (Hrsg.), **Globales Recht und Terrorismusfinanzierungs- bekämpfung**, 2015

(*Ministerialdirektor im BMJ a.D. Dr. Jürgen Jekewitz, Bonn/Dorweiler*) 540

Ursula Schulze (Hrsg.), **Das Münchner Weltgerichtsspiel** und Ulrich Tenglers Büchlein vom Jüngsten Gericht, 2014

(*Professor Dr. Wolfgang Schild, Bielefeld*) 541

Stephan Meder/Gaetano Carlizzi/Christoph-Eric Mecke/Christoph Sorge (Hrsg.), **Juristische Hermeneutik zwischen Vergangenheit und Zukunft**, 2013

(*Professor Dr. Jochen Bung, Passau*) 542



D3-7276

forum poenale

Herausgeber
Editeurs · Editrici

Jürg-Beat Ackermann

Yvan Jeanneret

Bernhard Sträuli

Wolfgang Wohlers

Schriftleitung
Direction de revue
Direzione della rivista

Anja Hasler

RECHTSPRECHUNG | JURISPRUDENCE | GIURISPRUDENZA 258

AUFSÄTZE | ARTICLES | ARTICOLI 298

Zhuoli Chen: Einwilligung als Ersatz des Durchsuchungsbefehls? –
Am Beispiel der Hausdurchsuchung ohne Durchsuchungsbefehl 298

Thierry Urwyler/Moritz Oehen: BGE 140 IV 150: Der untaugliche Versuch
und das Ei des Kolumbus 303

Annina Mullis: Grenzen präventiver erkennungsdienstlicher Behandlung
und DNA-Probenahme 308

DOKUMENTATION | DOCUMENTATION | DOCUMENTAZIONI 314



forum poenale



RECHTSPRECHUNG | JURISPRUDENCE | GIURISPRUDENZA

Nr. 34 TF du 22.6.2015: suspension de la procédure; révocation de l'accord de la victime. 258

Nr. 35 BGer v. 24.4.2015: Strafzumessung; Berücksichtigung präjudizierender Medienberichterstattung
(Bemerkungen: Eliane Welte) 259

Nr. 36 BGer v. 11.12.2014: Anklagegrundsatz 262

Nr. 37 BGer v. 3.11.2014: Legitimation der (Ober-)Staatsanwaltschaft zur Beschwerde in Strafsachen 265

Nr. 38 BGer v. 23.7.2015: Anfechtung eines Zwischenentscheids durch die Staatsanwaltschaft; Aufgabe der Staatsanwaltschaft 266

Nr. 39 BGer v. 1.6.2015: unzulässige antizipierte Beweiswürdigung bei «Vier-Augen-Delikten» 267

Nr. 40 BGer v. 19.4.2013: Ablehnungsgesuch; persönliche Konflikte zwischen Richter und Parteivertreter 269

Nr. 41 BGer v. 24.3.2015: Verwertbarkeit rechtswidrig erhobener Beweise (Rollenzuweisung; Konfrontationsanspruch;
rechtshilfeweise Einvernahme etc.) (Bemerkungen: David Mühlemann) 277

Nr. 42 OGer BE v. 7.5.2015: Anordnung von Schutzmassnahmen 281

Nr. 43 TF du 26.5.2015: refus du tribunal des mesures de contrainte d'ordonner la détention provisoire; annonce d'un recours
par le ministère public 285

Nr. 44 OGer AG v. 30.5.2014: Beschwerde; Verfügung oder Verfahrenshandlung der Staatsanwaltschaft; Kontakte zwischen
der inhaftierten Person und anderen Personen 287

Nr. 45 OGer BE v. 1.3.2014: Wegfall eines Richters in der Hauptverhandlung; Kollegial- und Einzelgericht 288

Nr. 46 OGer BE v. 3.12.2015: Beschwerde gegen endgültige oder nicht anfechtbare Entscheide 290

Nr. 47 BGer v. 17.7.2015: Willkürzüge; unrichtige Feststellung des Sachverhalts 290

Nr. 48 BGer v. 13.3.2015: Kostentragungspflicht der beschuldigten Person (Bemerkungen: Patrick von Hahn) 292

Nr. 49 BGer v. 15.1.2015: Kostenaufgabe bei (Teil-)Verurteilung; Massgeblichkeit des Sachverhaltes, nicht der rechtlichen
Würdigung 295

GESETZGEBUNG | LEGISLATION | LEGISLAZIONE

Verbot von Söldnerfirmen – BR setzte Gesetz in Kraft 314

Strafregistergesetz – Ständerat schliesst sich der Empfehlung der Rechtskommission an 314

Bekämpfung der Korruption – SR beschliesst Einschränkung bei der amtlichen Verfolgung 314



Inhalt

EDITORIAL	Prof. Dr. Dr. h.c. Eberhard Eichenhofer	
EU-AGENDA		
Parlament	Parlamentsstudie belegt Armutsrisiken durch Rentenreformen	401
Rat	Rat will den Abbau des geschlechtsspezifischen Rentengefälles erreichen	401
	Verhandlungen über Antidiskriminierungsrichtlinie im achten Jahr	401
Kommission	Expertengruppe schlägt EU-Fonds für medizinische Behandlungskosten vor	402
	Mehr Fragen als Antworten zur UN-Behindertenrechtskonvention	402
	Orientierungsdebatte zur EU-Beschäftigungspolitik	402
	EU-Kommission prüft Vaterschutzrichtlinie bei Geburt eines Kindes	403
	Schäden durch endokrine Disruptoren sind in weiten Teilen unerforscht	403
	Anwerbung von Arbeitskräften im Gesundheitswesen	403
	EU-Aktionsprogramm Gesundheit ist intensiv evaluiert	404
Gemeinschafts-agenturen	Globalisierungsfonds unterstützte über 27.000 Arbeitnehmer	404
Europäische Gruppierungen	I-Stay@home	404
Aus den EU-Mitgliedstaaten	Europa in der Schuldenunion	404
	Großbritannien senkt Obergrenze für Sozialleistungen	405
	Brexit und Migrationsproblematik	405
	Deutschland: Zu viele Hindernisse für ausländische Pflegekräfte	406
	Deutschland: Zahl der berufstätigen Ärzte seit 1990 verdoppelt	406
AUFSÄTZE	<i>Prof. Dr. Martin Franzen</i>	
	Überlegungen zur geplanten Revision der Arbeitszeitrichtlinie	407
	<i>Brigitte Heinert/Prof. Dr. Carsten Wendtland</i>	
	Die Pflichtversicherung in der GKV nach § 5 Abs. 1 Nr. 13 SGBV im gemeinschaftsrechtlichen Kontext	414
	<i>Julia Löbich</i>	
	Die hessischen Verhältnisse seit dem Dano-Urteil	421
VORLAGEN AN DEN EUGH Arbeitsrecht	BAG Diskriminierungsschutz/Scheinbewerber – Anmerkung von Maximilian Schmidt, Bonn	427
RECHTSPRECHUNG MIT ANMERKUNGEN		
Sozialpolitik	<i>Arbeitslosengeld/Vertragsbediensteter</i> Art. 10 EG EuGH, Urt. v. 4. 2. 2015, Rs. C-647/13 (Office national de l'emploi ./ Marie-Rose Melchior) – Anmerkung von Prof. Dr. Hans-Joachim Reinhard, Fulda	430
Sozialrecht	<i>Illegale Arbeitnehmerüberlassung/Sozialversicherungsbeiträge</i> § 10 Abs. 1 AÜG; § 28e Abs. 2 Satz 4 SGB IV LSG Rheinland-Pfalz, Urt. v. 28. 5. 2014 – L 4 R 148/13 – Anmerkung von Dr. Daniel Ulber, Köln	436
VERHANDLUNGEN VOR DEM EUGH		V
GESAMTSCHAU		VIII

Schriftleitung: Prof. Dr. Achim Schunder, Dr. Jochen Wallisch und Martin Wildschütz,
Beethovenstr. 7b, 60325 Frankfurt a. M.

NZA Editorial

Jobst-Hubertus Bauer

Hinterbliebenenversorgung auf dem Prüfstand

III

NZA aktuell

Wichtige neue Entscheidungen

VI

Informationen

VII

Impressum

XVIII

Aufsätze und Berichte

Gerhard Reinecke

Informations- und Beratungspflichten in der betrieblichen Altersversorgung, insbesondere bei Entgeltumwandlung

1153

Barbara Reinhard / Till Hoffmann-Remy

Keine „abschlagsfreie Rente mit 63 (65)“ in der betrieblichen Altersversorgung!

1159

Sebastian Uckermann

Unterstützungskasse „pauschaldotiert“ – Sinn oder Unsinn?

1164

Peter Hanau / Andreas Hoff

Annahmeverzug bei flexibler Arbeitszeit, insbesondere bei Arbeitszeitkonten

1169

Kommentar

Burkard Göpfert / Gregor Dornbusch / Daniela Rottmeier

„Odar“ – Diskriminierung bei Sozialplanabfindung – auch im Sozialtarifvertrag?

1172

Buchbesprechungen

P. Udsching, SGB XI – Soziale Pflegeversicherung (C. Zieglmeier)

1175

P. Pulte/B. Bigos, Betriebsvereinbarungen in der Praxis (C. Frieling)

1175

Blick ins Steuerrecht

Jens Intemann

Ermäßigte Besteuerung von Arbeitslohn für mehrere Jahre

1176

Übertragung von Versorgungsverpflichtungen auf einen Pensionsfonds

1176

BFH bestätigt Rechtsprechung zu Fahrtkosten bei Probearbeitsverhältnissen

1176

Abzugsfähigkeit von Steuerberatungskosten

1176



Rechtsprechung

Arbeitsvertragsrecht

EuGH	10. 09. 2015 – C-266/14	Berücksichtigung der Fahrzeit zum Kunden als Arbeitszeit	1177
BAG	26. 03. 2015 – 2 AZR 517/14	Außerordentliche Kündigung – Verletzung arbeitsvertraglicher Nebenpflichten – Untersuchungshaft des Arbeitnehmers	1180
BAG	26. 03. 2015 – 2 AZR 483/14	Zugang einer Kündigungserklärung – Zugangsvereitelung	1183
BAG	10. 03. 2015 – 3 AZR 739/13	Berechnungsdurchgriff auf Grund Beherrschungsvertrags – Betriebsrente	1187
BAG	13. 01. 2015 – 3 AZR 897/12	Auslegung einer Versorgungsordnung – Gesamtzusage	1192
BAG	09. 12. 2014 – 3 AZR 323/13	Ablösung einer betrieblichen Versorgungsordnung – Drei-Stufen-Prüfungsschema	1198

Tarifvertrags- und Betriebsverfassungsrecht

BAG	29. 04. 2015 – 9 AZR 999/13	Kündigung einer Betriebsvereinbarung zur Regelung der Altersteilzeit – Nachwirkung – Benachteiligung wegen des Alters	1204
BAG	05. 05. 2015 – 1 AZR 435/13	Differenzvergütung wegen mitbestimmungswidriger Änderung von Entlohnungsgrundsätzen	1207
BAG	27. 03. 2014 – 6 AZR 571/12	Stufenzuordnung bei Vorbeschäftigung in Teilzeit (Ls.)	1211

Verfahrensrecht

BAG	18. 08. 2015 – 7 ABN 32/15	Nichtzulassungsbeschwerde beim Beschlussverfahren – Vertretungszwang	1211
BAG	14. 04. 2015 – 1 AZR 223/14	Beratung über einen nicht nachgelassenen Schriftsatz im Wege der Telefonkonferenz – Nachteilsausgleich	1212
LAG Hamburg	20. 01. 2015 – 5 Ta 1/13	Gegenstandswert eines Ordnungsgeldantrags (Ls.)	1215

Orientierungssätze

BAG	10. 03. 2015 – 3 AZR 56/14	Betriebliche Altersversorgung – Ablösung einer Gesamtzusage durch Betriebsvereinbarung	1215
BAG	21. 04. 2015 – 3 AZR 102/14	Beurteilung der wirtschaftlichen Lage des Versorgungsschuldners in Bezug auf Betriebsrentenanpassung	1216

Mit Schwerpunkt: Betriebliche Altersversorgung

www.nza.de



8



19



28



36

Schwerpunkt:

Like a snail

12

Menschen lassen sich von den neuen Techniken unter Druck setzen. Dabei wäre weniger Stress produktiver.

Bittersüße Freizeit

14

Viele haben entweder gar keine, viel zu viel davon oder sie können sie nicht auf befriedigende Weise füllen.

Recht auf Faulheit?

16

Während Gewerkschaften für das Grundrecht auf Arbeit kämpfen, häuft sich auch die Kritik am „Arbeitsfetisch“.

Ausgeschlafen

18

24-Stunden-Gesellschaften sind für das Individuum nicht schlaffördernd. Das ist für alle ungesund.

Die gefährdete Zeitart

20

Eine europäische Allianz macht sich für den arbeitsfreien Sonntag stark. Zugleich leiden manche an der verordneten Ruhe.

Arbeiten nach Maß

22

Die Arbeitszeitpolitik 4.0 muss menschliche Bedürfnisse und gesellschaftliche Notwendigkeiten stärker berücksichtigen.

Zum Davonlaufen

26

Arbeiten da, wo andere entspannen. Arbeitsbedingungen und Bezahlung im Tourismus gehören dringend verbessert.

Snail City

28

Der öffentliche Raum als erweitertes Wohnzimmer: Er soll Platz für Begegnungen bieten und zum Durchatmen einladen.

Pausen(t)räume

30

Gestaltung und Ausstattung entscheiden ganz wesentlich mit, ob sich die Beschäftigten wohlfühlen und wirklich erholen können.

Die Zeitspende macht Pause

32

Privat spenden vor allem Frauen ihren Familien kräftig Stunden – und das nicht gerade stressfrei.

Teilzeit – Luxus oder Problem?

34

Damit der Spagat zwischen Beruf und Familie gelingt, arbeiten immer mehr in Teilzeit. Manche wollen einfach mehr Freizeit.



Wenn die Pause erzwungen wird

Die unfreiwillige Auszeit wird für viele zur Qual. Arbeitslose sind sogar gestresster als ManagerInnen.

Bildung mit schnell

38

Die Bologna-Reform hat das Hochschulstudium beschleunigt. Das geht zu Lasten von sozial schwachen Studierenden.

Einfach mal raus

40

Durchatmen können: Bildungskarenz ist dafür eine Möglichkeit, sie ist aber oft eine Frage des Geldes.

Interview:

Paradoxien unserer Zeit

8

Soziologe Astleithner über steigende Zeitrressourcen bei steigendem Stress und Arbeitsfetisch bei steigenden Arbeitslosenzahlen.

Standards:

Standpunkt: Muße für alle!

4

Veranstaltung: 70 Jahre und kein bisschen leise

5

Aus AK und Gewerkschaften

6/7

Historie: Die Licht- und Lufthungrigen

11

Zahlen, Daten, Fakten

24

Neues aus der SOZAK: Wachstumsstörungen

42

Frisch gebloggt

44

Nicht zuletzt – von Wolfgang Katzian

45

Man kann nicht alles wissen

46

Erklärungen aller grün markierten Worte.

www.arbeit-wirtschaft.at

Alle Beiträge finden Sie auch auf unserer Homepage sowie die eine oder andere Ergänzung zu einzelnen Themenschwerpunkten, die wir aus Platzgründen in der Zeitschrift nicht mehr berücksichtigen konnten.



Dieser Code kann mit einem internetfähigen Kamera-Handy abfotografiert werden. Ein „Reader“ entschlüsselt den Code und führt Sie auf die gewünschte Website. Die Reader-Software erhalten Sie zum Beispiel hier: www.beetagg.com/downloadreader

blog.arbeit-wirtschaft.at

twitter.com/AundW

www.facebook.com/arbeit.wirtschaft

www.arbeit-wirtschaft.at/kiosk

Jetzt mal langsam!

Redaktion intern

„Empirisch steigt die Arbeitslosigkeit, das ist das einzig Sichere“, antwortet der Soziologe Franz Astleithner und verweist damit auf eine der Notwendigkeiten für die Arbeitszeitverkürzung. Nicht nur im Interview geht es um ein wunderbares Thema, nämlich Entschleunigung und Pause machen. Dafür werfen wir einen Blick in die Geschichte von Be- und Entschleunigung (S. 11, 12), hinterfragen die Freizeitindustrie (S. 14) sowie die Beschleunigung in der Bildung (S. 38). Wir beschäftigen uns mit dem Wert der Siesta (S. 18), dem freien Sonntag (S. 20), guten Pausenräumen in Betrieben (S. 30)

oder im öffentlichen Raum (S. 28). Das Recht auf Faulheit (S. 16) darf natürlich ebenso wenig fehlen wie die Flucht aus der Beschleunigung (S. 40). Wir sehen uns auch die andere Seite der Medaille an, nämlich schlechte Arbeitsbedingungen an den Erholungsorten (S. 26) und erzwungene Pausen (S. 36). Wir setzen uns mit der Arbeitszeitverkürzung auseinander (S. 22), haben uns auf Spurensuche nach guter Teilzeit begeben (S. 34) und beschäftigen uns mit zeitspendenfreudigen Frauen (S. 32). Der GPA-djp-Vorsitzende Wolfgang Katzian erklärt in unserer Kolumne „Nicht zuletzt“,

warum Vorbehalte gegenüber der Arbeitszeitverkürzung retro sind. „Neues aus der SOZAK“ beschäftigt sich mit dem Betriebsratsnachwuchs (S. 42). Unter „Frisch gebloggt“ lesen Sie Interessantes aus unserem ExpertInnenblog **blog.arbeit-wirtschaft.at**. Online finden Sie uns wie gewohnt unter **www.arbeit-wirtschaft.at** sowie auf **www.facebook.com/arbeit.wirtschaft** und **twitter.com/AundW**. Wir freuen uns stets über Kritik und Anregungen (**aw@oegb.at**) und wünschen viel Vergnügen bei der Lektüre.

*Für das Redaktionskomitee
Sonja Fercher*

Neue Zeitschrift für Sozialrecht

Zweiwochenschrift für die anwaltliche, betriebliche, behördliche und gerichtliche Praxis

20/2015

INHALT

Aktuell	Rechtsprechung	V
	Terminvorschau des BSG	VII
	Mitteilungen	VIII
	Veranstaltungen	IX
Aufsätze und Berichte	<i>R. Hess</i> , Die Organtransplantation als Leistung der gesetzlichen Krankenversicherung	761
	<i>W. Kainz</i> , Die Bestandskraft von Sozialverwaltungsakten – Auswirkungen von Fehlern im Verwaltungsverfahren und Aufhebung von Verwaltungsakten	767
	<i>B. Graue / H. Diers</i> , Verfassungs- und europarechtliche Probleme bei der Berechnung von Elterngeld	777
	<i>P. Zahnbrecher/P. Lang</i> , Werkstorprinzip in der gesetzlichen Unfallversicherung ? – Eine kritische Betrachtung des Versicherungsfalls Wegeunfall (<i>W. Spellbrink</i>)	782
Buchbesprechungen	<i>R. Schlegel/T. Voelzke</i> , juris PraxisKommentar SGB II – Grundsicherung für Arbeitsuchende (<i>T. Flint</i>)	782
Rechtsprechung		
Europarecht	Ausschluss arbeitsuchender EU-Ausländer von Grundsicherungsleistungen (<i>EuGH Urt. v. 15.9.2015 – C-67/14 – mit Fokus</i>)	784
Krankenversicherungsrecht	Vergütungsanspruch eines Plankrankenhauses der Fachrichtung HNO wegen neurochirurgischer Operation (<i>BSG Urt. v. 23.6.2015 – B 1 KR 20/14 R – mit Fokus</i>)	787
	Keine Aussetzung zur Durchführung des Schlichtungsverfahrens nach § 17 c Abs. 4 KHG (<i>LSG Rheinland-Pfalz Beschl. v. 15.7.2015 – L 5 KR 90/15</i>)	789
	Aufwandspauschale des Krankenhauses für MDK-Prüfung – Keine „Auffälligkeitsprüfung“ (<i>SG Speyer Urt. v. 28.7.2015 – S 19 KR 588/14</i>)	790
Pflegeversicherungsrecht	Vermögenseinsatz bei Unterbringung eines Partners einer eheähnlichen Gemeinschaft im Pflegeheim (<i>SG Karlsruhe Urt. v. 14.8.2015 – S 1 SO 1225/15</i>)	790
	Anspruch auf ergänzende Pflegekraftkosten (<i>SG Landshut Endurteil v. 27.8.2015 – S 11 SO 22/13</i>)	790
Rentenversicherungsrecht	Einbeziehung behinderter Menschen in die Rentenversicherungspflicht (<i>BGH Urt. v. 16.6.2015 – VI ZR 416/14</i>)	790
	Gleichstellung von verlängerten Studienzeiten mit Pflichtbeitragszeiten (<i>LSG Sachsen Urt. v. 21.7.2015 – L 5 R 341/13</i>)	791
	Keine abschlagsfreie Rente mit 63 für Bestandsrentner (<i>LSG Rheinland-Pfalz Urt. v. 12.8.2015 – L 6 R 114/15</i>)	791
Unfallversicherungsrecht	Notwendige Beiladung des vom Versicherten vor den Arbeitsgerichten auf Schadensersatz verklagten Unternehmers (<i>LSG Baden-Württemberg Beschl. v. 8.6.2015 – L 10 U 1960/15 B</i>)	791

	Relevanz bildgebender Diagnoseverfahren zum Nachweis eines organischen Psychosyndroms nach Schädel Hirn Trauma (<i>LSG Bayern Urt. v. 15.7.2015 – L 2 U 518/11</i>)	792
	Erhöhte Infektionsgefahr bei Erzieherin (<i>LSG Hessen Urt. v. 25.8.2015 – L 3 U 54/11</i>)	792
Grundsicherungsrecht	Verfassungsmäßigkeit des automatisierten Datenabgleichs zwischen BA und Bundeszentralamt für Steuern (<i>BSG Urt. v. 24.4.2015 – B 4 AS 39/14 R – mit Anmerkung</i>)	792
	Ansprüche des Vermieters gegen das Jobcenter (<i>LSG Bayern Beschl. v. 5.8.2015 – L 7 AS 263/15</i>)	798
	Einstweiliger Rechtsschutz innerhalb der Bearbeitungszeit eines Leistungsantrags (<i>LSG Baden-Württemberg Urt. v. 9.9.2015 – L 1 AS 3579/ 15 B</i>)	798
Arbeitsförderungsrecht	Aufforderung zur Inanspruchnahme vorzeitiger Altersrente (<i>LSG Sachsen-Anhalt Beschl. v. 28.7.2015 – L 5 AS 486/15 B ER</i>)	798
	Zwei „erste“ Sperrzeiten bei zwei zeitlichen Arbeitsablehnungen (<i>LSG Hessen Urt. v. 5.8.2015 – L 6 AL 6/13</i>)	798
	Sperrzeit bei Auflösungsvereinbarung im Rahmen des Abschlusses eines Altersteilzeitvertrags (<i>SG Karlsruhe Urt. v. 6.7.2015 – S 5 AL 3838/14</i>)	799
	Ruhen des Arbeitsverhältnisses während der Schulferien – Mustervereinbarung des Bundesinnungsverbands des Gebäudereinigerhandwerks (<i>ArbG München Endurteil v. 5.8.2015 – 9 Ca 14247/14</i>)	799
Vertragsarztrecht	Neufestsetzung des Gesamtpunktzahlvolumens im Rahmen eines Job-Sharing-Verhältnisses (<i>SG Marburg Urt. v. 1.7.2015 – S 12 KA 430/15</i>)	799
Verfahrensrecht	Berücksichtigung von Umsatzsteuer bei Berechnung des Beschwerdewerts (<i>LSG Thüringen Beschl. v. 9.7.2015 – L 6 SF 679/ 15 B</i>)	799
	Ordnungsgeldbeschluss – Fehlerhafte Ermessensausübung (<i>LSG Sachsen Beschl. v. 28.7.2015 – L 3 BK 2/13</i>)	799
	Verdecktes Teilurteil – Zulässigkeit der Berufung (<i>LSG Baden-Württemberg Urt. v. 30.7.2015 – L 6 U 3058/14</i>)	800
	Anspruchsüberleitung auf den Sozialhilfeträger – Erbverzicht (<i>LSG Bayern Beschl. v. 30.7.2015 – L 8 SO 146/15 B ER</i>)	800

Fachanwalts-Lehrgang Sozialrecht

Stuttgart Start: 19.11.2015 **mit Durchführungsgarantie**

Frankfurt/M. Start: 14.04.2016

Weitere Informationen finden Sie unter www.ARBES-seminare.de

ARBES
seminare

Anwaltsfortbildung

Tel. 07066 - 90 08 0
Fax 07066 - 90 08 22
Kontakt@ARBES-seminare.de
www.ARBES-seminare.de

Anzeigen der Rubrik
„Schulungen/Seminare/Tagungen“
erscheinen auch online unter
www.beck-stellenmarkt.de/Weiterbildung



Beilagen

Mit dieser Ausgabe verbreiten wir folgende Beilagen:

- NOMOS Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
- Haufe Lexware GmbH & Co. KG
- Verlag C.H. BECK

Wir bitten unsere Leser um Beachtung!





ARBEITS- UND SOZIALRECHTSKARTEI

Redaktion: Univ.-Prof. Dr. Franz Marhold, Dipl.-Kfm. Eduard Müller
1210 Wien, Scheydgasse 24, Telefon: 01/24 630, Fax: 01/24 630/51,
E-Mail Redaktion: redaktion@lindeverlag.at

INHALTSVERZEICHNIS

OTTO TAUCHER	322
Nachentrichtete Beiträge nach § 68a ASVG	
HANNES MITTERER / CHRISTINE KOLL	328
Jüngste Rechtsprechung zur Sozialversicherungspflicht der Kommanditisten	
ANDREAS GERHARTL	337
Vorliegen von Erwerbsunfähigkeit	
ANDREA LECHNER-THOMANN	343
Neues zum Arbeitnehmerschutz	
MANFRED PICHELMAYER	348
Die BAG-Novelle 2015	
Vorzeitige Auflösung eines Lehrverhältnisses durch den Lehrling mangels ausreichender Ausbildung	350
GERDA ERCHER-LEDERER / ERWIN RATH	351
Neues aus der Gesetzgebung	
● Lohn- und Sozialdumping-Bekämpfung durch Änderungen im Vergaberecht	
ALFRED SHUBSHIZKY	355
Praxis-News aus Sozialversicherungs-, Lohnsteuer- und Arbeitsrecht in Kurzform	
EDITH MARHOLD-WEINMEIER	360
Aus der aktuellen Rechtsprechung	
● OGH: Entgeltfortzahlung/Bezugsdauer	
● OGH: Invaliditätspension/Berufsschutz	

Inhaltsverzeichnis

Der Kommentar

Nahles, Mehr Betriebsrente wagen 389

Abhandlungen

Hüther, Kostet Draghi uns die Altersvorsorge? 391

Gramke/Schumacher, Gemeinsame Einrichtungen gemäß TVG – Praxiserfahrungen 395

Anzinger, Aktuelle Themen zum Bilanzsteuerrecht und ausgewählte Fragen zur Kapitaleinkommensbesteuerung 401

Pagels, Die bilanzsteuerrechtliche Behandlung von Übertragungen der betrieblichen Altersversorgung beim Arbeitgeberwechsel 409

Engelstädter/Kraft, Stärkere Verbreitung der betrieblichen Altersversorgung durch Stärkung der Direktzusage 413

Melchior, Insolvenzsicherung durch den PSVaG und aktuelle Fragestellungen 416

Informationen

Aus der Gesetzgebung

Übertragung von Versorgungsverpflichtungen und Versorgungsanwartschaften auf Pensionsfonds, Anwendung der Regelungen in § 4d Absatz 3 EStG und § 4e Absatz 3 EStG i.V.m. § 3 Nummer 66 EStG BMF, Schreiben vom 10.7.2015 421

Rentenwertbestimmungsverordnung 2015 422

Einkommensteuerrechtliche Behandlung von Vorsorgeaufwendungen und Altersbezügen; Besteuerung der Versorgungsbezüge internationaler und europäischer Organisationen BMF, Schreiben vom 1.6.2015 422

Aus der Politik

Kabinett beschließt Umsetzung der EU-Mobilitäts-Richtlinie 423

Herausforderungen des aktuellen Niedrigzinsumfelds für die BaV und Aufsichtstätigkeit der BaFin BT-Drucksache 18/5454 vom 2.7.2015 424

Flexible und sichere Rentenübergänge ermöglichen BT-Drucksache 18/5212 vom 17.6.2015 425

Ein Jahr nach Inkrafttreten des Rentenpakets der Großen Koalition BT-Drucksache 18/5281 vom 17.6.2015 429

Anrechnung von Zeiten des Mutterschutzes BT-Drucksache 18/5279 vom 18.6.2015 430

Ungerechtigkeiten bei Mütterrente in Ostdeutschland und beim Übergangszuschlag beheben BT-Drucksache 18/4972 vom 20.5.2015 432

Empfehlung der Ausschüsse zur Rentenwertbestimmungsverordnung 2015 BR-Drucksache 206/1/15 vom 1.6.2015 432

Armuts- und Reichtumsbericht qualifizieren und Armut bekämpfen BT-Drucksache 18/5109 vom 10.6.2015 433

Meinungen - Standpunkte - Empfehlungen

Ergänzende Arbeitgeberbeiträge oder staatliche Zulagen könnten Betriebsrenten fördern 435

Niedrigzinspolitik trifft alle 435

IG Metall mahnt weitere Sozialreformen an 436

Statistik

Schwind, Die Deckungsmittel der betrieblichen Altersversorgung in 2013 436

Kröger, Rentenanpassung 2015 – Ost-West-Angleichung schreitet voran 437

Knapp zwei Drittel der Deutschen kennen ihr Alterseinkommen nicht 440

Ein Viertel der Frauen ohne eigene Altersvorsorge 441

Unternehmen stellen sich den demografischen Herausforderungen 441

Rente mit 63: Ein Viertel der Betriebe versucht die Mitarbeiter zu halten 442

Europa

EU-Altersbericht 2015 veröffentlicht 442

Rat der Europäischen Union: Tragfähigkeit der öffentlichen Finanzen vor dem Hintergrund der Bevölkerungsalterung 443

PensionsEurope's view on the Capital Markets Union 444

EIOPA highlights measures to facilitate the transfer of pension rights 445

Eine faire und effiziente Unternehmensbesteuerung in der Europäischen Union – Fünf Aktionsschwerpunkte COM(2015) 302 final vom 17.6.2015 445

Sondersteuer auf Renten als Altersdiskriminierung? 448

Rechtsprechung

Erfolgreiche Verfassungsbeschwerde gegen Systemwechsel bei der VBL BVerfG, Beschluss vom 26.4.2015 – 1 BvR 1420/13 (PM) 448

Beschränkung des Risikoschutzes für das zu begründende Anrecht auf eine Altersversorgung durch den Versorgungsträger BGH, Beschluss vom 25.2.2015 – XII ZB 364/14 449

Angemessenheit pauschalierter Teilungskosten BGH, Beschluss vom 18.3.2015 – XII ZB 74/12 (LS) 451

Versorgungsausgleich nach Ausübung des Kapitalwahlrechts BGH, Beschluss vom 1.4.2015 – XII ZB 701/13 451

Bedürfnis eines Elternunterhaltspflichtigen für die Bildung eines eigenen Altersvorsorgevermögens BGH, Beschluss vom 29.4.2015 – XII ZB 236/14 (LS) 453

Beschwerdefrist für einen formell nicht am Verfahren beteiligten Versorgungsträger OLG Düsseldorf, Beschluss vom 13.1.2015 – II – 8 UF 189/14 (LS) 453

Berechnungsdurchgriff bei Bestehen eines Beherrschungsvertrages BAG, Urteil vom 21.3.2015 – 3 AZR 739/13 454

Aufsatz

- 346 **Boris Karthaus**, Kappung von Arbeitszeiten in Betriebsvereinbarungen?
- 352 **Gerhard Stiens**, Die neue arbeitsrechtliche Grundordnung der katholischen Kirche und ihre Auswirkungen auf die Arbeitsverhältnisse
- 355 **Rudolf Buschmann**, Entlassungspläne als Geschäftsgeheimnis iSd. § 79 BetrVG?

Arbeit und Rechtspolitik

- 357 Bericht aus Berlin
- 358 Aktuelles aus Brüssel und Straßburg



Auf arbeitundrecht.eu finden Sie weitere Hintergrundinformationen und Materialien.

Arbeit und Sozialrecht

- 359 Aussteuerung in die Frührente auch bei Rentenabschlägen (*Winkel/Nakielski*)

Arbeit und Steuerrecht

- 361 Einspruch per einfacher E-Mail ist ohne qualifizierte elektronische Signatur wirksam (*Gamp*)

Auf arbeitundrecht.eu finden Sie die relevanten Gesetzestexte.

Personalien | Termine | Info | Gelesen

- 361 Personalien | Termine
- 363 Tagungsbericht: Lohnt sich der Mindestlohn (*Maksimek*)
- 364 Nachruf Prof. Sir Bob Hepple Q.C. (*Weiss*)
- 365 Neuerscheinungen | Aus anderen Zeitschriften

Rechtsprechung

Entscheidung mit Anmerkung

- 366 ■ **Wahlperiodenübergreifender Ausschluss eines BR-Mitglieds gem. § 23 BetrVG aufgrund früherer Pflichtverletzung**
LAG Düsseldorf v. 23.01.2015, 6 TaBV 48/14 (*Humberg*)
- 368 ■ **Keine Geheimhaltungspflicht über geplante Betriebsänderung**
LAG Schleswig-Holstein v. 20.05.2015, 3 TaBV 35/14

Leitsätze der Redaktion mit Volltextzugang

- 371 ■ **1. Individuelles Arbeitsrecht**
Arbeitsverhältnis: ArbG Stuttgart v. 08.05.2015, 26 Ca 1912/14: Betriebsübergang, »echter« Betriebsführungsvertrag, Verwirkung
- 372 ■ ArbG München v. 05.08.2015, 9 Ca 14247/14: Ruhen während der Schulferien, Mustervereinbarung des Bundesinnungsverbands des Gebäudereiniger-Handwerks
Arbeitszeit: BAG v. 25.03.2015, 5 AZR 602/13: Umfang, »Überstundenschätzung«
Befristung: BAG v. 18.03.2015, 7 AZR 115/139: Befristung, sonstiger Sachgrund, geplante Besetzung des Arbeitsplatzes mit einem Auszubildenden
Betriebliche Altersversorgung: BAG v. 14.07.2015, 3 AZR 252/14: Anpassung, wirtschaftliche Lage unzureichende Ausstattung, Schadensersatzanspruch
BAG v. 21.04.2015, 3 AZR 102/14: Anpassung, wirtschaftliche Lage, Patronatserklärung
- 373 ■ BAG v. 19.05.2015, 3 AZR 771/13: Gesamtversorgungsobergrenze, vorzeitiges Ausscheiden
Direktionsrecht: LAG Schleswig-Holstein v. 30.09.2014, 1 Sa 107/14: Allgem. Persönlichkeitsrecht
Gleichbehandlung: BAG v. 18.06.2015, 8 AZR 848/13 (A): Diskriminierung, Rechtsmissbrauch
BAG v. 25.06.2015, 6 AZR 383/14: Eingruppierung, Lehrer, herkunftssprachlicher Unterricht
LAG Rheinland-Pfalz v. 13.05.2015, 5 Sa 436/13: Geschlechterdiskriminierung, Vergütungsnachzahlung, Entschädigung
Günstigkeitsvergleich: BAG v. 10.02.2014, 4 AZR 503/12: Jubiläumswendung



© pixel/love stornbrich



© pixel/loisrael Grabonnet

- 374
 - BAG v. 25.03.2015, 5 AZR 458/13: Vergütungsdifferenz, AGG-widrige Stufenzuordnung
 - Kündigung:**
 - BAG v. 18.06.2015, 2 AZR 480/14: Aufgabenverlagerung, Rechtsmissbrauch
 - LAG Rheinland-Pfalz v. 02.02.2015, 2 Sa 490/14: Unwirksame Kündigung, Annahmeverzug
 - LAG Baden-Württemberg v. 06.05.2015, 4 Sa 94 /14: Wartezeit, verlängerte Kündigungsfrist, Missbrauch
 - BAG v. 17.03.2015, 9 AZR 994/13: Werkstattvertrag, Schriftform
 - Schwerbehinderung:**
 - EuGH v. 26.03.2015, C-316/13, »Fenoll«: Arbeitnehmerstatus, Grundrechtcharta
 - Urlaub:**
 - LAG Berlin-Brandenburg v. 07.05.2015, 10 Sa 86/15: Urlaubsgewährung, Schadensersatz
 - Vergütung:**
 - BAG v. 13.05.2015, 10 AZR 266/14: Schlüssiges Verhalten, Sonderzahlung
 - BAG v. 13.05.2015, 10 AZR 495/14: Mindestlohn, Entgeltfortzahlung
 - ArbG Bautzen v. 25.06.2015, 1 Ca 1094/15: Mindestlohn, Anrechnung, Urlaub
 - LAG Nürnberg v. 14.04.2015, 7 Sa 432/14: Fahrtkostenerstattung, Verlegung Dienstsitz, Mehrstrecke
 - BAG v. 25.04.2015, 5 AZR 874/12: Höherwertige Vertretungstätigkeit, Feststellungsinteresse
 - BAG v. 16.04.2015, 6 AZR 142/14: TVöD, Übergang gem. § 6c SGB II, Stufenzuordnung
 - **2. Kollektives Arbeitsrecht**
 - Betriebsübergang:**
 - BAG v. 15.05.2015, 1 AZR 763/13: Fortgeltung von Gesamtbetriebsvereinbarungen
 - BAG v. 19.03.2015, 8 AZR 150/14: Funktionsnachfolge, Übergang mat. Betriebsmittel
 - Betriebsverfassungsrecht:**
 - BAG v. 27.05.2015, 7 ABR 26/13: Kostenübernahme, Betriebsratsschulung
 - BAG v. 18.03.2015, 7 ABR 4/13: Rechtsanwaltskosten, Beschl. Rechtsmitteleinlegung
 - LAG Rheinland-Pfalz v. 02.10.2014, 3 TaBVGa 5/14: Unterlassung einer Betriebsänderung
 - Massenentlassung:**
 - BAG v. 19.03.2015, 8 AZR 119/14: Massenentlassungsanzeige, »andere Beendigungen«
 - EuGH v. 09.07.2015, C-229/14, »Balkaya«: Geschäftsführer, Praktikanten
 - Tarifrecht:**
 - BAG v. 18.02.2015, 4 AZR 778/13: Eingruppierung, Auslegung Vergütungsordnung, Gehaltsbänder, einseitiges Leistungsbestimmungsrecht, billiges Ermessen
 - BAG v. 14.04.2015, 1 ABR 66/13: Tarifpluralität, Eingruppierung
 - BAG v. 21.05.2015, 6 AZR 254/14: TV-L, Tarifauslegung, Eingruppierung
 - BAG v. 25.06.2015, 6 AZR 438/14: TVÜ-L, Eingruppierung, Ortszuschlag, Beteiligung der öff. Hand
 - **3. Verfahrensrecht**
 - Beratung:**
 - BAG v. 14.04.2015, 1 AZR 223/14: Telefonkonferenz, eingegangener Schriftsatz
 - Kostenrecht:**
 - BAG v. 30.06.2015, 10 AZB 17/15: KFB, mat.-rech. Einwendungen
 - BAG v. 17.08.2015, 10 AZB 27/15: Umfang proz. Kostenerstattungspflicht, Erfüllungsort, hyp. Reisekosten
 - 377 **Verfahrensrecht:**
 - BAG v. 16.06.2015, 10 AS 2/15: Beschluss ohne Gründe
 - BAG v. 26.03.2015, 2 AZR 417/14 : Verfahrensfehler, Geheime Beratung, Betriebsbedingte Kündigung
 - **4. Sozialrecht**
 - Anspruchsübergang:**
 - BAG v. 29.04.2015, 5 AZR 756/13: Annahmeverzug , Gründungszuschuss

Kurzmitteilungen

- 378
 - EuGH v. 10.09.2015, C-266/14: An- und Heimfahrt = Arbeitszeit
 - EuGH v. 09.09.2015, C-160/14: Portugal muss AN von Air Atlantis Entschädigung leisten
- 379
 - BAG v. 23.07.2015, 6 AZR 457/14: Altersdiskriminierende Kündigung im Kleinbetrieb
 - BAG v. 25.08.2015, 1 AZR 754/13: Arbeitskampfrecht – Schadensersatz drittbetroffener UN
 - BAG v. 19.08.2015, 5 AZR 975/13: Kein Annahmeverzug bei rückwirkender Begründung eines Arbeitsverhältnisses
- 380
 - BAG v. 04.08.2015, 3 AZR 137/13: Spätehenklausel ist unwirksam wegen Altersdiskriminierung
 - LAG Düsseldorf v. 16.09.2015, 12 Sa 630/15: Glücksspiel-Anrufe am Arbeitsplatz
- 381
 - ArbG Nienburg v. 14.08.2015, 2 Ca 151/15: Mindestlohn für Zeitungszusteller

Zusammenfassungen/Abstracts

- 381 Zusammenfassungen/Abstracts der Aufsätze

Auf arbeitundrecht.eu finden Sie auch Abstracts.

EuZA Zeitschrift für A EJLL European Journal of Labour Law

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

D3-2260

4/2015

<i>Abbo Junker:</i> Gesetzlicher Mindestlohn und Europäische Grundfreiheiten	399
<i>Agne Vaitkeviciute:</i> Minimum Wages in the Construction Sector in Finland, Sweden, Germany and Norway – A Guarantee for Workers Posted from the Baltic States?	401
<i>Markus Sädevirta:</i> Limitations of Minimum Employee Protection through Guarantee Payment on Employer Insolvency	416
<i>Karoline Kettenberger:</i> Motif économique de licenciement – „La grande liberté“ de l'employeur allemand?!	433
<i>Martin Franzen:</i> Die Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs im Arbeitsrecht im Jahr 2014 und im ersten Halbjahr 2015	445
<i>Frank Maschmann:</i> Was ist ein Betrieb im Sinne der Massenentlassungsrichtlinie?	488
<i>Achim Seifert:</i> Arbeitszeitrechtlicher Arbeitnehmerbegriff – Horizontalwirkung des Rechts auf bezahlten Urlaub (Art. 31 Abs. 2 GRCh)	500
<i>Julius Goldmann:</i> Tarifverträge für selbständige Dienstleistungsanbieter als Verstoß gegen EU-Kartellrecht?	509
<i>Buchbesprechungen</i>	526

Herausgegeben von
Martin Franzen
Abbo Junker
Sebastian Krebber
Robert Rebhahn
Volker Rieble
Monika Schlachter

Verlag C.H.Beck



M750201504



Inhaltsverzeichnis

Editorial

Abbo Junker: Gesetzlicher Mindestlohn und Europäische Grundfreiheiten.....399

Aufsätze

Agne Vaitkeviciute: Minimum Wages in the Construction Sector in Finland, Sweden, Germany and Norway – A Guarantee for Workers Posted from the Baltic States?.....401

Markus Sädevirta: Limitations of Minimum Employee Protection through Guarantee Payment on Employer Insolvency – An Analysis of Minimum Rights and their Evolution under the Insolvency Directive416

Karoline Kettenberger: Motif économique de licenciement – „La grande liberté“ de l'employeur allemand?!433

Martin Franzen: Die Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs im Arbeitsrecht im Jahr 2014 und im ersten Halbjahr 2015.....445

Urteilsanmerkungen

Europäischer Gerichtshof

Frank Maschmann: Was ist ein Betrieb im Sinne der Massenentlassungsrichtlinie? – Urteile des Europäischen Gerichtshofs vom 30.4. 2015 und 13.5. 2015 (Rechtssachen Wilson, Lyttle und Rabal Cañas)488

Achim Seifert: Arbeitszeitrechtlicher Arbeitnehmerbegriff – Horizontalwirkung des Rechts auf bezahlten Urlaub (Art. 31 Abs. 2 GRCh) – Urteil des Europäischen Gerichtshofs vom 26.3. 2015 (Rechtssache Fenoll)500

Julius Goldmann: Tarifverträge für selbständige Dienstleistungsanbieter als Verstoß gegen EU-Kartellrecht? – Urteil des Europäischen Gerichtshofs vom 4.12. 2014 (Rechtssache FNV Kunsten)509

Nationale Gerichte – Im Fokus

Großbritannien: Internationale Zuständigkeit – Verfahrensgrundsätze des Employment Tribunal – Betriebsbedingte Kündigung im Mutterschaftsurlaub – Schadensersatz bei psychischer Erkrankung (*Sabrina Pechtold*) – Frankreich: Sozialplan und Grundsatz der Gleichbehandlung – Kündigung von Hausangestellten – „Angstschäden“ ehemaliger Bergleute (*Christina Klaiber*)519

EuZA

Infrastruktur

Energie · Verkehr · Abfall · Wasser

Geschäftsführende Herausgeber

Hans-Joachim Reck
VKU
Prof. Dr. Christian Theobald
BBH

Herausgeber

RiBVerfG Prof. Dr. Gabriele Britz
Bundesverfassungsgericht
Christian Held
BBH, Europäischer Verband der unabhängigen Strom-
und Gasverteilerunternehmen (GEODE)
Prof. Dr. Georg Hermes
Universität Frankfurt a.M.
Folkert Kiepe
Beigeordneter a.D. Deutscher Städtetag
Prof. Dr. Christian Koenig
Universität Bonn
Holger Lösch
Bundesverband der Deutschen Industrie e.V. (BDI)
Prof. Dr. Jürgen Kühling
Universität Regensburg
Andrees Gentsch
Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.
(BDEW)
Reiner Metz
Verband Deutscher Verkehrsunternehmen e.V. (VDV)
Dr. Christiane Nill-Theobald
TheobaldConsulting
Detlef Raphael
Deutscher Städtetag
Prof. Dr. Jens-Peter Schneider
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Adolf Topp
AGFW | Der Effizienzverband für Wärme, Kälte und
KWK e.V.

Inhaltsverzeichnis

Beiträge

<i>J. Rumpff/Ph. Wirth: Immer Ärger mit dem Widerrufsrecht (Teil 2)</i>	194
<i>S. Missling/R. Borrmann: Der Ansatz von kalkulatorischen Restwerten von unterjährig im Basisjahr aktivierten Neuanlagen bei der Mittelwertbildung gem. § 7 I 4 Strom-/GasNEV</i>	196
<i>C. Schneider: Dezentrale Energieversorgung in der Wohnungswirtschaft (Teil 1)</i>	199

Energie

<i>BGH: Zeitpunkt der ersten Inbetriebnahme einer Anlage in KWK nach dem 31.12.2008 maßgebend für erhöhten KWK-Bonus nach § 66 I Nr. 3 S. 1 EEG 2009</i>	202
<i>BGH: Zulässigkeit eines dezentralen Messkonzepts in „Zuhause-Kraftwerken“; Regelungsinhalt des § 22 II 5 NAV</i>	204
<i>BGH: Neues zur ergänzenden Vertragsauslegung bei unwirksamen Preisklauseln</i>	205
<i>OLG Frankfurt a.M.: Insolvenzanfechtung gegenüber einem Netzbetreiber</i>	207
<i>OLG Koblenz: Vergütungsreduzierung auf Null bei Verstoß gegen die Anlagenbetreiberpflichten nach der SysStabV a.F.</i>	208
<i>OLG München: Zum Gebäudebegriff nach § 33 III EEG 2009</i>	208
<i>OLG Naumburg: Zur Netzerweiterungspflicht nach § 9 I EEG 2009</i>	209
<i>LG Dortmund: Zur Fortzahlung der Konzessionsabgabe nach Ablauf der Jahresfrist des § 48 IV EnWG</i>	210
<i>LG Leipzig: Relativ-vergleichende Bewertungsmethode bei Auswertung von Angeboten in Konzessionierungsverfahren nach § 46 EnWG sachgerecht</i>	211
<i>LG Mainz: Konzessionsrechtliche Zuschlagserteilung steht gerichtlicher Überprüfung nicht entgegen</i>	213

Verkehr

<i>OVG Münster: Zur Bedeutung von grenzüberschreitenden Zugtrassen i.S.d. § 9 IV 1 Nr. 2 EIBV</i>	214
---	-----

Wasser

<i>OVG Berlin-Brandenburg: Rechtmäßigkeit von Anschlussbeiträgen bei entgegenstehendem Durchführungsvertrag</i>	215
---	-----

In Zusammenarbeit mit der
Neuen Juristischen Wochenschrift

Nr. 9 · 10. September 2015

12. Jahrgang

Mit Internet-Volltext-Service www.IR.beck.de der besprochenen Entscheidungen

Verlag C.H.Beck München und Frankfurt a.M.





INHALT

EDITORIAL

- 481 Das erste Jahr der zweistufigen Verwaltungsgerichtsbarkeit: Streiflichter aus den Tätigkeitsberichten der beiden Gerichtshöfe des öffentlichen Rechts für das Jahr 2014

NEWS-RADAR

- 485 Aktuelle Ereignisse und Entwicklungen in Gesetzgebung, Rechtsprechung und Praxis
Gunther Gruber

AUFSÄTZE

- 492 Verfassungs- und Europarecht (EMRK, EGRC) als Entscheidungsgrundlage bzw Prüfungsmaßstab im Gefolge der Verwaltungsgerichtsbarkeits-Novelle BGBl I 51/2012
Alfred Grof
- 500 Aktuelle Entwicklungen zur Parteistellung des Umweltanwalts in UVP-Verfahren
Günther Grassl und Stefan Lampert

JUDIKATUR (ZVG-Slg 115–145)

VERFAHRENSRECHT

Verfahrensrecht der Verwaltungsgerichte

- 506 Keine Zuständigkeit des VwG zur Entscheidung über unzulässige Vorlageanträge
LVwG OÖ 16.7.2015, LVwG-150632/2/EW/MP
- 507 Kein Rechtsanspruch auf Erlassung einer Beschwerdeentscheidung
VwGH 29.4.2015, Ra 2015/20/0038
- 508 Eine mündliche, in einer Niederschrift beurkundete Beschwerde ist kein Schriftsatz
VwG Wien 13.5.2015, VGW-021/054/22498/2014
- 509 Das Fehlen der Unterschrift eines Geschäftsführers beim Rechtsmittel einer GmbH ist verbesserungsfähig
VwGH 20.5.2015, Ra 2015/09/0018
- 511 Prüfungsbefugnis des VwG bei Bekämpfung von Auflagen und Fristen
VwGH 27.4.2015, Ra 2015/11/0022
- 512 Vorgangsweise des VwG bei Unzuständigkeit der belangten Behörde
VwGH 26.2.2015, Ra 2014/22/0152
- 513 Akteneinsicht: Keine verfassungsrechtlichen Bedenken gegen § 21 Abs 2 VwGVG
VfGH 2.7.2015, G 240/2014
- 514 Nachträglicher Wegfall der Beschwer – Einstellung des verwaltungsgerichtlichen Verfahrens mit Beschluss
LVwG OÖ 15.6.2015, LVwG-550549/2/MZ, LVwG-550550/2/MZ
- 515 Eine Einstellung des verwaltungsgerichtlichen Verfahrens hat mit Beschluss zu erfolgen
VwGH 29.4.2015, Fr 2014/20/0047
- 518 Säumnisbeschwerde und Zuständigkeitsübergang
VwGH 27.5.2015, Ra 2015/19/0075
- 521 Amtswegige Wahrnehmung der Strafbarkeitsverjährung
VwG Wien 16.6.2015, VGW-041/028/29639/2014

Verfahrensrecht der Gerichtshöfe des öffentlichen Rechts

- 522 Ein Kompetenzkonfliktverfahren ist unzulässig, solange es noch eine Revisionsmöglichkeit gibt
VwGH 30.6.2015, Ko 2015/03/0002
- 524 Einen Antrag auf Entscheidung eines negativen Kompetenzkonflikts kann nur ein Beteiligter stellen. Der Antrag ist beim VwGH einzubringen
VwGH 19.5.2015, Ko 2014/03/0001
- 525 Die Zustellung des Bescheides über die Bestellung des Verfahrenshilferechtsanwalts mit ERV durch die RAK hat keine Rechtsgrundlage. Der Zeitpunkt der Zustellung ist nicht der Tag der Bereitstellung am Server
VwGH 22.4.2015, Ro 2014/10/0130

- 527 VfGH: Vereinsfreiheit nicht mehr zwingend „fein“ zu prüfen
VfGH 2.7.2015, E 1219/2014 (Anmerkung von Florian Böhm-Gratzl)

MATERIENRECHT

Wirtschaftsrecht

- 529 Ein Glücksspielgerät kann nur einmal beschlagnahmt werden
LVwG OÖ 10.6.2015, LVwG-410559/5/HW
- 531 Zur Unzulässigkeit der Vornahme von Korrekturen mittels Korrekturlack im Vergabeverfahren
BVwG 10.6.2015, W138 2107225-2

Umweltrecht

- 533 Die Errichtung eines Zaunes im Wald zur Durchführung eines Viehtriebs oder einer Verbringung von Wildtieren ist nicht zulässig
LVwG Stmk 23.2.2015, LVwG 52.28-6033/2014

Verkehrswesen

- 535 Die straßenpolizeiliche Bewilligung spielt bei der Frage, ob eine Arbeitsfahrt iSd § 27 Abs 5 StVO vorliegt, keine Rolle
LVwG Stmk 26.5.2015, LVwG 30.20-485/2015
- 536 Strafverfügung wegen Geschwindigkeitsübertretung rechtskräftig – Bestrafter kann im Strafverfahren wegen Lenken ohne Lenkberechtigung einwenden, dass er nicht der Lenker war
LVwG VlbG 1.6.2015, LVwG-1-287/R11-2014
- 537 Keine Strafbarkeit der Verkürzung bzw Hinterziehung der Parkgebühr innerhalb der Toleranzzeit
LVwG OÖ 19.6.2015, LVwG-400081/8/Gf/Mu

Fremden- und Migrationswesen

- 540 BFA-VG: Vom VwGVG abweichende Regelung der Beschwerdefrist ist verfassungswidrig
VfGH 24.6.2015, G 171/2015 ua
- 541 Generelle Rechtswidrigkeit der Schubhaft bei Verfahren nach der Verordnung (EU) Nr 604/2013 (= Dublin III-Verordnung)
BVwG 24.6.2015, G302 2108952-1 (Anmerkung von Philipp Karesch)
- 544 Rechtmäßige Einstellung des Verfahrens mangels Bekanntgabe einer aktuellen Zustelladresse
VwG Wien 13.3.2015, VGW-151/070/11014/2014
- 546 Verlängerung der Aufenthaltsbewilligung für Schüler: Werden Schüler nach einem Schulversuch unterrichtet, kann der Schulerfolg nicht immer anhand des letzten Schuljahres beurteilt werden
LVwG Stmk 25.3.2015, LVwG 26.3-95/2015

Sicherheitswesen

- 548 Rechtsschutz gegen Akte der Kriminalpolizei: Regelung der sachlichen Zuständigkeit der Beschwerdeinstanz verfassungswidrig
VfGH 30.6.2015, G 233/2014 ua
- 550 Richtlinienbeschwerden: Zuständigkeit der LVwG verfassungskonform
VfGH 24.6.2015, G 193/2014 ua
- 552 Auskunftersuchen über die Führung von Disziplinarverfahren betrifft personenbezogene Daten, die einem schutzwürdigen Geheimhaltungsinteresse unterliegen
BVwG 17.4.2015, W214 2012786-1
- 555 Unterlassung geeigneter und zur Verfügung stehender Maßnahmen zum Schutz des Lebens
VwG Wien 18.6.2015, VGW-102/V/013/25915/2014

Bauwesen und Naturschutz

- 558 Notstandspolizeiliche Maßnahmen – Passagenschutzgerüst
VwG Wien 10.6.2015, VGW-102/067/2276/2015

Sozialhilfe und Jugendfürsorge

- 560 Leistungen nach dem steiermärkischen Sozialhilfegesetz können erst ab Antragstellung gewährt werden. Die rückwirkende Sozialhilfegewährung ist unzulässig
LVwG Stmk 26.5.2015, LVwG 47.31-4890/2014

TIPPS & INFOS

→ Editorial 369
Von Johannes Schramm und Josef Aicher

ZVB-Aktuell 372

Vergaberecht

Beiträge

→ Mindestlohnbestimmungen für den Bieter 373

Die vergaberechtlichen Auswirkungen des ASRÄG 2014 und des SBBG

Das ASRÄG 2014 hat einerseits die Strafbestimmungen für die Unterentlohnung von Arbeitnehmern erheblich verschärft und andererseits öffentlichen AG das Recht zur Einsicht in die diesbezügliche zentrale Verwaltungsstraferevidenz gebracht; das SBBG hat den Umfang dieser Auskunftspflicht durch das Kompetenzzentrum LSDB explizit geregelt. Der Beitrag untersucht die Rechte und Pflichten der öffentlichen AG im Zusammenhang mit der Bekämpfung von Lohn- und Sozialdumping und geht dabei auch auf die arbeits- und sozialversicherungsrechtlichen Vorfragen ein.

Von Christoph Wiesinger

→ Europäisches Eigenvergaberecht 2014 379

Überblick über die Rechtsprechung des EuGH und EuG zum Eigenvergaberecht

Eine Kurzdarstellung der Rechtsprechung im durch die EU-Institutionen und -Einrichtungen anzuwendenden „europäischen Eigenvergaberecht“ für das Jahr 2014 und mögliche Rückschlüsse auf das allgemeine Vergaberecht.

Von Bernd-Roland Killmann

ZVB-Leitsatzkartei

→ ZVB-LSK 2015/78–85 383

Rechtsprechung

→ Zur Rechtzeitigkeit der Anfechtung einer Direktvergabe:
 was der Bieter wissen und fragen muss 384

BVwG 29. 7. 2015, W134 2109092–2

Mit Anmerkung von Kathrin Hornbanger

→ Unterliegen beliehene Unternehmen bei der Bestellung
 von Kennzeichentafeln dem BVergG? 387

BVwG 1. 7. 2015, W123 2107458–1

Mit Anmerkung und Praxistipp von Georg Gruber und Thomas Gruber

→ Auswirkung einer Nichtigkeitsklärung auf laufende Rahmenvereinbarungen 390

VwGH 6. 3. 2013, 2011/04/0115, 0130 und 0139

Mit Anmerkung von Peter Kraus und Ralph Trischler

→ Richtlinienkonforme Interpretation 392

LVwG Niederösterreich 14. 4. 2015, LVwG-AV-194/002–2015

Mit Anmerkung und Praxistipp von Michaela Salamun

Serviceeteil

→ Vergaberechtsschutz in den Bundesländern – Teil 2 398

Von Albert Oppel

Bauvertragsrecht

Beitrag

- Auswirkungen der GesbR-Reform auf alte und neue Arbeits- und Bietergemeinschaften – erste Überlegungen (Teil III) 402
 Der dritte und letzte Teil behandelt die Gesellschafternachfolge, die Umwandlung und – im Überblick – die Auflösung der GesbR nach der neuen Rechtslage und deren Auswirkungen auf Arbeits- bzw Bietergemeinschaften (ARGE bzw BIEGE).
Von Roman Gruber

Rechtsprechung

- Angemessenes Entgelt für nicht vertragskonformes Werk 408
OGH 20. 5. 2015, 3 Ob 70/15p
Mit Anmerkung und Praxistipp von Lisa-Marie Wagner

Musterserie

- Mängelbehebungsanzeige des AN (nach Übernahme durch den AG trotz Mängel) 411
Von Johannes Bousek

Standards

- Impressum 369

[MitarbeiterInnen dieses Hefts]

Mag. Johannes Bousek, Rechtsanwalt bei Lattenmayer, Luks, Enzinger Rechtsanwältinnen
 Dr. Andreas Gföhler, Rechtsanwalt bei Schramm Öhler Rechtsanwälte
 Georg Gruber, Student der Rechtswissenschaften an der Universität Wien
 Mag. Thomas Gruber, Richter des Bundesverwaltungsgerichts
 Mag. Roman Gruber, Rechtsanwalt bei Hule | Bachmayr-Heda | Nordberg Rechtsanwälte GmbH
 Dr. Kathrin Hornbanger, MBL-HSG, Rechtsanwältin bei Hornbanger Rechtsanwaltskanzlei
 Mag. Dr. Bernd-Roland Killmann M.B.L.-HSG, Europäische Kommission
 Mag. Peter Kraus, Rechtsanwaltsanwärter bei Leitner und Trischler Rechtsanwälte
 Dr. Karlheinz Moick, Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft
 Dr. Albert Oppel, Richter des Verwaltungsgerichts Wien
 Mag. Riccarda Peck, Rechtsanwaltsanwärterin bei Schramm Öhler Rechtsanwälte
 Mag. Hannes Pesendorfer, Rechtsanwalt bei Schramm Öhler Rechtsanwälte
 MMag. Dr. Michaela Salamun, Wiener KAV
 Dr. Ralph Trischler, Rechtsanwalt bei Leitner und Trischler Rechtsanwälte
 Dr. Lisa-Marie Wagner, Rechtsanwaltsanwärterin bei LESSIAK & PARTNER RECHTSANWÄLTE
 Dr. Christoph Wiesinger, WKO Wien, Geschäftsstelle Bau, Rechts- und Sozialpolitik

[Der Redaktionsbeirat]

Dr. Stephan Denk, Rechtsanwalt bei Freshfields Bruckhaus Deringer
 Dr. Heimo Ellmer, Leiter der Abteilung Baunormung, Referent für Vergabewesen im österreichischen Normungsinstitut, Lektor an der FH Technikum Kärnten, Sachverständiger
 Dr. Hans Göttes, Sachverständiger für Vergabe- und Verdingungswesen, Autor zahlreicher Publikationen in den Bereichen Bauvertrag und Vergabe

Mag. Reinhard Grasböck, Richter des Bundesverwaltungsgerichts
 Doz. Dr. Brigitte Gutknecht, Institut für Staats- und Verwaltungsrecht der Universität Wien
 Univ.-Prof. DI Dr. Andreas Kropik, Professor für Bauwirtschaft und Baumanagement an der TU Wien, geschäftsführender Gesellschafter der Bauwirtschaftlichen Beratung GmbH mit Sitz in Perchtoldsdorf bei Wien, Sachverständiger
 Dr. Rudolf Lessiak, Rechtsanwalt und Seniorpartner einer Kanzlei mit Schwerpunkt im Vergaberecht
 Dr. Matthias Öhler, Rechtsanwalt und Partner bei Schramm Öhler Rechtsanwälte
 Mag. Franz Pachner, fachkundiger Laienrichter beim BVwG, BMWFW IR

[BundesländerkorrespondentInnen]

Mag. Otto-Imre Pathy, Landesverwaltungsgericht Vorarlberg
 Dr. Robert Berger, Amt der Salzburger Landesregierung
 Dr. Doris Hattenberger, Universität Klagenfurt
 Mag. Beatrix Lehner, Richterin des Bundesverwaltungsgerichts (Außenstelle Graz)
 Mag. Christian Ruzicka, Stadt Wien, MA 63
 Dr. Sigmund Rosenkranz, Senatsvorsitzender des Landesverwaltungsgerichts Tirol
 Mag. Manja Schlossar-Schiretz, Landesverwaltungsgericht Steiermark
 Mag. Karin Schnabl, Landesverwaltungsgericht Steiermark
 Dr. Volker Wurdinger, Landesverwaltungsgericht Tirol

Die veröffentlichten Beiträge geben die persönliche Meinung der/des jeweiligen Autorin/Autors wieder, welche sich nicht unbedingt mit der Meinung der Behörde, der die/der jeweilige Autorin/Autor angehört, decken muss.

→ Editorial	177
Dämme brechen ...	
<i>Von Wilhelm Bergthaler, Ferdinand Kerschner und Eva Schulev-Steindl</i>	

Schnell und aktuell	180
---------------------------	-----



Schwerpunkt Wasserrecht

→ Das Bekenntnis zur Wasserversorgung als Staatsziel	181
Der Beitrag befasst sich mit dem seit 2013 verfassungsrechtlich verankerten Staatsziel des Bekenntnisses „zur Wasserversorgung als Teil der Daseinsvorsorge“. Er skizziert die Reichweite des Staatsziels und geht der Frage einer Einbindung Privater in die Wasserversorgung nach.	
<i>Von Jens Budischowsky</i>	

Beitrag

→ Vorhabensprüfung und Maßnahmen für Besondere Schutzgebiete (Natura 2000) (Teil 2)	186
Zugleich eine Besprechung von EuGH 15. 5. 2014, C-521/12	
Die Prüfung von Vorhaben auf ihre Verträglichkeit mit den Erhaltungszielen und das Setzen von Maßnahmen hinsichtlich besonderer Schutzgebiete iSd Fauna-Flora-Habitat-RL und der Vogelschutz-RL ist zunehmend bedeutsam für die österr Rechtsordnung. Gesetzgebung und Vollzug weisen diesbezüglich teilweise noch Anpassungsbedarf auf. Das zeigt sich auch im Licht der jüngsten EuGH-E für diesen Bereich, die insb Fragen der Abgrenzung von (verhindernden oder verringernden) Schadensbegrenzungsmaßnahmen gegenüber Ausgleichsmaßnahmen im Zuge dieser Prüfung auf Erheblichkeit von Vorhabensauswirkungen betraf.	
<i>Von Volker Mauerhofer</i>	

Europarecht

Bearbeitet von Verena Madner und Julia Kager

→ Abfall, Erneuerbare Energien	193
→ Energieeffizienz	194
→ Lärm	195

Bundesrecht

Bearbeitet von Nicolas Raschauer und Stefanie Werinos

→ Abfallrecht, Gewerberecht – Umsetzung des Seveso III-Acquis	195
→ UVP, Völkerrecht, Wasserrecht	196

Landesrecht

Bearbeitet von Nicholas Raschauer und Stefanie Werinos

→ Burgenland, Kärnten, Oberösterreich	196
→ Steiermark, Tirol, Vorarlberg, Wien	197

RdU-Leitsatzkartei

→ RdU-LSK 2015/31 – 42 198



Rechtsprechung

→ Subjektives Recht auf Erlassung oder Ergänzung eines Luftqualitätsplans 203

VwGH 28. 5. 2015, Ro 2014/07/0096
Mit Anmerkung von Eva Schulev-Steindl

→ UVP-Feststellungsbescheid entfaltet gegenüber Nachbarn
keine Bindungswirkung 211

VwGH 22. 6. 2015, 2015/04/0002
Mit Anmerkung von Barbara Goby

→ OGH setzt § 24 Abs 5 BStG Grenzen 216

OGH 19. 3. 2015, 1 Ob 239/14z
Mit Anmerkung von Beate Geretschläger

Standards

→ Impressum 177

→ Veranstaltungen & Seminare 220

Umwelt und Technik

→ Editorial 99

Wildes Wasserrecht
Von Wilhelm Bergthaler

→ Das wasserrechtliche Verschlechterungsverbot nach dem Urteil
des EuGH C-461/13 100

Von Wolfgang Berger und Sonja Berl

→ Messung von Problemstoffen: Europaweite Standardisierung rückt näher ... 109

Von Johannes Stern

→ 20. Österreichische Umweltrechtstage 111

Von Elisabeth Maier

→ Umwelt- und Technikrechtspreise 2015 114

Von Wilhelm Bergthaler, Eva Schulev-Steindl und Ferdinand Kerschner



INHALT 20 · 2015

DVBI aktuell
Vorschau/Impressum

III
VII

Morlok: Soziologie der Verfassung mit Kommentaren von Indra Spiecker genannt Döhmann und Wolfgang Hoffmann-Riem
Univ.-Prof. (em.) Dr. Wolfgang Rübner, Köln/Meckenheim

1312

Aufsätze

Staatsaufsicht und Datenschutz – Ein letzter weißer Fleck auf der datenschutzrechtlichen Landkarte?

Prof. Dr. Ralf Pöschel und Wiss. Mit. Johannes Buchheim, Freiburg

1273

Hoeren (Hrsg.): »Big Data und Recht«

Dr. Johannes Eichenhofer/Prof. Dr. Christoph Gusy, Bielefeld

1313

Big Data und Demokratie – Warum Demokratie ohne Datenschutz nicht funktioniert

Prof. Dr. Dr. Volker Boehme-Neßler, Oldenburg/Berlin

1282

Aust/Jacobs/Pasternak: Enteignungsschädigung

Prof. Dr. Dr. Jörg Berkemann, Hamburg/Berlin

1314

Entwicklungen und Tendenzen im deutschen Denkmalrecht

Prof. Dr. Janbernd Oebbecke, Münster

1288

Die Pflicht zur Anzeige neuer Messgeräte gemäß § 32 MessEG – Auswirkungen auf den Bereich der Immobilienwirtschaft

Rechtsanwalt Dr. Matthias Ganske und Rechtsanwalt Julian Ley, Bonn

1296

Rechtsprechung

Bundesverwaltungsgericht

BVerwG, Beschluss vom 20.07.2015 – 6 VR 1.15 – Kein Auskunftsanspruch der Presse zu operativen Vorgängen des BND

1316

Oberverwaltungsgerichte / Verwaltungsgerichtshöfe

Hess VGH, Urteil vom 30.07.2015 – 6 A 1998/13 – n.r. – Informationszugang bei Berechnungen des Statistischen Bundesamts

1318

Hess VGH, Urteil vom 30.07.2015 – n.r. – 6 A 870/14 – Strommengenbegrenzung bei der EEG-Umlage

1322

OVG NRW, Urteil vom 14.03.2015 – 7 D 52/13.NE – Verkaufsflächenkontingentierung bei einem Einkaufszentrum – mit Anmerkung Haaß

1325

[LS] OVG NRW, Urteil vom 21.4.2015 – 10 D 21/12.NE – Gewerbepark A 31 mit Regionalplan unvereinbar

1329

[LS] Hess VGH, Beschluss vom 08.05.2015 – 4 A 1862/13.Z –

Verkehrssicherungspflicht für denkmalgeschütztes Grabmal

1329

OVG NRW, Urteil vom 24.6.2015 – 20 A 1707/12 – Getauter Schnee darf Bemessung der Abwasserabgabe nicht beeinflussen

1329

Oberlandesgerichte

OLG Brandenburg, Urteil vom 30.07.2015 – 5 U 43/14 – Kein Erstattungsanspruch des Unterhaltungspflichtigen bei Wasserentnahme aus dem Oder-Spree-Kanal

1334

Berichte

Symposium: »Gemeinsame Handelspolitik fünf Jahre nach Lissabon – Quo Vadis?« (5./6. März, SWP Berlin)

Assistant diplômé Maximilian Oehl, Mag. iur., Lausanne

1305

Buchbesprechungen

Peers/Hervey/Kenner/Ward (eds.): The EU Charter of Fundamental Rights. A Commentary

Dr. Peter Szczekalla, Osnabrück

1310

Bräuninger: Investitionsschiedsgerichtsbarkeit und Diskriminierungsverbote

Prof. Dr. Rupert Scholz, Berlin/München

1311

Müller: Wettbewerb und Unionsverfassung: Begründung und Begrenzung des Wettbewerbsprinzips in der europäischen Verfassung

Dr. Adolf Rebler, Regensburg

1311

Inhalt

„Die Systematik des Steuerrechts wird am Altar der Klientelpolitik geopfert“

Im BFGjournal zu Gast: Priv.-Doz. MMag. Dr. Ernst *Marschner*, LL.M., im Gespräch
mit Dr. Angela *Stöger-Frank*

350

BFG und Auslandsbezug: Zurechnung von Einkünften bei liechtensteinischen Versicherungsmänteln

(BFG 17. 12. 2014, RV/5100901/2012 – Lukas *Mechtler* / Erik *Pinetz*)

353

Sonderklassegebühren als außergewöhnliche Belastung

(BFG 9. 7. 2015, RV/5101381/2014)

357

BFG und Höchstgerichte: Führt das Entgelt für eine Erfindung zu Einkünften aus Gewerbebetrieb, oder liegt eine private Zufallserfindung vor?

(VwGH 27. 5. 2015, Ro 2015/13/0006; BFG 2. 2. 2015, RV/7102542/2013 – Christian *Lenneis*)

358

BFG und Höchstgerichte: Haftungsbescheid oder Direktvorschreibung der Kapitalertragsteuer?

(VwGH 28. 5. 2015, Ro 2014/15/0046; BFG 3. 10. 2014, RV/5100083/2013 ua – Markus *Knecht*)

363

Voraussetzungen für verdecktes Eigenkapital

(BFG 29. 7. 2015, RV/5100645/2011)

369

Erhöhter Lebensmittelaufwand bei Bulimie als außergewöhnliche Belastung

(BFG 7. 7. 2015, RV/7105444/2014 – Bernhard *Renner*)

370

Amtsrevision: Unternehmereigenschaft des Gesellschafter-Geschäftsführers mit 50 % Beteiligung

(BFG 25. 6. 2015, RV/1100235/2012 – Angela *Stöger-Frank*)

375

Anforderungen an den Zusammenschlussvertrag bei zeitlich getrenntem Abschluss von Gesellschafts- und Zusammenschlussvertrag

(BFG 28. 5. 2015, RV/5100045/2012 – Klaus *Hirschler* / Gottfried *Sulz* / Christian *Oberkleiner*)

376

Umsatzsteuerpflicht bei ärztlichen Attesten zur Altersbestimmung von alleinreisenden jungen Asylwerbern

(BFG 17. 7. 2015, RV/7101620/2013 – Martina *Kra*)

383

Die Aktiengesellschaft

Börsenpflichtblatt
der Frankfurter
Wertpapierbörse



Zeitschrift für das
gesamte Aktienwesen,
für deutsches,
europäisches und
internationales
Unternehmens- und
Kapitalmarktrecht

Inhalt · 60. Jahrgang · Heft 19/2015

Aufsätze

RA Dr. Carsten Wettich

Aktuelle Entwicklungen und Trends in der Hauptversammlungssaison 2015 und Ausblick auf 2016

Ein wichtiges Thema in Hauptversammlungen börsennotierter Gesellschaften war auch in 2015 der Umgang mit Kodexänderungen, u.a. hinsichtlich der Erweiterung des Vergütungsberichts. Der Beitrag wirft einen Blick auf die gegenwärtige Praxis. Behandelt werden weitere besonders praxisrelevante Entwicklungen der diesjährigen HV-Saison, u.a. zu Shareholder Activism und zur Organhaftung. Daneben werden aktuelle Gerichtsentscheidungen vorgestellt, um hieraus mögliche Handlungsempfehlungen für die Vorbereitung und Durchführung künftiger Hauptversammlungen abzuleiten. Schließlich werden gesetzgeberische Entwicklungen auf nationaler und europäischer Ebene mit Relevanz für Hauptversammlungen betrachtet.

681

Prof. Dr. Barbara Grunewald

Die Bindung der Aktiengesellschaft an Beschlussanträge ihrer Aktionäre

Das AktG sieht in § 122 das Recht der Minderheit auf Einberufung der Hauptversammlung bzw. auf Ergänzung der Tagesordnung vor. In der Praxis erweist es sich aber oft als schwierig, diese Rechte zu realisieren. Der Beitrag untersucht die Möglichkeiten der Minderheit, auf diese Probleme zu reagieren.

689

RA Dr. Matthias Schatz, LL.M. (Harvard), Attorney-at-Law (New York)

Beschlussvereitelung durch den Versammlungsleiter und Reaktionsmöglichkeiten der Aktionäre

In jüngerer Vergangenheit ist es mehrfach vorgekommen, dass der Versammlungsleiter die Beschlussfassung zu einem Tagesordnungspunkt, der aufgrund eines Aktionärsverlangens nach § 122 Abs. 2 AktG auf die Tagesordnung einer Hauptversammlung gesetzt worden war, dadurch vereitelt hat, dass er den betreffenden Beschlussantrag mit der Begründung nicht zur Abstimmung zugelassen hat, er halte die damit angestrebte Be-

schlussfassung für (inhaltlich) rechtswidrig. Der Beitrag geht der Frage nach, unter welchen Voraussetzungen der Versammlungsleiter zu einem solchen Vorgehen berechtigt ist und welche Reaktionsmöglichkeiten den Aktionären offenstehen.

696

Steuer-Journal

RA FAStR Dr. Heinz-Willi Kamps

Endgültiger Verlust der vor dem 31.12.2008 entstandenen Verluste aus privaten Aktienveräußerungsgeschäften: Ist die vorrangige interne Verlustverrechnung innerhalb eines Geldinstituts zulässig?

709

Rechtsprechung

Haftung des Kommissionärs bei „Mistrade“ BGH v. 23.6.2015 – XI ZR 386/13

711

Streitgegenstand bei Schadensersatzforderungen wegen Prospektmängeln BGH v. 23.6.2015 – II ZR 166/14

712

Hinzurechnung eines sog. negativen Aktiengewinns aus der Rückgabe von Anteilsscheinen an einem Wertpapier-Sondervermögen (Rechtslage 2002) BFH v. 30.7.2014 – I R 74/12

715

Bestellung des Vorsitzenden der Hauptversammlung durch das Gericht OLG Köln v. 16.6.2015 – 18 Wx 1/15

716

Abberufung des Vorstands wegen Pflichtverletzungen LG München I v. 19.2.2015 – 5HK O 830/13

717

Buchbesprechungen

Holger Fleischer/Rainer Hüttemann (Hrsg.)

Rechtshandbuch Unternehmensbewertung

(RA Dr. Eberhard Vetter / RA Dr. Marc Peters, LL.M. oec.) 720

Impressum

R 288

Rechts-Report

Anlegerschutz

Haftungsfalle Mahnbescheid – Falschangaben
und Reichweite der Hemmungswirkung R 275

Vorstand und Aufsichtsrat

Die Umsetzung der Aktienrechtsnovelle (2016)
im Lichte der neueren BGH-Rechtsprechung R 276

Kapitalmarkt-Report

Zahlen, Fakten, Entwicklungen

Reporting vor und nach dem IPO R 277

Börse

FIA Futuresverbände planen Strukturreform R 278

Fortlaufender Handel von österreichischen
Bundesanleihen an der Wiener Börse R 278

Migration von Monte Titoli auf T2S R 279

20 Jahre RTS-Index an der Moskauer Börse R 279

Kooperationsvereinbarung der Börsen Katar und
Istanbul R 279

Neue japanische Überwachungsstelle für grenz-
überschreitende Transaktionen R 280

Branchen- und Unternehmens-Report

Branchen-Nachrichten

Programmkinos in der Bundesrepublik Deutsch-
land R 280

Leichter Umsatzrückgang im zweiten Quartal bei
Sensorik und Messtechnik R 280

Erstmals mehr Smartphones als Laptops R 281

Jahresabschlüsse

Leifheit AG R 282

Patrizia Immobilien AG R 283

Bibliothek

Neuerscheinungen R 285

Zeitschriftenspiegel R 285

Wie Aktienrechtler heute arbeiten: AG online

Jeder Aktienrechtler hat natürlich **Die Aktiengesellschaft (AG)**, die führende
Fachzeitschrift zum Thema, abonniert.

Alles, was Sie darüber hinaus für Ihren Arbeitsalltag brauchen, können Sie als
Abonnent jetzt einfach dazubuchen. Mit dem Modul **AG online** für nur 24 Euro
+ MwSt. pro Monat.

Sie erhalten ein erstklassiges Recherchetool, das neben der Zeitschrift auch
die gewichtigen Kommentare in digitaler Form enthält sowie die renommier-
ten Handbücher zur AG, zu Aufsichtsrat und Vorstand und speziell zur Holding
auf der vertrauten Plattform von juris.



Einfach ausprobieren: **4 Wochen kostenlos**

Mehr erfahren: www.otto-schmidt.de/ag-online

Inhaltsverzeichnis

Die erste Seite

Transparenz und Vertraulichkeit – verfassungsrechtliche Probleme des Schiedsgerichtswesens
Dr. Menno Aden, Essen

Aufsätze:

Das Internationale Handelsgericht im TTIP
Professor Dr. Otto Sandrock, LL.M. (Yale), Rechtsanwalt,
Münster/Düsseldorf 625

Die „Separate Entity Rule“ – Zum Schutz ausländischer Bankfilialen vor New Yorker Gerichten
Professor Dr. Georg E. Kodek, Wien 640

Neuere Entwicklungen im englischen Handels- und Wirtschaftsrecht
Klaus Vorpeil, Rechtsanwalt, Bad Kreuznach 646

Frankreich – Das neu eingeführte Erfordernis eines Einigungsversuchs vor Einleitung eines zivilrechtlichen Gerichtsverfahrens
Judith Adam-Caumeil, Avocat à la Cour/Rechtsanwältin,
Paris 673

Länderreporte:

Länderreport Tschechien
Sven Höbel, LL.M., Rechtsanwalt, Prag 675

Länderreport Indien
Martin Wörlein, Rechtsanwalt, Nürnberg, und
Seema Bhardwaj, Advocate (Delhi), Berlin 679

Internationales Wirtschaftsrecht:

EuGH: Legaldefinition der Beihilfe – Feststellung des Marktwerts beim Verkauf von Grundstücken
(16. 7. 2015 – C-39/14) 682

EuGH: Missbrauch einer marktbeherrschenden Stellung – Voraussetzungen einer Patentverletzungsklage auf Grund eines sog. standardessenziellen Patents nach ETSI
(16. 7. 2015 – C-170/13) 686

EuGH: AGB-Richtlinie – Verbraucher kreditvertrag mit einem Rechtsanwalt (3. 9. 2015 – C-110/14) 690

BGH: Vorlage an den EuGH – Handelsvertreterausgleich für die Werbung von Neukunden
(14. 5. 2014 – VII ZR 328/12) 693

BAG: Diskriminierungsverbot beim Zugang zur Beschäftigung und Definition des „Bewerbers“ – Vorlage an den EuGH (18. 6. 2015 – 8 AZR 848/13 (A)) 694

Internationales Steuerrecht und Zollrecht:

EuGH: Niederlassungsfreiheit – unzulässige Beschränkung der Abzugsmöglichkeit für Aufwendungen bei der Konzernbesteuerung grenzüberschreitender Dividendenausschüttungen (2. 9. 2015 – C-386/14) 697

BFH: Kein Nachweis der innergemeinschaftlichen Lieferung durch Zeugen (19. 3. 2015 – V R 14/14) 700

Rubriken:

RIW-Impressum S. IV

Veranstaltungstipp

RIW Fachkonferenz

Private Enforcement in Kartellsachen – die neue Richtlinie 2014/104/EU und ihre Umsetzung in das deutsche Recht
26.11.2015, Frankfurt am Main
Infos und Anmeldung: <http://veranstaltungen.ruw.de/pe2015>

Buchtipps

Binding/Piñler/Xu (Hrsg.)

Chinesisches Zivil- und Wirtschaftsrecht, 1. Auflage
Für deutsche Leser verständlich aufbereitet!
334 Seiten, € 179,00
ISBN: 978-3-8005-1585-1 / Infos unter: www.shop.ruw.de

Geschäftsführung: Angela Wisken (Sprecherin), Peter Esser, Markus Gotta, Peter Kley, Holger Knapp, Sönke Reimers

Leitender Redakteur: Dr. Roland Abele

Ständige Mitarbeiter: Prof. Dr. Klaus Peter Berger, LL.M., Köln; Prof. Dr. Christoph Graf von Bernstorff, Bremen; Prof. Dr. Rolf Birk, Trier; Prof. Dr. Gerardo Brogini, Mailand; Prof. Dr. Gudula Deipenbrock, Berlin; Prof. Dr. Dres. h. c. Werner F. Ebke, LL.M., Heidelberg; Prof. Dr. Horst Eidenmüller, LL. M., München; Prof. Dr. Holger Fleischer, LL.M., Hamburg; Prof. Dr. Stephan R. Göthel, LL.M., Hamburg; Prof. Dr. Jan von Hein, Freiburg i. Br.; Prof. Dr. Abbo Junker, München; Prof. Dr. Peter Kindler, München; Christian Klein, Paris; Prof. Dr. Georg E. Kodek, LL.M., Wien; Prof. Dr. Herbert Kronke, Heidelberg; Prof. Dr. Ulrich Magnus, Hamburg; Prof. Dr. Peter Mankowski, Hamburg; Prof. Dr. Hanno Merkt, LL.M., Freiburg i. Br.; Prof. Dr. Christoph G. Paulus, Berlin; Prof. Dr. Thomas Pfeiffer, Heidelberg; Prof. Dr. Otto Sandrock, LL.M., Münster; Prof. Dr. Dr. h. c. Rolf A. Schütze, Stuttgart; Prof. Dr. Dr. Peter Sester, St. Gallen; Prof. Dr. Kurt Siehr, Hamburg; Prof. Dr. iur. Dipl. oec. Gerald Spindler, Göttingen; Prof. Dr. Rolf Stürmer, Freiburg i. Br.; Klaus Vorpeil, Bad Kreuznach; Prof. Dr. Bernd Waas, Frankfurt a. M.; Jürgen Wagner, LL.M., Konstanz/Zürich/Vaduz; Dr. Stephan Wilske, LL.M., Stuttgart.

Inhaltsverzeichnis

Die erste Seite	Dogmatische Kohärenz im Internationalen Wirtschaftsrecht der EU – ... Dr. Björn Steinrötter	
Aufsätze	Das IPR der Verbraucherverbandsklage gegen missbräuchliche AGB Prof. Dr. Hans-W. Micklitz, Florenz, und Prof. Dr. Norbert Reich, Bremen	181
	Selektivität in der Beihilfenkontrolle auf altem Kurs – nach dem EuGH-Urteil zur Kernbrennstoffsteuer Prof. Dr. jur. Walter Frenz, Maître en Droit Public, Aachen	194
	Die Strafbarkeit der Kartellbeihilfe aus der Sicht des Generalanwalts Dr. iur. Alexander Eufinger, Siegen/Frankfurt a.M.	198
Rechtsprechung der EU-Gerichte	Die Kernbrennstoffsteuer ist keine staatliche Beihilfe und fällt weder in den Anwendungsbereich von Verbrauchsteuer-Systemrichtlinie noch Energierichtlinie – Zur Vorlage an den EuGH sind nationale Gerichte auch bei Anhängigkeit einer BVerfG-Vorlage befugt bzw. verpflichtet – „KKW Lippe-Ems“ (EuGH, 4. 6. 2015 – Rs. C-5/14)	202
	Dienstleistungsfreiheit: Abgrenzung von Arbeitnehmerüberlassung und Entsendung i. R. eines Dienst-/Werkvertrags – Österreich darf Arbeitskräfteüberlassung nicht nur in empfindlichen Sektoren einschränken – „Martin Meat“ (EuGH, 18. 6. 2015 – Rs. C-586/13)	209
	EWS-Kommentar von Prof. Dr. Hansjürgen Tuengerthal, und Christian Andorfer, Rechtsanwalt, Mannheim	213
	Niederlassungsfreiheit: Unterschiedliche Besteuerung der Dividendenausschüttungen gebietsfremder und in die Konzernbesteuerung einbezogener Urteils gebietsansässiger Tochtergesellschaften – „Groupe Steria“ (EuGH, 2. 9. 2015 – Rs. C-386/14)	215
	Kapitalverkehrsfreiheit: Unterschiedliche Belastung gebietsfremder/-ansässiger Steuerpflichtiger durch Quellensteuer auf Dividenden – Vergleichbarkeit – Definitivbesteuerung – Neutralisierung einer Beschränkung durch DBA? – „Miljoen“ u. a. (EuGH, 17. 9. 2015 – Rs. C-10/14, C-14/14, C-17/14)	218
	Verspätete Rückforderung staatlicher Beihilfen – Nichtdurchführung eines Vertragsverletzungsurteils (EuGH, 17. 9. 2015 – Rs. C-367/14)	225
	Paraffinwachs-Kartell: Nachweis der Beendigung/Unterbrechung – „Total Marketing Services“ (EuGH, 17. 9. 2015 – Rs. C-634/13 P)	226
	Paraffinwachs-Kartell: Herabsetzung der Geldbuße der Tochter- erfordert Anpassung bei der Muttergesellschaft, wenn deren Haftung sich vollständig von der ihrer Tochtergesellschaft ableitet – „Total“ (EuGH, 17. 9. 2015 – Rs. C-597/13 P)	227
	CDT-/CPT-Kartell (Farbbildröhren): (Fehlender) Nachweis der Beteiligung an einheitlicher und fortgesetzter Zuwiderhandlung – Abweichung der Kommission von den Bußgeldleitlinien (EuG, 9. 9. 2015 – Rs. T-82/13)	232
	Missbräuchliche Klausel: Unterschiedliche gerichtliche Zuständigkeiten für Klage wegen Unwirksamkeit von Formularvertrag und Schiedsklausel – Schutz des Verbrauchers vor Verfahrensnachteilen – „Baczó“ (EuGH, 12. 2. 2015 – Rs. C-567/13)	333
	Betriebsübergang: Rechte der Arbeitnehmer bei Identität der wirtschaftlichen Einheit aufgrund funktioneller Verknüpfung – Vorlagepflicht des letztinstanzlichen Gerichts – Die außervertragliche Haftung darf nicht die Aufhebung des schadenverursachenden Urteils voraussetzen (EuGH, 9. 9. 2015 – Rs. C-160/14)	236
	Mehrwertsteuerbetrug: Unanwendbarkeit einer nationalen absoluten Verjährungsregelung bei Verstoß gegen Effektivitäts- und Äquivalenzgrundsatz – „Taricco“ (EuGH, 8. 9. 2015 – Rs. C-105/14)	238
EU-Kompass	Verkauf des Nürburgringkomplexes – staatliche Beihilfe? (EuG Rs. T-353/15)	239
	Vergabe: Ausschluss aufgrund Antrags eines Vergleichs zur Konkursabwendung? (EuGH Rs. C-287/15)	239
	Unlautere Geschäftspraktik: Koppelungsangebot Computer/vorinstallierte Software? (EuGH Rs. C-310/15)	239
	Medizinprodukte: Haftet der mit der Überwachung beauftragte TÜV bei schuldhafter Pflichtverletzung von Patienten unmittelbar? (EuGH Rs. C-219/15)	239
	Mehrwertsteuer – grenzüberschreitender elektronischer Handel: Konsultation (Kommission)	240
	Digitaler Binnenmarkt – Geoblocking – Online-Plattformen: Konsultationen (Kommission)	240
	Investitionsgerichtsbarkeit für EU-Handels- und Investitionsabkommen: Vorschlag (Kommission)	240
Aktuell	Die erste Seite I · EWS-Autoren IV · EWS-Impressum IV	

Geschäftsführung: Angela Wisken (Sprecherin), Peter Esser, Markus Gotta, Peter Kley, Holger Knapp, Sönke Reimers

Redaktion: Maria Wolfer, Frankfurt a. M.

Ständige Mitarbeiter: Prof. Dr. Heinz-Dieter Assmann, Tübingen; Prof. Dr. Carl Baudenbacher, Präsident des EFTA-Gerichtshofs, St. Gallen/Luxemburg; RA Dr. Wolfgang Blumers, Stuttgart; RA Dr. Dirk Dirksen, Hamburg; Prof. Dr. Dr. h. c. Werner F. Ebke, Heidelberg; Prof. Dr. Ulrich Ehrlicke, LL.M., M.A., Köln; Prof. Dr. Jörg Gundel, Bayreuth; Dr. Hermann Hollmann, LL. M., Köln; RA Prof. Dr. Michael Hoffmann-Becking, Düsseldorf; RA Prof. Dr. Rainer Jacobs, Köln; Prof. Dr. Lothar Knopp, Cottbus; RA Dr. Nobert Koch, Brüssel; Prof. Dr. Christian Koenig, LL. M., Bonn; Prof. Dr. Knut Werner Lange, Bayreuth; RA Prof. Dr. Carl Otto Lenz, Brüssel/Frankfurt a. M.; RA Jürgen Leske, München; Prof. Dr. Sighart Lörler, Freiburg i. Breisgau; Prof. Dr. Hans-W. Micklitz, Florenz; RA Dr. Burkhardt W. Meister, LL. M., Frankfurt a. M.; Prof. Dr. Peter-Christian Müller-Graff, Heidelberg; Prof. Dr. Karl Riesenhuber, Bochum; RA Prof. Dr. Otto Sandrock, LL. M., Münster; Prof. Dr. Rolf A. Schütze, Stuttgart; Prof. Dr. Ernst Steindorff, München; Prof. Dr. Rudolf Streinz, München; RA Prof. Dr. Friedrich Graf v. Westphalen, Köln; RA Dr. Ralf Wojtek, Hamburg

36. Jahrgang
Heft 40
2. Oktober 2015

Herausgeber:

RA Dr. Bruno M. Kübler
(Geschäftsführender Herausgeber)
Prof. Dr. Reinhard Bork
Prof. Dr. Wolfgang Lücke
Prof. Dr. Hanns Prütting
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Karsten Schmidt

Herausgeberbeirat:

Prof. Dr. Holger Altmeppen
Vors. Richter am BGH Prof. Dr. A. Bergmann
Prof. Dr. Georg Bitter
Prof. Dr. Moritz Brinkmann
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. C.-W. Canaris
Prof. Dr. Ulrich Ehrlicke
Prof. Dr. Horst Eidenmüller
Prof. Dr. Holger Fleischer
Prof. Dr. Walter Gerhardt
RA Dr. Burkard Göpfert
Vors. Richter am BGH a. D. Prof. Dr. W. Goette
MinDir. Marie Luise Graf-Schlicker
Prof. Dr. Mathias Habersack

Prof. Dr. Dr. h. c. Wolfram Henckel
Prof. Dr. Florian Jacoby
RA/StB Dr. Günter Kahlert
Vors. Richter am BGH Prof. Dr. G. Kayser
RA Dr. Bernd Klasmeyer
Prof. Dr. Lars Klöhn
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Marcus Lutter
Prof. Dr. Christoph G. Paulus
Vors. Richter am BGH a. D. Dr. h. c. V. Röhrich
Prof. Dr. Carsten Schäfer
Prof. Dr. Christoph Thole
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Peter Ulmer
RA Prof. Dr. Friedrich Graf von Westphalen

Inhaltsverzeichnis

ZIP-aktuell

BGH zur Aufnahme eines Kredits durch WE-Gemeinschaft	A 77	Nr. 296
BGH: Schadensersatz wegen Abbruch einer eBay-Auktion	A 77	Nr. 297
BGH zur Erschöpfung des Verbreitungsrechts an Programmkopie	A 77	Nr. 298
BFH: Umsatzsteuer bei Verkauf über eBay	A 78	Nr. 299
OLG Stuttgart zu S-Scala-Sparverträgen	A 78	Nr. 300
RegE zur Änderung des BauSparkG	A 78	Nr. 301
RefE zum Bauvertragsrecht	A 78	Nr. 302

Aufsätze

<i>Holger Fleischer</i> <i>Leopold Bauer, Hamburg</i>	Von Vorstandsbezügen, Flugreisen, Festschriften, Firmensponsoring und Festessen: Vorstandshaftung für übermäßige Vergütung und „fringe benefits“	1901
<i>Dietmar Schulz, Frankfurt/M.</i>	Apcoa – Grenzen der Anerkennung des Scheme of Arrangement nach Änderung der Rechtswahlklausel	1912

Beilage

Regierungsentwurf eines Gesetzes zur Verbesserung der Rechtssicherheit bei Anfechtungen nach der InsO und nach dem AnFG

Internet

www.zip-online.de: Volltexte ab Heft 1/1980 mit komfortabler Suchfunktion und zitierfähigen Fundstellen – für ZIP-Abonnenten kostenfrei

Rechtsprechung

Bank- und Kreditsicherungsrecht

OLG Karlsruhe 16. 6. 2015 – 17 U 5/14 Pauschale „Kontogebühr“ für Bausparverträge in der Darlehensphase . . . 1918

Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht

KG 31. 7. 2015 – 22 W 67/14 Gründung einer UG mit Gründungsaufwand in Höhe des Stammkapitals . . . 1923

OLG Köln 9. 7. 2015 – 3 U 58/12 Zur Kündigung einer Anleihe in Insolvenznähe 1924

LG München I 27. 8. 2015 – 5 HK O 20285/14 Kein Verstoß der Mitbestimmung gegen das unionsrechtliche Gebot der Arbeitnehmerfreizügigkeit und das Diskriminierungsverbot 1929

Vertrags- und Haftungsrecht

BGH 20. 8. 2015 – III ZR 57/14 Zur Steuerbarkeit der Schadensersatzleistung bei Rückabwicklung einer Beteiligung an geschlossenem Immobilienfonds 1932

Insolvenz- und Sanierungsrecht

BFH 16. 4. 2015 – III R 21/11 + Einkommensteuer als Masseschuld bei Fortführung der selbstständigen Tätigkeit des Schuldners mit Erlaubnis des Insolvenzverwalters 1935

OLG Dresden 15. 10. 2014 – 13 U 1605/13 Unwirksame Beauftragung des vorläufigen Sachwalters mit Beratungsleistungen durch den eigenverwaltenden Schuldner („Dailycer“) 1937

OVG Münster 6. 7. 2015 – 8 E 532/14 Informationszugang des Insolvenzverwalters zu Steuerkontoauszügen des Schuldners 1943

Arbeits- und Sozialrecht

BAG 25. 3. 2015 – 5 AZR 368/13 + Keine Pflicht des Verleihers zum Nachweis der Arbeitsbedingungen des Entleiherbetriebs gegenüber Leiharbeitnehmern 1945

BAG 29. 1. 2015 – 2 AZR 164/14 + Zur Sozialauswahl bei betriebsbedingten Änderungskündigungen (LS) 1948

Beilagenhinweis: Dieser Ausgabe liegt je eine Beilage der Verlag Dr. Otto Schmidt KG, Köln, und der RWS Verlag Kommunikationsforum GmbH, Köln, bei. Wir bitten um freundliche Beachtung!

ZIP



Zeitschrift für
Wirtschaftsrecht

ZIP

36. Jahrgang
Heft 41
9. Oktober 2015

Herausgeber:

RA Dr. Bruno M. Kübler
(Geschäftsführender Herausgeber)
Prof. Dr. Reinhard Bork
Prof. Dr. Wolfgang Lücke
Prof. Dr. Hanns Prütting
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Karsten Schmidt

Herausgeberbeirat:

Prof. Dr. Holger Altmeppen
Vors. Richter am BGH Prof. Dr. A. Bergmann
Prof. Dr. Georg Bitter
Prof. Dr. Moritz Brinkmann
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. C.-W. Canaris
Prof. Dr. Ulrich Ehrlicke
Prof. Dr. Horst Eidenmüller
Prof. Dr. Holger Fleischer
Prof. Dr. Walter Gerhardt
RA Dr. Burkard Göpfert
Vors. Richter am BGH a. D. Prof. Dr. W. Goette
MinDir. Marie Luise Graf-Schlicker
Prof. Dr. Mathias Habersack

Prof. Dr. Dr. h. c. Wolfram Henckel
Prof. Dr. Florian Jacoby
RA/StB Dr. Günter Kahlert
Vors. Richter am BGH Prof. Dr. G. Kayser
RA Dr. Bernd Klasmeyer
Prof. Dr. Lars Klöhn
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Marcus Lutter
Prof. Dr. Christoph G. Paulus
Vors. Richter am BGH a. D. Dr. h. c. V. Röhrich
Prof. Dr. Carsten Schäfer
Prof. Dr. Christoph Thole
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Peter Ulmer
RA Prof. Dr. Friedrich Graf von Westphalen

Inhaltsverzeichnis

ZIP-aktuell

EuGH kippt Datenaustausch mit USA	A 79	Nr. 303
EuGH-GA zur Dienstleistungsfreiheit von Steuerberatungsgesellschaften	A 79	Nr. 304
BGH zu Schiedsabrede über „einfache“ Feststellungsklagen unter Gesellschaftern	A 79	Nr. 305
BFH zur Regelbesteuerung der Ausschüttung aus Beteiligung.	A 80	Nr. 306
EU: Aktionsplan für Kapitalmarktunion	A 80	Nr. 307
EU: Konsultation zur Mediations-RL	A 80	Nr. 308

Aufsätze

<i>Carsten Herresthal, Regensburg</i>	Die Wirksamkeit von Darlehensentgeltklauseln in den Allgemeinen Bausparbedingungen	1949
<i>Niklas Rahlmeyer, Düsseldorf</i>	Die Stellungnahme der Verwaltung zu Wahlvorschlägen von Aktionären gem. § 127 AktG	1958
<i>Christophe Kühl</i> <i>Louis Grégoire Sainte Marie, Köln</i>	Die Vergütung von Insolvenzverwaltern und anderen Verfahrensorganen in Frankreich	1961

Rechtsprechung

Bank- und Kreditsicherungsrecht

OLG Frankfurt/M.	29. 5. 2015 – 10 U 35/13	Wirksamkeit einer Entgeltklausel für die Nutzung von smsTan zur Authentifizierung im Online-Banking	1967
------------------	--------------------------	---	------

Internet

www.zip-online.de: Volltexte ab Heft 1/1980 mit komfortabler Suchfunktion und zitierfähigen Fundstellen – für ZIP-Abonnenten kostenfrei

LG Kleve	18. 8. 2015 – 4 O 13/15	Wirksamkeit von Bearbeitungsentgelten in Darlehensverträgen mit Unternehmern	1968
Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht			
EuGH	16. 7. 2015 – Rs C-108/14, C-109/14	Zum Vorsteuerabzug für Kosten einer Holding im Zusammenhang mit dem Erwerb von Beteiligungen an ihren Tochtergesellschaften („Larentia + Minerva“)	1971
KG	31. 7. 2015 – 22 W 12/15	Anmeldung der Satzungsänderung eines Vereins mit Abschrift des Protokolls in satzungsgemäßer Beschlussform	1975
OLG Düsseldorf	21. 5. 2015 – I-3 Wx 185/14	Zur Auswahl des Nachtragsliquidators für die Komplementär-GmbH einer GmbH & Co. KG	1975
OLG Frankfurt/M.	29. 1. 2015 – 20 W 116/12	Zur Feststellung der Vermögenslosigkeit für Löschung der GmbH aus dem Handelsregister	1978
Vertrags- und Haftungsrecht			
BGH	17. 9. 2015 – III ZR 385/14	Zur Aufklärung des Anlegers über eingeschränkte Fungibilität der Anteile an einem geschlossenen Immobilienfonds	1981
Insolvenz- und Sanierungsrecht			
BFH	30. 6. 2015 – VII R 30/14 +	Kein Anspruch des Leistungsempfängers gegen den Fiskus auf Erstat- tung nicht geschuldeter Umsatzsteuer bei Insolvenz des Rechnungs- ausstellers (m. Anm. <i>Günter Kablert</i>)	1984
OLG Oldenburg	23. 7. 2015 – 1 U 94/14	Zur Kenntnis des Netzbetreibers vom Gläubigerbenachteiligungs- vorsatz des Energiehändlers („TelDaFax“)	1988
OLG Frankfurt/M.	14. 7. 2015 – 14 U 154/14	Zur Kenntnis des Netzbetreibers von der Zahlungsunfähigkeit des Energiehändlers bei schleppenden Zahlungen („TelDaFax“)	1994
Arbeits- und Sozialrecht			
LAG Berlin-Brandenburg	10. 7. 2015 – 8 Sa 531/15	Keine Anspruchskonkurrenz zwischen Sozialplanabfindung und Abfindung wegen betriebsbedingter Kündigung	1997
Wettbewerbs- und Kartellrecht			
BGH	19. 3. 2015 – I ZR 157/13	Zur Unlauterkeit einer Mahnung mit Hinweis auf bevorstehende Mitteilung an Schufa („Schufa-Hinweis“)	1998

Beilagenhinweis: Dieser Ausgabe liegen zwei Beilagen der RWS Verlag Kommunikationsforum GmbH, Köln, bei.
Wir bitten um freundliche Beachtung!

ZIP



Inhalt

Abhandlungen

- Prof. em. Dr. Eduard Picker*
Die Drittwiderspruchsklage des § 771 ZPO im System von
Rechtszuweisung und Rechtsschutz 273
- Prof. Dr. Joachim Münch*
Rechtsprobleme schiedsrichterlicher Zuständigkeiten – Rahmenbedingungen
und Regelungsbedarfe 307
- Dr. Julia Caroline Scherpe, LL.M. (Cantab)*
Schiedsverfahrensrecht - Diskussionsbericht 335
- Prof. Dr. Klaus Bartels*
Zum Erwerb schuldnerfremden Eigentums nach ZVG – Welche
Rücksichten nimmt die Rechtsordnung auf Inhaber schuldnerfremder
Gegenstände in der Zwangsversteigerung? – Zugleich eine Besprechung
von BGH, Urt. v. 8.11.2013 – V ZR 155/12 = BGHZ 199, 31 ff. 341

Rezensionen

- Albrecht: Die Streitsache im deutschen und englischen Zivilverfahren
(*Wiss. Mit. Beatrice Stapf*) 373
- Diakonis: Grundfragen der Beweiserhebung von Amts wegen im
Zivilprozess (*Prof. Dr. Raphael Koch, LL.M. (Cambridge)*) 378
- Fasching: Kommentar zu den Zivilprozessgesetzen
(*Prof. Dr. Christian Berger*) 383
- Fritz/Pielsticker: Mediationsgesetz (*Dr. Jan Malte von Bargaen,
LL.M. (University of Michigan)*) 391
- Haberler: Die höchstgerichtliche Entscheidung: Eine empirische
Studie zur Entscheidungsfindung in Zivilsachen am OGH
(*Prof. Dr. Felix Maulttsch, LL.M. (NYU)*) 394
- Markus: Internationales Zivilprozessrecht (*Prof. Dr. Wolfgang Hau*) 397
- Ptak: Der Europäische Vollstreckungstitel und das rechtliche Gehör
des Schuldners (*Prof. Dr. Michael Stürner*) 400



AUFSÄTZE

KONZERNRECHT

Aktienrecht

Die Anwendung aktienrechtlicher Vorschriften auf GmbH-Unternehmensverträge

RA Dr. Klaus-Dieter Stephan, Frankfurt/M.

Kern der Entscheidung des BGH sind die Aussagen zur analogen Anwendung des Aktienrechts auf den Beherrschungs- und/oder Gewinnabführungsvertrag mit der abhängigen GmbH. Hier deutet sich eine Akzentverschiebung in Richtung einer stärkeren Bejahung der Analogiefähigkeit an. Das kann künftig insb. die Frage nach der Zulässigkeit von Mehrheitsbeschlüssen und damit zusammenhängend nach der Ausgestaltung des Minderheitenschutzes beim GmbH-Unternehmensvertrag betreffen. Begrüßenswert sind einige Klarstellungen zu Verzugs und Verzinsung beim Verlustausgleichsanspruch.

DK1075585

S. 349

Aktienrecht

Drittanstellung, Vertretungsbefugnis des Aufsichtsrats und Haftung bei einem Rechtsirrtum

RA Dr. Roman Stenzel, München

Der BGH hat in seinem Urteil vom 28.04.2015 über die Drittanstellung von Vorstandsmitgliedern, die Vertretungsbefugnis des Aufsichtsrats gegenüber Gesellschaften, die wirtschaftlich mit einem Vorstandsmitglied identisch sind sowie die Voraussetzungen der Enthaltung im Fall eines Rechtsirrtums entschieden. Der Beitrag befasst sich mit den zentralen Aspekten der Entscheidung und zeigt die Folgen für die Praxis auf.

DK1051229

S. 356

Corporate Governance

Gruppeninteresse und Stakeholderbelange im Konzern

Prof. Dr. Axel v. Werder, Berlin

Der Beitrag beleuchtet das Verhältnis von Konzern- und Tochterinteressen aus einer grundlegenden betriebswirtschaftlichen Sicht.

DK1086948

S. 362

STEUERRECHT

Körperschaftsteuer/Gewerbesteuer

Steuerpflicht von Veräußerungsgewinnen aus Streubesitzbeteiligungen in der Direktanlage

RA/StB Dr. Marcus Helios / Dipl.-Kfm. StB Dr. Moritz Philipp, Allen & Overy LLP, Düsseldorf/Frankfurt/M.

Im Juli hat das BMF einen Diskussionsentwurf eines Gesetzes zur Reform der Investmentbesteuerung vorgestellt. Dieser sieht u.a. die Einführung einer Steuerpflicht für Veräußerungsgewinne aus Streubesitzbeteiligungen an Kapitalgesellschaften vor. Der Beitrag stellt die geplanten Änderungen und ihre Konsequenzen für Inlands- und Auslandssachverhalte dar.

DK1082742

S. 369

ENTSCHEIDUNGEN

KONZERNRECHT

Aktienrecht

Keine unterjährige Aufhebung eines Unternehmensvertrags mit einer abhängigen GmbH

BGH, Urteil vom 16.06.2015 – II ZR 384/13

DK1049467

S. 375

Aktienrecht

Bemessung der Barabfindung für außenstehende Aktionäre nach § 305 Abs. 1 AktG

OLG Frankfurt/M., Beschluss vom 26.01.2015 –

21 W 26/13

DK1075503

S. 378

STEUERRECHT

Bilanzsteuerrecht

Unter welchen Voraussetzungen darf die Emittentin einer Anleihe wegen Erhöhung des Rückkaufswerts eine Teilwertzuschreibung auf die Anleihe vornehmen oder eine Rückstellung bilden?

FG Münster, Urteil vom 30.06.2015 – 13 K 984/13 K, G

DK1097818

S. 389

Umwandlungssteuerrecht

Abweichende Festsetzung aus Billigkeitsgründen im Fall eines Beteiligungskorrekturgewinns

FG Düsseldorf, Urteil vom 03.03.2015 – 6 K 853/12

K,G,F,AO

DK0739243

S. 396

Grunderwerbsteuer

Zu den Anforderungen an die Voraussetzung „herrschendes Unternehmen“ für die Steuervergünstigung bei Umstrukturierungen im Konzern nach § 6a GrEStG

FG Niedersachsen, Urteil vom 09.07.2014 – 7 K 135/12

DK1113101

S. 402

VERWALTUNGSANWEISUNGEN

STEUERRECHT

Körperschaftsteuer

Körperschaftsteuerliche Organschaft unter Beteiligung einer KapGes., an der eine atypisch stille Beteiligung besteht

BMF, Schreiben vom 20.08.2015

DK1086994

S. 408

BETRIEBSWIRTSCHAFT

AUFSATZ

IFRS

Beurteilung und erwartete Auswirkungen der neuen IFRS-Leasingbilanzierung

Prof. Dr. Jane Bausch, Frankfurt/M. /

StB Prof. Dr. Rolf Uwe Fülbier, Bayreuth

Mit der Neukonzeption der Leasingbilanzierung nach IFRS wird das nächste große Reformprojekt des IASB in Kürze abgeschlossen werden. In dem Beitrag wird der Frage nachgegangen, welche Erwartungen Ersteller, Investoren und Prüfer angesichts der diskutierten Neuregelungen haben. Dabei werden neben den Kommentierungsschreibungen auch Erkenntnisse aus einer Interviewstudie aufgegriffen.

DB1159090

S. 2341

STEUERRECHT

AUFSATZ

Umsatzsteuer

Die Auflösung „privater Sammlungen“ über eBay als unternehmerische Betätigung

RiFG Hans-Ulrich Fissenewert, Stuttgart

Anlässlich der aktuellen Entscheidung des XI. Senats des BFH zum Verkauf von 140 Pelzmänteln über eine Internet-Handelsplattform analysiert der Beitrag die aktuelle Rechtsprechung zur Umsatzsteuer bei eBay-Verkäufen.

DB1159782

S. 2349

Erbschaft-/Schenkungssteuer

Erbschaftsteuerbefreiung für Kunstsammlungen

RA/FAStR Dr. Christian von Oertzen /

RA/FAErbR/StB Dr. Manfred Reich, beide Frankfurt/M.

Das FG Münster hat sich in seinem Urteil vom 24.09.2014 zu einer Reihe bewertungs- und erbschaftsteuerlicher Fragen bei der Beurteilung von Kunstsammlungen geäußert. Im derzeit anhängigen Revisionsverfahren geht es nun u.a. um die Nutzbarmachung zu Zwecken der Forschung oder Volksbildung durch einen Kooperationsvertrag, die Bereitschaft, die Gegenstände den geltenden Bestimmungen der Denkmalspflege zu unterstellen und die 20-jährige Familienbesitzzeit. Der Beitrag betrachtet ausgewählte Aspekte der Bewertung und Erbschaftsteuerbefreiung.

DB1075508

S. 2353

KURZ KOMMENTIERT

Grunderwerbsteuer

Steuervergünstigung bei Umstrukturierung im Konzern

RiFG Prof. Dr. Volker Kreft, Bielefeld

DB1159914

S. 2358

VERWALTUNGSANWEISUNGEN

Bilanzsteuerrecht

Elektronisch übermittelte Bilanzdaten gem. § 5b EStG (E-Bilanz)

OFD NRW, Verfügung vom 29.09.2015

DB1160212

S. 2359

Gewinnermittlung

Fahrten eines Selbstständigen zu mehreren Betriebsstätten

FinMin. Schleswig-Holstein, ESt-Kurzinformation vom 07.09.2015

DB1159836

S. 2360

Einkommensteuer

Ertragsteuerliche Behandlung von Blockheizkraftwerken

OFD Niedersachsen, Verfügung vom 15.09.2015

DB1159837

S. 2360

ENTSCHEIDUNGEN

Umwandlungssteuerrecht

Rückwirkende Besteuerung des Einbringungsgewinns II nach einer Aufwärtsverschmelzung

FG Hamburg, Urteil vom 21.05.2015 – 2 K 12/13

DB1050220

S. 2363

Einkommensteuer

Antrag auf Anwendung des Teileinkünfteverfahrens nach § 32d Abs. 2 Nr. 3 Satz 1 Buchst. b EStG (mit Anm. von RiBFH a.D./RA/StB Joachim Moritz, München)

BFH, Urteil vom 25.08.2015 – VIII R 3/14

DB1160426

S. 2364

Einkommensteuer

Außergewöhnliche Belastung durch Unterhaltzahlungen: Erwerbsobliegenheit bei im Ausland ansässigen Angehörigen i.S.d. § 33a Abs. 1 Satz 1 EStG

BFH, Urteil vom 15.04.2015 – VI R 5/14

DB1160420

S. 2366

Internationales Steuerrecht

Besteuerungsrecht für Abfindung an einen in die Schweiz verzogenen, zuvor im Inland tätigen Arbeitnehmer: Bindungswirkung und erstmalige Anwendung der Konsultationsvereinbarung in § 24 Abs. 1 Satz 2 KonsVerCHEV vom 20.12.2010

BFH, Urteil vom 10.06.2015 – I R 79/13

DB1159932

S. 2366

Umsatzsteuer

Umsatzsteuerbarkeit des Verkaufs von mindestens 140 Pelzmänteln auf der Handelsplattform „eBay“ durch eine Finanzdienstleisterin

BFH, Urteil vom 12.08.2015 – XI R 43/13

DB1159532

S. 2370

Umsatzsteuer

Zur umsatzsteuerrechtlichen Anerkennung einer privaten Arbeitsvermittlerin als sonstige Einrichtung mit sozialem Charakter

BFH, Urteil vom 29.07.2015 – XI R 35/13

DB1160424

S. 2374



WIRTSCHAFTSRECHT

AUFSATZ

Kapitalmarktrecht

BGH zur Unrichtigkeit des Prospekts der Deutsche Telekom AG im dritten Börsengang

Dr. Timo Holzborn / Dr. Nicolas Mähner, München

Infolge des Börsengangs der Deutsche Telekom AG im Jahr 2000 haben tauschende Telekom-Aktionäre Prospekthafungsansprüche in Form von Schadensersatzklagen geltend gemacht. Mit Beschluss vom 21.10.2014 hat der BGH im Rahmen eines Kapitalanleger-Musterverfahrens einen Prospektfehler im Börsenprospekt der Telekom festgestellt. Die Übertragung von Aktien an dem US-Unternehmen Sprint an eine Konzerntochter der Telekom wurde als „Verkauf“ bezeichnet, obwohl diese Aktien im Wege der Sacheinlage übertragen worden waren. Daneben hat der BGH umfassend zur Bewertung des Immobilienvermögens der Telekom Stellung genommen. Der Aufsatz erörtert die Urteilsgründe.

DB0697033

S. 2375

KURZ KOMMENTIERT

Kapitalanlage

Der Direct Lender – auch in der Restrukturierung ein verlässlicher Partner?

RA Dr. Jens Linde / RA Michael Schuhmacher, beide Frankfurt/M.

DB1160186

S. 2378

ENTSCHEIDUNGEN

Insolvenzrecht/Kapitalanlage

Zum Recht von Anleihegläubigern zur Kündigung aus wichtigem Grund gem. § 314 BGB

OLG Köln, Urteil vom 09.07.2015 – 3 U 58/12, n. rkr., Az. des BGH: IX ZR 370/12

DB1160252

S. 2379

Kapitalanlage

Zur Verletzung der Aufklärungspflicht eines Anlageberaters, falls Emissionsprospekt Hinweise zur eingeschränkten Fungibilität von Fondsanteilen enthält

BGH, Urteil vom 17.09.2015 – III ZR 385/14

DB1160270

S. 2385

Wettbewerbsrecht/Datenschutz

Zur Zulässigkeit eines Hinweises auf die Übermittlung der Schuldnerdaten an die SCHUFA in der Mahnung eines Mobilfunkunternehmens

BGH, Urteil vom 19.03.2015 – I ZR 157/13

DB1160190

S. 2387

Steuerberaterrecht

Eingeschränkte Befugnis von Hausverwaltern zur Hilfeleistung in Steuersachen

BFH, Urteil vom 10.03.2015 – VII R 12/14

DB0696067

S. 2390

ARBEITSRECHT

AUFSATZ

Arbeitsvertragsrecht

Freizeit und Beruf – Rechtliche und technische Unterstützung der Work-Life-Balance

Natalie Maier, LL.M. / Verena Ossoinig, LL.M., beide Kassel

Die Entwicklung der modernen Kommunikationsmittel und die damit einhergehende Möglichkeit der örtlichen und zeitlichen Flexibilisierung der Arbeitsleistung wirft die Frage auf, wie bei den Beschäftigten eine ausgewogene Work-Life-Balance sichergestellt werden kann. Die Autoren untersuchen die aktuellen gesetzlichen Rahmenbedingungen und bewerten die bisherigen rechtlichen sowie technischen Lösungsansätze zur Begrenzung der Erreichbarkeit. Sie plädieren für ein individuelles Konzept, das die Bedürfnisse und Wünsche des einzelnen Arbeitnehmers berücksichtigen kann und stellen in diesem Zusammenhang den im Rahmen eines Forschungsprogramms entwickelten Ansatz der impliziten Kommunikation vor.

DB1050029

S. 2391

KURZ KOMMENTIERT

Arbeitsvertragsrecht/Befristungsrecht

Profifußball und Arbeitsrecht – zwei Welten prallen aufeinander

RAin/FAinArbR Dr. Sandra Urban-Crell, Düsseldorf

DB1159879

S. 2396

ENTSCHEIDUNGEN

Tarifvertragsrecht

Geltung einer Stichtagsregelung für Gewerkschaftsmitglieder

BAG, Urteil vom 15.04.2015 – 4 AZR 796/13

DB1113074

S. 2398

Urlaubsrecht/Öffentlicher Dienst

Urlaubsabgeltung für gesetzlichen Mindesturlaub im tariflich aufgrund befristeter voller Erwerbsminderungsrente ruhenden Arbeitsverhältnis

LAG Mecklenburg-Vorpommern, Urteil vom 12.02.2015 – 5 Sa 47/14

DB1049087

S. 2399

Kündigungsrecht

Voraussetzungen für einen Interessenausgleich mit Teil-Namensliste

LAG Niedersachsen, Urteil vom 07.05.2015 – 5 Sa 1321/14

DB1049151

S. 2400

**BEITRÄGE**

Johannes Lehner: Privatplatzierung oder öffentliches Angebot – eine Untersuchung objektiver Abgrenzungsmerkmale	453
Gustav Breiter: Zum Anspruch auf Folgeprovisionen von Versicherungsagenten – eine Replik zu <i>Hohl</i> , ZFR 2015/80, 166	460

JUDIKATUR**EUGH****» VERSICHERUNGSRECHT**

EuGH: Berufsunfähigkeitsversicherung zur Besicherung von Kreditraten	
AVB-Definition der Arbeitsunfähigkeit Hauptgegenstand des Versicherungsvertrags?	462

BGH**» BANKRECHT**

Buchungsgebührenklausel auch gegenüber Unternehmern unwirksam	467
Verjährung des Schadenersatzanspruches bei mehreren Anlageberatungsfehlern	468

BAG**» ARBEITSRECHT**

Deutsches Bundesarbeitsgericht zur Auslegung einer Gesamtversorgungszusage	468
--	-----

VfGH**» BANKRECHT**

VfGH zur Verfassungskonformität des § 20b Abs 3 BWG und der EKV	469
---	-----

VwGH**» BANKRECHT**

VwGH: Aufhebung einer Bestrafung wegen mangelhafter Datensicherheit bei einer KAG	470
VwGH zu § 27a BWG: „Angeschlossenein“ von Primärbanken an die RLB Kärnten	472
VwGH: Zurückweisung einer Revision (Strafen wegen §§ 40 ff BWG)	475

OGH**» VERSICHERUNGSRECHT**

Michael Gruber: Aktuelle versicherungsrechtliche Entscheidungen des OGH 476

» ZIVILRECHT

Schadenersatz wegen Überlänge eines Finanzstrafverfahrens 481

BVwG**» BANKRECHT**

BVwG zur Rechtmäßigkeit einer „Warnmeldung“ nach § 4 Abs 7 BWG 486

BVwG: Zur Frage des „Angeschlossenseins“ einer Primärbank an das Zentralinstitut 489

BVwG zu Verstößen nach § 40 Abs 2a Z 1 (keine Feststellung der Identität des wirtschaftlichen Eigentümers) 494

AKTUELLES**» STRAFRECHT**

Thomas Ruhm: Strafrechtsänderungsgesetz 2015 – „Business Judgment Rule“ 497

» FINANZMARKTRECHT

Nicolas Raschauer: DurchführungsV zu AltFG im BGBI 499

Nicolas Raschauer: Aktuelles Finanzmarktrecht 499

REZENSION

Susanne Kalss/Martin Oppitz/Johannes Zollner: Kapitalmarktrecht, System. 2. Auflage (Nicolas Raschauer) 499

IMPRESSUM

502



Herausgeber

Professor Dr. Dr. Eric Hilgendorf, Würzburg
Professor Dr. Matthias Jestaedt, Freiburg i.Br.
Professor Dr. Herbert Roth, Regensburg
Professor Dr. Astrid Stadler, Konstanz

Professor Dr. Bernhard Großfeld, Münster (bis 2000)
Professor Dr. Christian Starck, Göttingen (bis 2006)
Professor Dr. Dr. h.c. Rolf Stürner, Freiburg i.Br. (bis 2012)

Redaktion

Martin Idler, Tübingen

Mohr Siebeck

20 70. Jahrgang
16. Oktober 2015

Juristen Zeitung

JZ

Inhalt

Aufsätze

Dr. **Thomas Wischmeyer**
Der „Wille des Gesetzgebers“ 957

Professor Dr. Dr. h.c. **Ingolf Pernice**
Umweltvölker- und europarechtliche Vorgaben zum
Verbandsklagerecht und das System des deutschen
Verwaltungsrechtsschutzes 967

Professor Dr. **Jan Schürnbrand**
Gesetzliche Muster im Verbraucherschutzrecht 974

Dr. **Mustafa Temmuz Oğlakcioğlu**
Keine Macht dem Handelstreiben –
zu den dogmatischen Unzulänglichkeiten
des Betäubungsmittelstrafrechts 981

Besprechungsaufsatz

Professor Dr. **Marc-Philippe Weller** und **Pauline Grotz**
Staatsnotstand bei Staatsanleihen 989

Umschau

Tagungsbericht

Strafrecht als interdisziplinäre Wissenschaft.
Viertes Symposium junger Strafrechtswissenschaftlerinnen
und Strafrechtswissenschaftler vom 7. bis 8. November 2014
an der Georg-August-Universität Göttingen
Jun.-Professor Dr. Dr. **Milan Kuhli** 994

Glosse

Geprägte Freiheit vor dem Aus?
Professor Dr. **Johann Braun** 997

Entscheidungen

BVerwG, 26.2.2015 – 3 C 8.14
mit Anmerkung von
Professor Dr. Dr. h.c. **Dirk Ehlers**
Der öffentlich-rechtliche Anspruch auf Rückerstattung
einer Subvention in der Insolvenz des Schuldners 998

BGH, 24.2.2015 – XI ZR 193/14
Einrede des Staatsnotstands gegen den Rückzahlungs-
anspruch privater Anleihegläubiger? 1002

JZ Information

Aktuelles aus der Rechtsprechung 560*
Aus dem Inhalt der nächsten Hefte 560*
Aus den Hochschulen 561*
Gesetzgebung 561*
Entscheidungen in Leitsätzen 562*
Neuerscheinungen 574*
Zeitschriftenübersicht 585*
Festschriften/Sammelwerke 588*
Impressum 591*



24 | COVER STORIES

Hiring at public accounting firms hits all-time high

Hiring and enrollment in accounting programs are at all-time highs. Master's degrees are taking off, too, and firms are getting creative in their pursuit of in-demand talent.

28 | How to win the Game of Talent: Take a detailed look at how to succeed in the most heated competition for accounting talent in recent memory.

36 | New direction for CPA exam: Changes proposed by the AICPA would enable testing of higher-order skills that newly licensed CPAs use in their work.



38 | Crowdfunding brings new opportunities for CPAs

The explosive growth of crowdfunding will allow CPAs to bring more value to businesses by auditing or reviewing their financials, advising them on taxes and best practices, and helping them minimize risk. 🗣️

44 | Crowdfunding and income taxes

See how to address this increasingly common source of income with tax clients.



50 | Succession planning and CPAs' golden opportunity

CPAs advising small and midsize businesses should take a leading role when it comes to guiding succession planning.

64 | Benefits of an employee stock ownership plan in succession planning

Practitioners should be aware of the many advantages of using an ESOP when a business owner is near retirement. 🗣️



CONTENTS

NEWS DIGEST

- 11 | FASB simplifies inventory measurement guidance**
FinREC gives mixed review to FASB's not-for-profit proposal
FASB changes employee benefit plan accounting
GASB requiring new government tax incentive disclosures
FASB issues formal notice of revenue recognition deferral
FASB clarifies electricity contract scope exception
FASB proposes updates to derivatives and hedging accounting
ASB proposal would amend standard on auditor's report
SEC approves CEO pay-ratio rule
IAASB issues new guidance on disclosures
IASB may delay new rules for transactions with associates, joint ventures
IAASB aims for changes to summary financial statement reporting
IFRS Foundation proposes taxonomy updates




COLUMNS

- 8 | Letter to the Editor**
FASB should look again at not-for-profits reporting
A reader responds to a recent *JofA* article on FASB's project on NFP reporting.
- 18 | Professional Liability Spotlight**
Weighing strategies to limit litigation risk
Alternatives to civil litigation for dispute resolution have benefits and drawbacks.
- 20 | Checklist**
Keep pace with tech changes
These seven tips can help CFOs mitigate technology risks and maximize returns.
- 22 | From CGMA Magazine**
Learning to love constraints
Constraints such as a lack of resources or time can also present opportunities.
- 69 | From The Tax Adviser**
Estimated tax issues for divorcing couples
Problems can arise when taxpayers try to properly allocate estimated tax payments. 

70 | Tax Practice Corner

PTO and constructive receipt
Paid-time-off plans can create problems with the timing of, and cross-year accounting for, payroll tax liabilities.

72 | Tax Matters

Return due dates changed
Rules for disguised payments to partners are proposed 
Taxpayer is awarded attorneys' fees and court costs
Substance-over-form doctrine used to nix growth within Roth IRAs
D.C. Circuit confirms Tax Court's jurisdiction in son-of-boss case
Property-related litigation costs held includible in home office deduction 
Regs. direct where to file refund claims
IRS will no longer require additional Sec. 83(b) election statement with return 

90 | Expanding Your App-titude

Charlie aims to help you connect with people at conferences and meetings
When it comes to note-taking, it's hard to beat Notability

92 | Technology Q&A

This month's column features technology websites and gadgets for CPAs, plus a Word macro you can count on, an Outlook shortcut, and an Excel chart to put on your radar.

98 | Inside AICPA

Where to Turn

104 | The Last Word

Michael Forster, CPA, CGMA, is the CFO of the Woodrow Wilson International Center for Scholars in Washington.



OFFICIAL LITERATURE

100 | Official Releases

Ethics revised definition and interpretation

SPONSORED REPORT

Year-end tax planning strategies
Practitioners should consider the timing of income and deductions, avoiding the net investment income tax, donating to charity, and planning for retirement.

PAGE 81

CPE DIRECT

Another major benefit for *JofA* readers
Stay current through the *JofA* and earn CPE credit based on *JofA* articles—with the CPE Direct self-study subscription program. You can earn up to 48 CPE credits a year. Quarterly CPE Direct study guides combine *JofA* articles with supplementary materials and exams. An annual subscription is \$189 for AICPA members or \$236.25 for nonmembers. For more information or to order, visit cpa2biz.com/cpe, or call 888-777-7077.



This symbol identifies articles in the CPE Direct self-study program.

SCHNELL GELESEN

- 925 ► Das Jahresabschlussmandat bei handelsbilanzieller Überschuldung

KURZNACHRICHTEN

- 926 Steuerrecht aktuell
Bernd Rätke












BEITRÄGE

- 932 Buchführungs-Seminar
Bilanzierung der Grunderwerbsteuer infolge eines Gesellschafterwechsels
Dr. Volker Endert
- 937 Berufsrecht
Das Jahresabschlussmandat bei handelsbilanzieller Überschuldung
Karl Sikora
► **Kurzfassung Seite 925**

- 956 Einnahmen-Überschussrechnung
Umsatzsteuer-Voranmeldungen bei der Einnahmen-Überschussrechnung
Rüdiger Happe

PRAXISFÄLLE ZUM BILRUG

- 959 **Ausweis nicht zuordenbarer Anschaffungspreisminderungen als Erlöse**
Martin Costa und Birgit Augustin
- 966 Neuerscheinungen/Veranstaltungen
- 968 Impressum

- | | | | |
|--|---------------|--|------------|
|  L | Literatur |  Q | Quelle |
|  W | Weblink |  C | Community |
|  i | Informationen |  V | Video |
|  A | Audio |  +/- | Berechnung |
|  G | Galerie |  M | Merksatz |
|  E | Siehe auch | | |



Herausgeber:

Prof. Dr. Dr. h. c. Joachim Bornkamm, Freiburg i. Br.
Prof. Dr. Meinrad Dreher, Mainz
Prof. Dr. Andreas Fuchs, Osnabrück
Prof. Dr. Dr. h. c. Ulrich Immenga, Göttingen
RA Dr. Frank Montag, Brüssel
RA Dr. Christoph Stadler, Düsseldorf
Dr. Kurt Stockmann, Vizepräsident
des Bundeskartellamts a. D., Berlin
Prof. Dr. Stefan Thomas, Tübingen

Herausgeberbeirat:

Prof. Dr. Carsten Becker, Bonn
Prof. Dr. David J. Gerber, Chicago
Wolfgang Jaeger, Düsseldorf
Prof. Dr. Ohseung Kwon, Seoul
Dr. Bernd Langeheine, Tervuren/Brüssel
Prof. Dr. Iwakazu Takahashi, Tokio
Prof. Dr. Xiaoye Wang, Beijing
Prof. Dr. Roger Zäch, Zürich

Inhaltsverzeichnis

Aufsätze

<i>Jochen Mohr</i>	Bezweckte und bewirkte Wettbewerbsbeschränkungen gemäß Art. 101 Abs. 1 AEUV	1
<i>Dirk A. Verse/Rachid René Wiersch</i>	Gesamtschuldnerausgleich für Kartellbußen in der wirtschaftlichen Einheit	21
<i>Gerald Brei</i>	Due Process in EU antitrust proceedings – causa finita after Menarini?	34
<i>Anja Balitzki</i>	Ein echter Europäischer Raum der Fusionskontrolle	55

Buchrezension

<i>Florian Wagner-von Papp</i>	Julian Alexander Sanner, Informationsgewinnung und Schutz von Unternehmensgeheimnissen in der privaten Kartellrechtsdurchsetzung	64
--------------------------------	--	----



Herausgeber:

Prof. Dr. Dr. h. c. Joachim Bornkamm, Freiburg i. Br.
Prof. Dr. Meinrad Dreher, Mainz
Prof. Dr. Andreas Fuchs, Osnabrück
Prof. Dr. Dr. h. c. Ulrich Immenga, Göttingen
RA Dr. Frank Montag, Brüssel
RA Dr. Christoph Stadler, Düsseldorf
Dr. Kurt Stockmann, Vizepräsident
des Bundeskartellamts a. D., Berlin
Prof. Dr. Stefan Thomas, Tübingen

Herausgeberbeirat:

Prof. Dr. Carsten Becker, Bonn
Prof. Dr. David J. Gerber, Chicago
Wolfgang Jaeger, Düsseldorf
Prof. Dr. Ohseung Kwon, Seoul
Dr. Bernd Langeheine, Tervuren/Brüssel
Prof. Dr. Iwakazu Takahashi, Tokio
Prof. Dr. Xiaoye Wang, Beijing
Prof. Dr. Roger Zäch, Zürich

Inhaltsverzeichnis

Aufsätze

<i>Frank Montag/Mary Wilks</i>	EU merger review of the acquisition of non-controlling minority shareholdings: where to now?	69
<i>Christoph Thole</i>	Die Prozessfinanzierung bei Kartellschadensersatzklagen – Lehren aus dem Fall CDC/Zementkartell	93
<i>Florian von Schreitter</i>	Zusammenschlüsse „unter dem Radar“: Zur Verfolgungsverjährung bei Verstößen gegen das Vollzugsverbot der deutschen Fusionskontrolle	118
<i>Denis Schlimpert</i>	„Verstärkte Kooperation“ für mehr Wettbewerb – Französische, italienische und schwedische Wettbewerbs-hüter nehmen Verpflichtungszusagen von Booking an	134
<i>Mareike Walter</i>	Die „besten Preise“ im Fokus – Renaissance von Meistbegünstigungsklauseln im Internet im Licht des deutschen und europäischen Kartellrechts	157

Buchrezension

<i>Kurt Stockmann</i>	Beatrice Fischer, Das Ermessen des Bundeskartellamtes zur Verfolgung und Ahndung von Zuwiderhandlungen gegen das Kartellverbot	183
-----------------------	--	-----



Herausgeber:

Prof. Dr. Dr. h. c. Joachim Bornkamm, Freiburg i. Br.
Prof. Dr. Meinrad Dreher, Mainz
Prof. Dr. Andreas Fuchs, Osnabrück
Prof. Dr. Dr. h. c. Ulrich Immenga, Göttingen
RA Dr. Frank Montag, Brüssel
RA Dr. Christoph Stadler, Düsseldorf
Dr. Kurt Stockmann, Vizepräsident
des Bundeskartellamts a. D., Berlin
Prof. Dr. Stefan Thomas, Tübingen

Herausgeberbeirat:

Prof. Dr. Carsten Becker, Bonn
Prof. Dr. David J. Gerber, Chicago
Wolfgang Jaeger, Düsseldorf
Prof. Dr. Ohseung Kwon, Seoul
Dr. Bernd Langeheine, Tervuren/Brüssel
Prof. Dr. Iwakazu Takahashi, Tokio
Prof. Dr. Xiaoye Wang, Beijing
Prof. Dr. Roger Zäch, Zürich

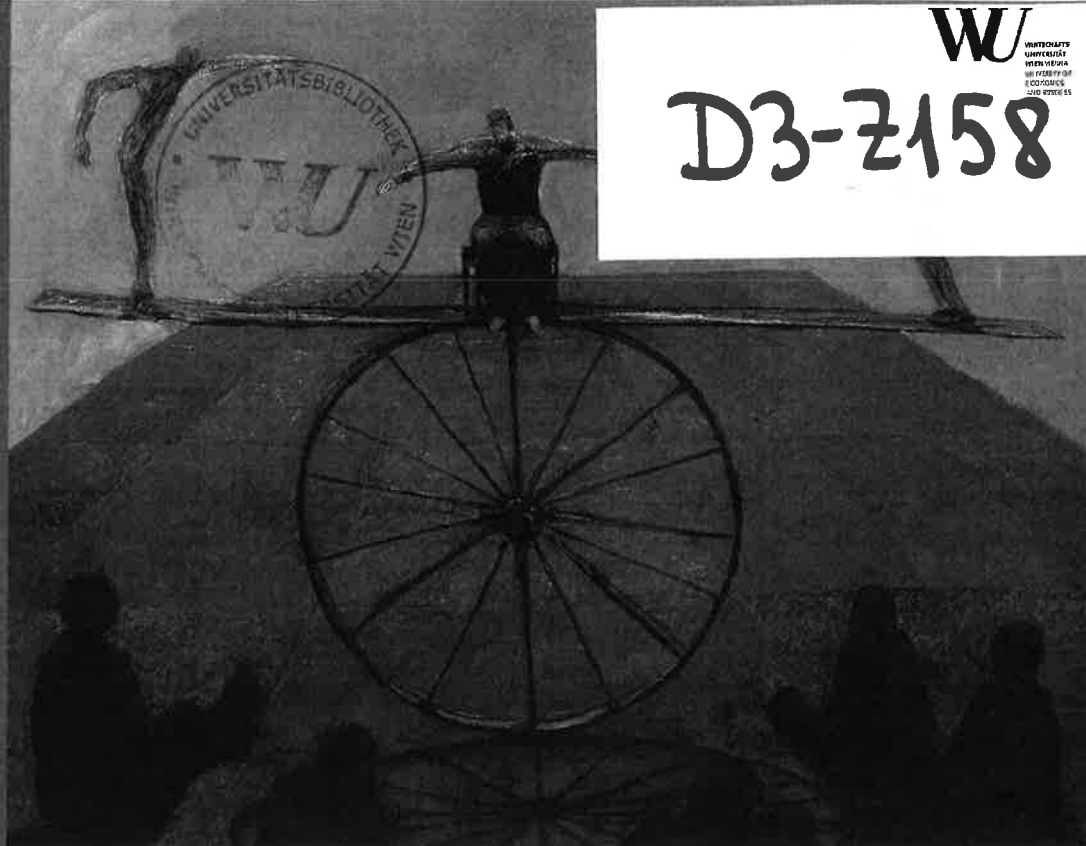
Inhaltsverzeichnis

Aufsätze

<i>Kurt Stockmann</i>	Stellungnahme zum Zwischenbericht des Bundeskartellamtes zum Expertenkreis Kartellsanktionsrecht	189
<i>Stefan Thomas</i>	Nachfragemacht im Kartellrecht	210
<i>Lisa Hamelmann/ Justus Haucap/Christian Wey</i>	Die wettbewerbsrechtliche Zulässigkeit von Meistbegünstigungs- klauseln auf Buchungsplattformen am Beispiel von HRS	245
<i>Alexandra P. Mikroulea</i>	Competition between public and private undertakings	265

Entscheidungsbesprechungen

<i>Ulrich Rust</i>	Innenregress und Haftung der Unternehmensleitung bei Kartellverstößen	299
<i>Markus J. Friedl/Laura A. Titze</i>	Der Sanktionszweck heiligt den Regressausschluss – Zur Haf- tung von Vorstandsmitgliedern für Verbandsgeldbußen	318



RZ

Organ der Richter und
Staatsanwälte Österreichs

Österreichische Richterzeitung

10/15

93. Jahrgang

Inhalt

Editorial

Mag. Christian Haider:
*Es fehlt der
Richternachwuchs* 197

Impressum 211

Wissenschaft

Dr. Wigbert Zimmermann:
*Staatlicher Zivilprozess –
quo vadis?* 198

Dr. Rainer J. Nimmervoll:
*Das Ergänzungsurteil
im Strafverfahren* 204

MMag. Ruth Straganz-Schröfl:
*ENCJ-Mindeststandards
für Disziplinarverfahren
von Richter/innen* 206

Personalien 208

Entscheidungen

Entscheidungsübersicht 209

Strafsache Nr. 21 212

Zivilsachen Nr. 22 – 23 213

Rezensionen 221

Veranstaltungskalender 224

Entscheidungsübersicht

OGH bis 30.06.2015
EÜ112 – EÜ132

Entscheidungen

- 21 Überlassen von Suchtgift und einer Wohnung zum Konsum von Suchtgift (§§ 12 StGB, 27 Abs 1 Z 1 SMG; § 80 StGB). Seite 212
- 22 Kein generelles Verbot der Anwendung von psychiatrischen Intensivbetten (§§ 3, 4, 5, 19a HeimAufG). Seite 213
- 23 Eine ausländische Entscheidung liegt auch bei bloßer Protokollierung oder Beglaubigung vor (§§ 91a ff AußStrG; § 7 ABGB). Seite 216

Editorial

Es fehlt der
Richternachwuchs
von Christian Haider

Inhaltsverzeichnis

SCHWERPUNKTTHEMA

Wird das teuer? – Das deutsche Recht der Steuer

- 269 *Dieter Birk*, Warum Steuerrecht? – Grundfragen und Grundstrukturen eines anspruchsvollen Rechtsgebiets
- 278 *Hanna Hermenns / Johanna Hey*, Prinzipien im Steuerrecht
- 284 *Klaus-Dieter Drüen*, Einführung in das Unternehmenssteuerrecht
- 292 *Roman Seer*, Die Steuerhinterziehung nach § 370 AO

FALLBEARBEITUNG

- 301 Zivilrecht – Examensfall zum BGB Allgemeiner Teil, Schuld- und Sachenrecht: *Florian Faust*, Ärger um van Gogh
- 310 Öffentliches Recht – Kommunalrecht: *Horst Wüstenbecker*, Wer darf mit wem?
- 318 Strafrecht – Strafrecht Besonderer Teil: *Peter Schneider / Kay H. Schumann*, Ein schockierendes Erlebnis

GRUNDLAGEN

- 327 Woher kommt eigentlich...?: *Ulrich Jan Schröder*, Der Verhältnismäßigkeitsgrundsatz
- 333 *Frank Zieschang*, Die Straßenverkehrsdelikte gemäß §§ 315b, 315c StGB und § 316 StGB
- 340 *Dominik Schäfers*, Zum Verhältnis von Privatrecht und öffentlichem Recht
- 347 *Wolfgang Schlick*, Grundprobleme des Amtshaftungsrechts dargestellt anhand der Rechtsprechung des BGH, Teil 2

STUDIENPRAXIS

- 355 Der Jurist in der Praxis: Interview mit *Holger Niehaus*, Wissenschaftlicher Mitarbeiter am BGH
- 358 Der Rechtsanwaltsberuf: *Elaine Tanzina Helal / Robert Boels / David Teran*, Spezialist vs. Generalist – Die Boutique als Expertenraum
- 360 *Christopher Danwerth*, Rettet das Staatsexamen! Reformiert das Jurastudium! – Der Versuch eines Befreiungsschlages
- 365 *Matthias Casper*, Wider der bleiernen Litanei vom flauen und unpädagogischen Juraprof – Eine Erwiderung zu *Bernhard Bleifuß*



Kompetenz verbindet – mit Recht!

Wenn Köpfe sich vernetzen, entstehen Ideen und Wissen. Davon profitieren unsere Mitarbeiter und Mandanten. Wir suchen stets die besten Köpfe und pflegen eine enge Zusammenarbeit mit der Universität und der Fachhochschule in Münster. Mit unserem Partner Prof. Dr. Christian Jahndorf als apl. Professor am Institut für Steuerrecht sind wir direkt am Lehrstuhl der WWU vertreten. Weitere Partner sind als Dozenten in Masterstudiengängen aktiv.

Qualifizierten und talentierten Juristen (m/w) bieten wir interessante Einstiegsmöglichkeiten und attraktive Perspektiven als

Anwalt (m/w) | Referendar (m/w) | Praktikant (m/w)

Lernen Sie uns kennen!

HLB Dr. Schumacher & Partner GmbH Rechtsanwalts-gesellschaft berät anspruchsvolle und international ausgerichtete Unternehmen und öffentliche Einrichtungen in Fragen des Wirtschaftsrechts, insb. des Gesellschaftsrechts, des Steuerrechts und des Bilanzrechts.



**DR. SCHUMACHER
& PARTNER GMBH**

Wirtschaftsprüfung · Steuerberatung · Rechtsberatung

An der Apostelkirche 4 · D-48143 Münster
Tel. +49 (0) 2 51 / 28 08 - 0 · Fax +49 (0) 2 51 / 28 08 - 280
info@schumacher-partner.de · www.schumacher-partner.de/ra

In Kooperation mit:

BITKOM - Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e.V.

BvD - Berufsverband der Datenschutzbeauftragten Deutschlands e.V.

davit im DAV - Arbeitsgemeinschaft IT-Recht im Deutschen Anwaltverein

eco - Verband der deutschen Internetwirtschaft e.V.

VPRT - Verband Privater Rundfunk und Telemedien e.V.



ZD

ZEITSCHRIFT FÜR DATENSCHUTZ

INHALT

10/2015 Seiten 453–500

Beschäftigtendatenschutz	453	Editorial TIM WYBITUL Datenschutz am Arbeitsplatz – Was sind die aktuellen Vorgaben der Rechtsprechung?
Datenschutzgrundverordnung	455	Beiträge ALEXANDER ROßNAGEL / MAXI NEBEL / PHILIPP RICHTER Was bleibt vom Europäischen Datenschutzrecht? Überlegungen zum Ratsentwurf der DS-GVO
Berufsgeheimnis	461	PHILIPP ZIKESCH / RUDI KRAMER Datenschutz bei freien Berufen. Anwendungsbereich und Grenzen des BDSG und das Berufsrecht der Rechtsanwälte, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer
Datenschutzaufsicht	464	SVEN KRISCHKER Datenschutzkontrollen und Hacking. Zulässigkeit von aktiven Sicherheitsanalysen
Anonyme Nutzerkommentare	469	Rechtsprechung EGMR: Haftung des Providers eines Internetportals für beleidigende Kommentare Urteil vom 16.6.2015 – 64569/09 – Delfi AS/Estonia (Ls.) m. Anm. PETRI
Personenbezogene Daten	470	EuGH: Recht auf Zugang zu Dokumenten einer EU-Behörde Urteil vom 16.7.2015 – C-615/13 P – ClientEarth und PAN Europe/EFSA
Technische Datenverarbeitung	473	BVerfG: Fortdauernde Archivierung von Verfahrensakten Beschluss vom 13.5.2015 – 1 BvR 99/11
Versammlungsfreiheit	474	VerfGH Berlin: Verfassungsmäßigkeit der Regelung zu Übersichtsauf- nahmen von Versammlungen unter freiem Himmel und Aufzügen Urteil vom 11.4.2014 – VerfGH 129/13
Beweisverwertungsverbot	478	BGH: Verwendungsbeschränkungen von DNA-Identifizierungsmustern Beschluss vom 20.5.2015 – 4 StR 555/14
Störerhaftung	481	OLG Dresden: Haftung von Host-Providern von Mikroblogs für persönlichkeitsrechtsverletzende Äußerungen von Nutzern Urteil vom 1.4.2015 – 4 U 1296/14
Informationsfreiheit	483	LG München I: Auskunftsansprüche der Presse über Strafurteil gegen prominente Persönlichkeit Beschluss vom 24.3.2015 – 7 Qs 5/15
Heimliche Überwachung	484	BAG: Geldentschädigung nach heimlichen Bild- und Videoaufnahmen durch Detektiv Urteil vom 19.2.2015 – 8 AZR 1007/13 m. Anm. TIEDEMANN
Private Daten	488	LAG Rheinland-Pfalz: Einsicht des Arbeitgebers in einen elektronischen Kalender Urteil vom 25.11.2014 – 8 Sa 363/14

- Presseauskunftersuchen **492** BVerwG: Auskunftsanspruch über Namen von Beteiligten an einem Strafverfahren
Urteil vom 1.10.2014 – 6 C 35.13
- Bildaufnahmen **496** OVG Koblenz: Gesetzliche Grundlage für Übersichtsaufnahmen von Versammlungen
Urteil vom 5.2.2015 – 7 A 10683/14.OVG
- Informationszugang **498** VG Würzburg: Auskunft über die Namen der Veranstalter der „Pegida“- bzw. „Wügida“-Demonstrationen
Beschluss vom 13.2.2015 – W 7 E 15.81

III-IV Inhalt
V-XVIII ZD-Fokus
XVIII Impressum

Beilagenhinweis

Mit dieser Ausgabe verbreiten wir eine Beilage von:

Bundesanzeiger Verlag GmbH

Wir bitten unsere Leser um Beachtung!

Initiator:
Thüringer Landesbeauftragter
Datenschutz Information Zentrum

Kooperation und Partner:

csJuris
BDO
medical future verlag
ZD DATENSCHUTZ
MCE
MCE Medical Congress & Events
MCE Institut
MultiMedia und Recht
X-IX - Institut für Gesundheitssystem-Entwicklung
medhochzwei
ISDSC Institut für Identität und Datenschutz in Gesundheitswesen
FAO PORTAL
DWMV
DTS
Kfz
AKTEN-ER
VdS
AGS



Die Tagungsreihe zum Datenschutz

Update-Bundesdatenschutzgesetz

**Datenschutz in der Medizin -
Update 2015
Leipzig - 12.11.2015**
Hotel Leipziger Hof Leipzig, 9-17 Uhr

Weitere Details und Anmeldung unter
www.update-bdsg.com

Auszug aus dem Programm:

- Datenpannen im Gesundheitsbereich:
Jürgen Hartz
- Wandel in Struktur, Methodologie und Technologie des Gesundheits- und Sozialwissens - Konsequenzen für Datenschutz und Datensicherheit:
Prof. Bernd Blobel
- Auswirkungen der EU-Datenschutz-VO auf den Gesundheitsbereich:
Dr. Bernd Schütze
- Big data und Datenschutz im Gesundheitsbereich - Möglichkeiten und Grenzen:
Bertram Raum
- Ausgewählte Datenschutzprobleme und Lösungen aus Kliniken und medizinischen Versorgungszentren:
Julia Dänch
- Das Risiko-Management in Kliniken:
Frank Krischewski
- Compliance in Gesundheitseinrichtungen: Umgang mit kriminellen Sachverhalten und Ermittlungsbehörden
Matthias Klein
- Abschlussdiskussion

INHALT



IMPULS

Geänderte Marktgegebenheiten fordern Banken und Versicherer heraus

Felix Hufeld » 1041



ASSURANCE

KOMPAKT

IDW zum APAReG » 1042

ANALYSE

Inwieweit ist ISO 19600 für die Wirtschaftsprüfung relevant?

Dr. Stefan Schmidt, Andreas Wermelt und Dr. Beate Eibelshäuser » 1043



RECHNUNGSLEGUNG

KOMPAKT

Endorsement von IFRS 9 » 1049

Neues Leitungsgremium beim IIRC » 1049

ANALYSE

Klarstellungen von IFRS 15 – nun alles klar?

Dr. Sebastian Heintges, Dr. Tim Hoffmann und Dr. Alexander Marx » 1050

Welche Vorstellungen hat der IASB vom neuen Rahmenkonzept?

Carsten Erb und Prof. Dr. Christoph Pelger » 1058



FINANCIAL SERVICES

KOMPAKT

IDW ES 4: Begutachtung von Verkaufsprospekten » 1065

Kapitalmarktunion soll neue Finanzierungsquellen schaffen » 1065

Wie widerstandsfähig sind deutsche Kreditinstitute im Niedrigzinsumfeld? » 1067

Antizyklischer Kapitalpuffer für Banken » 1068

ANALYSE

Ausweitung des Anlegerschutzes durch das Kleinanlegerschutzgesetz

Sven Wobbe » 1069

LITERATUR RECHERCHIEREN

www.idw.de ist Ihre Adresse für Literaturrecherchen. Über die Website des IDW gelangen Sie in den Katalog der IDW Bibliothek, in dem Sie Nachweise zu Zeitschriftenaufsätzen und Büchern finden. Ob Autoren oder Schlagwörter, der Katalog bietet verschiedene Einstiege, um einen Überblick über aktuelle Literatur aus Prüfungswesen, Rechnungslegung, BWL und Wirtschafts- und Steuerrecht zu bekommen. Folgen Sie dem Link „Literaturrecherche“ auf der Homepage des IDW.

inhalt

ABOSERVICE E-Mail: vvg@inode.at

Online-Ausgabe mit Archiv ab 1993: www.versicherungsrundschau.at

magazin Redaktion: dagmar.straif@vvo.at

Editorial	03
TITEL	
Gefährlicher Herbst Goldene Jahreszeit mit Tücken	04
Bewertung der Katastrophenrisiken im Solvency II-Standardmodell führt zu Fehlsteuerungen	08
Der Kampf um die Versicherungsmakler ÖVM startet Nachfolgebörse für Betriebsübergaben und Nachwuchs	10
International: VVO Kamingespräch mit Ausblick auf die Wirtschaftsentwicklung in der CESEE-Region I Kosovarische Versicherungsaufsicht informiert sich im VVO über Kfz-Registrierung	12

altersvorsorge Redaktion: christina.wuehrer@vvo.at

Wenn Versicherte immer länger leben Das Langlebkeitsrisiko in den Büchern der Versicherer steigt – Eine Analyse für einen typischen Rentenbestand	13
--	-----------

gesundheitsvorsorge Redaktion: ulrike.braumueller@vvo.at

PRIKRAF: Die privaten Krankenanstalten müssen die Vorgaben des Österreichischen Strukturplans Gesundheit erfüllen Interview mit Mag. Herbert Schnötzing, Geschäftsführer des Privatkrankenanstalten-Finanzierungsfonds	18
Die Versicherung von Menschen mit Behinderung	22

wissenschaft Redaktion: katharina.trampisch@gvfw.at

De Measschalck, Regulation of remuneration of financial and insurance intermediaries in the EU: The case of MiFID II and its potential impact on the distribution of insurance-based investment products Livebericht zur Provisionsthematik aus der EU	24
Mäkynen, Finnish Insurance Broker Market 1998 – 2014 Livebericht aus einem Land mit Provisionsverbot	28
Schnyder, Zur Provision des Versicherungsmaklers – erörtert am Beispiel der Schweiz Ein Urteil des Basler Zivilgerichts hat hohe Wellen geschlagen	35
Waghubinger, Provisionsverbot hätte dramatische Folgen Ergebnisse einer Befragung unter österreichischen Versicherungsmaklern	42
Rechtsprechung 970. Wie hoch ist der Schadenersatz für ein Auto-Wrack? 971. Polizzenprüfung Makler; keine Nachforschungspflichten	46
Für Sie gelesen Impressum	49
Seminare – Vorträge Oktober/November 2015	50

Inhalt

Aufsätze	
	<i>W. Bayer/P. Scholz</i> , Ausfallhaftung gemäß § 24 GmbHG nach Anteilsabtretung an später kaduzierten Mitgesellschafter 1089
	<i>C. H. Seibt</i> , 20 Thesen zur Binnenverantwortung im Unternehmen im Lichte des reformierten Kapitalmarktsanktionsrechts 1097
	<i>J. Eickelberg/P. Ries</i> , Bedingt listenfähig – Aktuelles von der GmbH-Gesellschafterliste 1103
Zur Rechtsprechung	
	<i>T. Fest</i> , Abwicklung der Hypo Alpe-Adria-Bank: Keine Anerkennung der Maßnahmen außerhalb des Herkunftsstaates auf Grundlage der Sanierungs-RL und der BRRD 1108
Rechtsprechung	
<i>Personengesellschaftsrecht</i>	
OLG Düsseldorf	4. 8. 15 – I-3 Wx 123/15 Zustellung an KG bei GmbH & Co. KG 1111
<i>Kapitalgesellschaftsrecht</i>	
BGH	28. 7. 15 – VI ZR 340/14 Beseitigung einer Rufbeeinträchtigung durch Tatsachenbehauptungen im Internet (Ls.) 1111
OLG Frankfurt a.M.	7. 7. 15 – 5 U 187/14 Prozessführung durch vollmachtlosen Vertreter – Abberufung des Vorstands einer AG 1112
OLG Düsseldorf	13. 7. 15 – I-26 W 16/14 (AktE) Besetzung von Führungspositionen in abhängigen Gesellschaften 1115
OLG Köln	16. 6. 15 – 18 Wx 1/15 Gerichtliche Bestimmung eines neutralen Versammlungsleiters 1118
LG München I	8. 5. 15 – 32 O 26502/12 Stattgabe der Klage der BayernLB gegen Hypo Alpe Adria (Ls.) 1119
<i>Kapitalmarktrecht</i>	
BGH	23. 6. 15 – XI ZR 386/13 Keine Eigenhaftung des Kommissionärs bei Nichtausführung eines Wertpapiergeschäfts wegen „Mistrades“ 1120
<i>Insolvenzrecht</i>	
BGH	5. 3. 15 – IX ZR 133/14 Voraussetzungen, Rechtsfolgen und Rechtsnatur qualifizierter Rangrücktrittsvereinbarungen 1121

BFH	22. 7.15 – IIR 12/14	Verbindlichkeiten aus Pflichtteil und Zugewinnausgleich des überlebenden Ehegatten auch bei begünstigtem Erwerb eines Anteils an einer Kapitalgesellschaft voll abziehbar	1126
BFH	22. 7.15 – IIR 21/13	Auf Zahlung von Geld gerichtetes Untervermächtnis auch bei vermächtnisweisem Erwerb einer begünstigten Beteiligung an einer Personengesellschaft in voller Höhe abziehbar (Ls.)	1128

Fachanwalts-Lehrgang Handels- & GesR

Stuttgart Start: 22.10.2015 ▶ mit Durchführungsgarantie

Leipzig Start: 12.11.2015

München Start: 10.03.2016

Weitere Informationen finden Sie unter www.ARBER-seminare.de

ARBER
seminare

Anwaltsfortbildung

Tel. 07066 - 90 08 0
Fax 07066 - 90 08 22
Kontakt@ARBER-seminare.de
www.ARBER-seminare.de

Anzeigen der Rubrik „Schulungen/Seminare/Tagungen“
erscheinen auch online unter
www.beck-stellenmarkt.de/Weiterbildung

Beilagenhinweis

Mit dieser Ausgabe verbreiten wir folgende Beilagen:
Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG
und **VERLAG C.H.BECK.**
Wir bitten unsere Leser um Beachtung!

ISSN 1434-9272

NZG – Neue Zeitschrift für Gesellschaftsrecht

Schriftleitung:

Rechtsanwalt Professor *Dr. Martin Weber*.
Beethovenstraße 7b, 60325 Frankfurt a. M.;
Telefon: (0 69) 75 60 91-0;
Telefax: (0 69) 75 60 91-49;
E-Mail: NZG@beck-frankfurt.de

Verlagsredaktion:

Rechtsanwalt Professor *Dr. Martin Weber* (verantwortlich für den Textteil).

Manuskripte: Manuskripte sind an die Redaktion zu senden. Der Verlag haftet nicht für Manuskripte, die unverlangt eingereicht werden. Sie können nur zurückgegeben werden, wenn Rückporto beigefügt ist. Die Annahme zur Veröffentlichung muss schriftlich erfolgen. Mit der Annahme zur Veröffentlichung überträgt der Autor dem Verlag C.H.BECK an seinem Beitrag für die Dauer des gesetzlichen Urheberrechts das exklusive, räumlich und zeitlich unbeschränkte Recht zur Vervielfältigung und Verbreitung in körperlicher Form, das Recht zur öffentlichen Wiedergabe und Zugänglichmachung, das Recht zur Aufnahme in Datenbanken, das

Recht zur Speicherung auf elektronischen Datenträgern und das Recht zu deren Verbreitung und Vervielfältigung sowie das Recht zur sonstigen Verwertung in elektronischer Form. Hierzu zählen auch heute noch nicht bekannte Nutzungsformen. Das in § 38 Abs. 4 UrhG niedergelegte zwingende Zweitverwertungsrecht des Autors nach Ablauf von 12 Monaten nach der Veröffentlichung bleibt hiervon unberührt.

Urheber- und Verlagsrechte: Alle in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Das gilt auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und ihre Leitsätze, denn diese sind geschützt, soweit sie vom Einsender oder von der Schriftleitung erarbeitet oder redigiert worden sind. Der Rechtsschutz gilt auch gegenüber Datenbanken und ähnlichen Einrichtungen. Kein Teil dieser Zeitschrift darf außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ohne schriftliche Genehmigung des Verlags in irgendeiner Form vervielfältigt, verbreitet oder öffentlich wiedergegeben oder zugänglich gemacht, in Datenbanken aufgenommen, auf elektronischen Datenträgern gespeichert oder in sonstiger Weise elektronisch vervielfältigt, verbreitet oder verwertet werden.

Anzeigenabteilung: Verlag C.H.BECK, Anzeigenabteilung, Wilhelmstraße 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München.
Media-Beratung: Telefon (0 89) 3 81 89-687, Telefax (0 89) 3 81 89-589.
Disposition: Herstellung Anzeigen, technische Daten, Telefon (0 89) 3 81 89-598, Telefax (0 89) 3 81 89-599, E-Mail anzeigen@beck.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil: *Bertram Götz*.

Verlag: Verlag C.H.BECK oHG, Wilhelmstr. 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München, Telefon: (0 89) 3 81 89-0, Telefax: (0 89) 3 81 89-3 98, Postbank München: Nr. 6 229-8 02, BLZ 700 100 80.

Erscheinungsweise: Dreimal im Monat.

Bezugspreise 2015: Jährlich € 385,- (darin € 25,19 MwSt.). Vorzugspreis für Bezieher unserer Zeitschrift NJW € 359,- (darin € 23,49 MwSt.). Einzelheft: € 14,- (darin € 0,92 MwSt.). Versandkosten jeweils zuzüglich. Die Rechnungsstellung erfolgt zu Beginn eines Bezugszeitraumes. Nicht eingegangene Exemplare können nur innerhalb von 6 Wochen nach dem Erscheinungstermin reklamiert werden.

Jahrestei und -register sind nur noch mit dem jeweiligen Heft lieferbar.

Bestellungen über jede Buchhandlung und beim Verlag.

KundenServiceCenter:
Telefon: (0 89) 3 81 89-750,
Telefax: (0 89) 3 81 89-358.
E-Mail: bestellung@beck.de

Abbestellungen müssen 6 Wochen vor Jahreschluss erfolgen.

Adressenänderungen: Teilen Sie uns rechtzeitig Ihre Adressenänderungen mit. Dabei geben Sie bitte neben dem Titel der Zeitschrift die neue und die alte Adresse an.

Hinweis gemäß § 7 Abs. 5 der Postdienste-Datenschutzverordnung: Bei Adressenänderung des Beziehers kann die Deutsche Post AG dem Verlag die neue Anschrift auch dann mitteilen, wenn kein Nachsendeantrag gestellt ist. Hiergegen kann der Bezieher innerhalb von 14 Tagen nach Erscheinen dieses Heftes beim Verlag widersprechen.

Druck: Kessler Druck und Medien GmbH & Co. KG, Michael-Schäffer-Straße 1, 86399 Bobingen.



Inhaltsverzeichnis

Beiträge

- Prof. Dr. Godehard Kayser, Vorsitzender Richter am Bundesgerichtshof, Karlsruhe
Gesellschafterfinanzierung in der Insolvenz
– Tilgung, Besicherung, Abtretung, Rangrücktritt, Nutzungsüberlassung – 1973
- Rechtsanwalt Dr. Olaf Langner und Friedrich Andreas Müller, Berlin
Negativzinsen im Passivgeschäft auf dem Prüfstand 1979

Rechtsprechung

Bankrecht und Kapitalmarktrecht

- OLG Frankfurt a. M. 10.8.2015 17 U 194/14* Zur Wirksamkeit einer Widerrufsbelehrung bei Darlehensvertrag 1985
- Hans. OLG Hamburg 3.7.2015 13 U 26/15* Zur Frage der Wirksamkeit der Widerrufsbelehrung einer Sparkasse 1987
- LG Bonn 19.5.2015 3 O 206/14* Zur Frage der ordnungsgemäßen Widerrufsbelehrung und der Verwirkung des Widerrufs sowie zur Frage des Nutzungersatzes durch ein Kreditinstitut bei Widerruf des auf Abschluss eines Immobiliendarlehensvertrags gerichteten Willenserklärung des Kunden 1988
- LG Frankfurt a. M. 7.8.2015 2-18 O 435/14* Zum Anspruch auf Rückzahlung von Bearbeitungsgebühren im Zusammenhang mit Darlehensgeschäften 1993

Insolvenzrecht und Zwangsvollstreckung

- Bundesgerichtshof 10.9.2015 IX ZR 215/13* Keine Rückgängigmachung einer objektiven Gläubigerbenachteiligung bei anfechtbarer Überweisung eines Guthabens des Schuldners auf das Konto eines Dritten, wenn der Dritte den Betrag planmäßig abhebt und dem Schuldner bar zur Verfügung stellt; zur Wertersatzpflicht des uneigennütigen Treuhänders (Anfechtungsgegners), der anfechtbar erlangte Gelder des Schuldners weisungsgemäß an diesen zurückzahlt 1996

Bürgerliches Recht und Handelsrecht

- Bundesgerichtshof 25.3.2015 VIII ZR 243/13 Zu den Voraussetzungen, unter denen eine Wohnungseigentümergeinschaft beim Abschluss von Rechtsgeschäften mit Dritten (hier: eines Energielieferungsvertrags) einem Verbraucher gemäß § 13 BGB gleichzustellen ist 1999
- Bundesgerichtshof 15.4.2015 VIII ZR 59/14 Zum Einsatzzeitpunkt der ergänzenden Vertragsauslegung zur Ausfüllung einer Regelungslücke durch eine unwirksame Preisanpassungsklausel in langjährigen Energielieferungsverträgen, wenn der Kunde längere Zeit Preiserhöhungen unbeanstandet hingenommen hat und nun auch für länger zurückliegende Zeitabschnitte die Unwirksamkeit der Preiserhöhungen geltend macht 2006
- Bundesgerichtshof 8.7.2015 VIII ZR 106/14 Zur Gestaltung der Tarifstruktur durch ein Wasserversorgungsunternehmen, das in seinem Versorgungsgebiet die Anschlussnehmer auf privatrechtlicher Grundlage versorgt 2012

Sonstiges

Bundgerichtshof 16.4.2015 I ZB 3/14

Zur Zulässigkeit einer Schiedsvereinbarung, die alle Streitigkeiten zwischen Gesellschaftern oder zwischen der Gesellschaft und Gesellschaftern, welche diesen Gesellschaftsvertrag, das Gesellschaftsverhältnis oder die Gesellschaft betreffen, mit Ausnahme von Beschlussmängelstreitigkeiten einem Schiedsgericht zur Entscheidung zuweist; zur Zulässigkeit einer Vereinbarung einer Frist von zwei Wochen nach Zustellung des Schiedsspruchs zur Einleitung eines Abhilfeverfahrens wegen eines Verstoßes des Schiedsgerichts gegen den Anspruch einer Partei auf rechtliches Gehör; zur Vereinbarung der Zustellung eines Schiedsspruchs durch Einschreiben mit Rückschein

Bundgerichtshof 27.8.2015 III ZB 60/14

Aus einem Blankoexemplar ausgeschnittene und auf die Telefax-Vorlage eines bestimmenden Schriftsatzes geklebte Unterschrift des Prozessbevollmächtigten einer Partei keine eigenhändige Unterschrift im Sinne von § 130 Nr. 6 i.V.m. § 519 Abs. 4, § 520 Abs. 5 ZPO

wm-seminare.de



9. Corporate Banking Tag der Börsen-Zeitung

u.a. Hypothesen für das Corporate Banking; Corporate Banking Germany: Positionierung in einem schwierigen Marktumfeld; Kundenverständnis als genetischer Code der Genossenschaftlichen FinanzGruppe; Erfahrungen mit Net Promoter Score bei der Messung von Kundenzufriedenheit im Firmenkundengeschäft; „Anpassung ist nicht genug – das Geschäft mit Unternehmen neu denken“; Landesbanken – vom Krisenverlierer zum Krisengewinner?

5. November 2015 – Steigenberger Metropolitan Hotel, Frankfurt am Main

Informationen: Tel. +49 69 2732 205

Börsen-Zeitung

Die mit **◆** gekennzeichneten Entscheidungen des BGH sind zum Abdruck in der amtlichen Sammlung vorgesehen.

Nicht amtliche Leitsätze zu Entscheidungen des BGH sind kursiv gesetzt. Leitsätze zu Entscheidungen der Instanzgerichte sind überwiegend durch den Einsender oder die Redaktion verfasst.

Die mit einem ***** gekennzeichneten Entscheidungen sind zur Veröffentlichung und Besprechung in der Entscheidungssammlung zum Wirtschafts- und Bankrecht (WuB) vorgesehen.

Nur soweit der Redaktion bis zur Drucklegung die Rechtskraft einer instanzgerichtlichen Entscheidung mitgeteilt worden ist, wird dies im Anschluss an das Aktenzeichen vermerkt. Ein fehlender Rechtskrafthinweis muss daher nicht bedeuten, dass die Entscheidung nicht rechtskräftig geworden ist.

Redaktion: Rechtsanwalt Dr. Christopher Kienle, Frankfurt am Main; Professor Dr. Tobias Lettl, LL.M. (EUR), Universität Potsdam; Rechtsanwalt Dr. Helmut Merkel, Frankfurt am Main; Arne Wittig, Essen; Rechtsanwalt Dr. Andreas Lange, Frankfurt am Main (presserechtlich verantwortlicher Redakteur)

Redaktionsbeirat: Rechtsanwalt Thorsten Höche, Chefsyndikus des Bundesverbandes deutscher Banken e.V., Berlin (Vorsitzender); Professor Dr. Dr. Dr. h.c. mult. Klaus J. Hopt, Direktor am Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht a.D., Hamburg; Dr. Hans-Ulrich Joeres, Richter am Bundesgerichtshof, Karlsruhe; Ilse Lohmann, Richterin am Bundesgerichtshof, Karlsruhe; Professor Dr. Peter O. Mühlbert, Direktor des Instituts für Internationales Recht des Spar-, Giro- und Kreditwesens an der Johannes Gutenberg-Universität, Mainz; Rechtsanwalt Reinhard Nützel, Chefsyndikus der DZ-Bank AG, Frankfurt a. M.

Verlag: Herausbergemeinschaft WERTPAPIER-MITTEILUNGEN Keppler, Lehmann GmbH & Co. KG, Postfach 11 09 32, 60044 Frankfurt a. M., Düsseldorf Straße 16, 60329 Frankfurt a. M.; Geschäftsführung: Ernst Padberg (Vorsitzender), Torsten Ulrich, Dr. Jens Zinke

Telefon Redaktion: Dr. Andreas Lange (0 69) 27 32-164, E-Mail: a.lange@wmrecht.de; Lektorat: Dr. Monika Diakité (0 69) 27 32-172, E-Mail: m.diakite@wmrecht.de;

Sekretariat: Sylvia Mahler (0 69) 27 32-188, E-Mail: s.mahler@wmrecht.de

Anzeigen: Ralf Becker (0 69) 27 32-553, E-Mail: r.becker@wmrecht.de; Vertrieb/Nachbestellungen: (0 69) 27 32-142; Telefax (0 69) 23 26 85

Druck: mit druck Walter Thiele GmbH & Co. KG, Carl-Friedrich-Gauß-Straße 6, 63263 Neu-Isenburg, Telefon (0 61 02) 30 77 0.

Bei Einzelbezug des Teils IV der WERTPAPIER-MITTEILUNGEN beträgt der Abonnementpreis monatlich € 92,90 (einschl. 7 % MwSt. € 6,08) + € 7,45 Versandkostenzuschlag (einschl. € -,49 MwSt.). Auslandsbezug ohne Mehrwertsteuer + € 9,10 Versandkostenzuschlag. Für Mitglieder der ARGE Bank- und Kapitalmarktrecht gibt es für die Dauer des Fachanwaltslehrgangs einen Rabatt von 50 % auf den Abonnementpreis.

Im Preis inbegriffen sind die jährlichen zwei Einbanddecken.

Bei Nichtbelieferung infolge höherer Gewalt oder infolge von Arbeitskämpfen bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Abbestellungen nur zum Quartalsende bei dreiwöchiger Kündigungsfrist.

©2015 Herausbergemeinschaft WERTPAPIER-MITTEILUNGEN, Frankfurt am Main – ISSN 0342-6971

Urheber- und Verlagsrechte: Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Urheberschutz besteht auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und deren Leitsätze, soweit sie vom Einsender oder der Redaktion erarbeitet oder redigiert worden sind. Jede Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Manuskripte: Die Übersendung eines Manuskripts beinhaltet die Erklärung, dass der Verfasser den Beitrag oder einen Beitrag mit gleichem Gegenstand nicht zeitnah anderweitig anbietet. Für unverlangt eingereichte Manuskripte übernehmen Verlag und Redaktion keine Haftung. Mit der Annahme zur Veröffentlichung erwirbt der Verlag vom Verfasser alle Rechte, insbesondere das ausschließliche Verlagsrecht für die Zeit bis zum Ablauf des Urheberrechts und die Befugnis zur Einspeicherung in eine Datenbank sowie das Recht zur weiteren Vervielfältigung zu gewerblichen Zwecken im Wege eines photomechanischen oder eines anderen Verfahrens.

Hinweise für Autoren unter www.wertpapiermitteilungen.de

WERTPAPIER-MITTEILUNGEN Teil IV



**magazin für
computer
technik** 17. 10. 2015 **23**

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS
D3-Z311

Windows optimal konfigurieren und Downloads dosieren

Updates unter Kontrolle

Eigener Update-Filter • Neuinstallation ohne Update-Orgie

Richtig schnelle SSDs

WLAN mit Multi-User-MIMO

Radeon R9 Nano

Neue Tolino-Reader

Android-M-Praxis

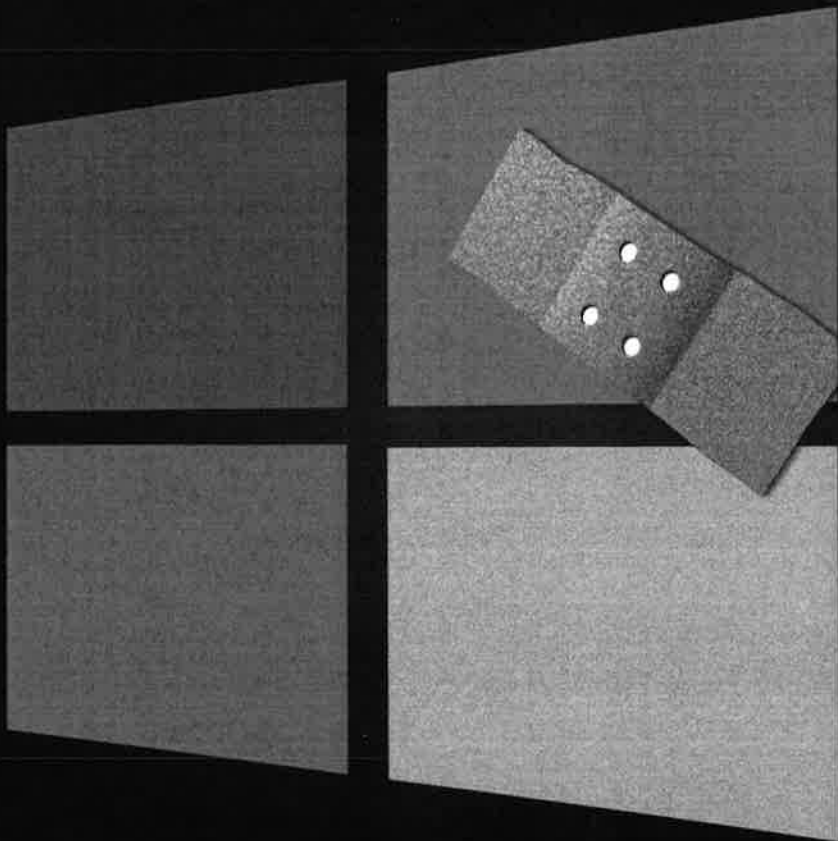
Pflichtfach Informatik!

Farbprofile in WordPress

Musik mixen mit Freeware

Kinder turnen Algorithmen

Mac: Partitionier-Tricks



Zertifikats-Pinning verstehen und nutzen

SSL wird sicherer

„Sie haben 0 ungelesene Nachrichten“

Die Mail-Flut beherrschen



€ 4,50
AT € 4,70 • CH CHF 6,90
LUX, BEL € 5,30
NL, IT, ES € 5,50

aktuell

Datenschutz: EuGH kippt Safe Harbor	16
Alternativen zu Safe Harbor	17
Windows-Tablets: Microsofts neue Surface-Generation	18
Smartphones mit Windows 10	19
Android M: Assistent, App-Kontrolle, Stromsparmmodus	20
Prozessorgeflüster: Dell kauft EMC, neue VISC-CPU	22
Supercomputer: Hazel Hen und Mistral	23
Hardware: Gebogener All-in-One-PC, Profi-Grafik	24
Apps: Bildbearbeitung, Office, MIDI-Keyboards	26
Server & Storage: PCIe-Switches, Flash-Nachfolger	27
Smartphones und Tablet von Google	28
Internet: Jugendmedienschutz, Amazon Pantry	30
Embedded: Mini-Boards, SoC mit FPGA, drahtlos laden	32
Workstations mit Skylake-Prozessoren	33
Peripherie: VR-Brille, Smartwatch, Monitore	34
Forschung: Nanomaschinen, Bosch-Großzentrum	36
Sicherheit: Gebraucht-Router, Router-Malware	37
Audio/Video: Chromecast-Neuaufgabe, Sonos Play:5	38
Netze: Router mit drei Funkmodulen, Outdoor-APs	40
Apple: iPhone/Watch-Dock, App Slicing wieder aktiv	41
Linux: Echtzeit-Linux, Raspbian auf Jessie-Basis	42
Spiele: Star Wars Battlefront, Shield Android TV	44
Software-Lizenzen: Sage stellt um	45
Anwendungen: HDR-Bilder, Document Cloud	46
Datenhehlerei: Das Anti-Whistleblower-Gesetz	47
vertrac't: Knobelaufgabe c't-Racetrack	48
Smart Home: Neue Bridge für Philips Hue	50
Technische Software: Messdaten-Analyse, CAD	51
Unternehmens-Anwendungen: Projektmanagement	52

Magazin

Vorsicht, Kunde: Gebremster Telekom-Turbo	76
Roboterautos: Autonomes Fahren im Modellbau	78
Virtual Reality: Weniger Spiele, mehr „Erlebnisse“	82
Pflichtfach Informatik!, fordern Bildungsexperten	84
Recht: Sicherungspflichten für Telemediendienste	154
Bücher: Programmierung, 3D-Kochbuch, Fundraising	187
Story: Tricks4Treats von Michael Rapp	196

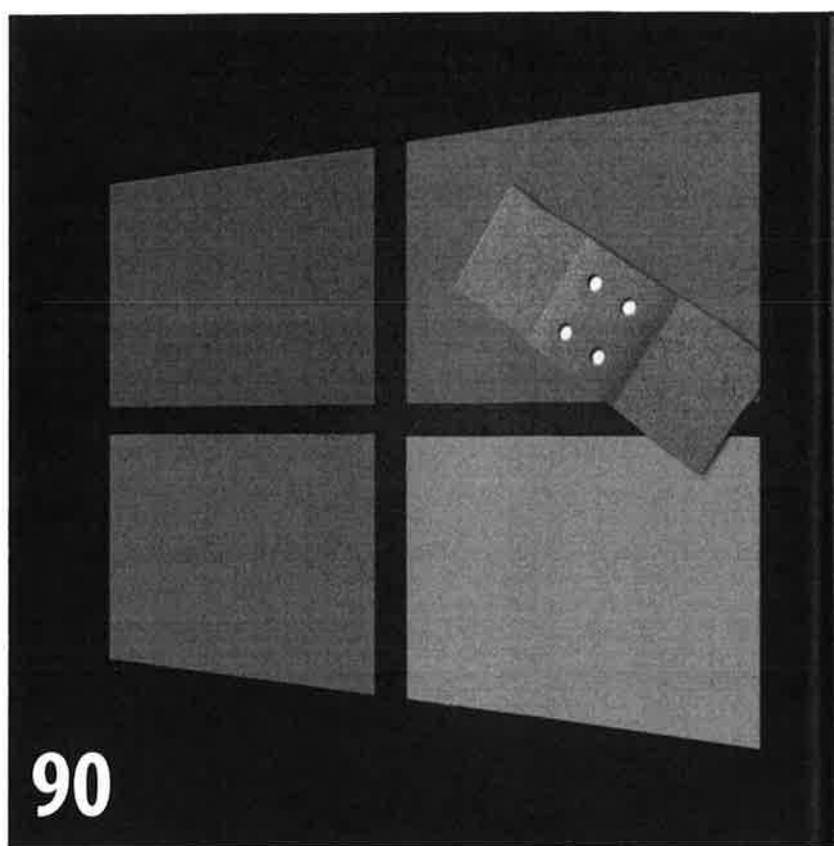
Internet

Web-Tipps: Deutschland-Guide, Coding Games	186
--	-----

Software

PDF-Konverter: CIB pdf brewer 2.9 Pro&Form	58
PDF-Bearbeitung: PDFEditor 3.0	58
Bildbearbeitung: PaintShop Pro X8	58
Firefox-Add-on: Mit Cliqz schneller zum Ziel	59
UEFI-Tool: Boot-Einträge ändern unter Windows	59
Cloudspeicher: SecureSafe für Dateien und Passwörter	60
Business Intelligence: Tableau Mobile für iPad	61
Entwicklungsumgebung: Haskell for Mac	61
Mail-Flut beherrschen: Plug-ins für Mail-Programme	132
Neue Mail-Konzepte	136

c't



Updates unter Kontrolle

Windows-Updates sind notwendig, aber lästig: Sie kommen immer zur falschen Zeit und manche verursachen Probleme. Mit unseren Tipps können Sie die Installationstermine steuern, faule Updates erkennen und ausfiltern sowie Windows ohne anschließende Update-Organie neu installieren.

Windows Update optimal konfigurieren	90
WSUS-Server als Update-Filter	94
Windows 7 schneller neu installieren	98
Windows 8.1 schneller neu installieren	102

Wie gefällt Ihnen c't?

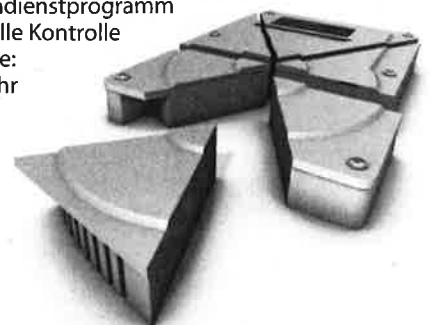
Sagen Sie uns nach dem Lesen Ihre Meinung zum Heft: ct.de/ct23
Die Umfrage zum letzten Heft läuft noch: ct.de/ct22

Android-M-Praxis	20	Richtig schnelle SSDs	106
Neue Tolino-Reader	62	Musik mixen mit Freeware	146
Radeon R9 Nano	68	Kinder turnen Algorithmen	170
Pflichtfach Informatik!	84	Farbprofile in WordPress	176

Mac: Partitionier-Tricks

Seit Apple auf dem Mac seinen Logical Volume Manager eingeführt hat, ist das Festplattendienstprogramm nur noch ein Hilfsbremser. Die volle Kontrolle haben Sie auf der Kommandozeile: Dort können Sie zum Beispiel mehr als ein Fusion Drive einrichten oder die Platte in mehr als zwei Partitionen teilen.

162



SSL wird sicherer

Verschlüsselte Webseiten sind nur sicher, wenn man garantiert mit dem richtigen Server verbunden ist. Das Problem: Für die Echtheit bürgen über hundert Zertifizierungsstellen und unüberschaubar viele Intermediate-CAs – und nicht alle sind vertrauenswürdig. Certificate Pinning schafft mehr Sicherheit.



118



So funktioniert Certificate Pinning	118
Certificate Pinning auf dem eigenen Server	122

WLAN mit Multi-User-MIMO



114

Mit Multi-User-MIMO lernen WLAN-Basen, Daten an mehrere Geräte gleichzeitig zu schicken. Das nutzt den Funkkanal besser aus und es gibt mehr Durchsatz für alle. c't testet anhand des ersten MU-MIMO-fähigen WLAN-Routers, was die Technik in der Praxis bringt.

Die Mail-Flut beherrschen



126

Bekommen Sie auch zu viel Mail? Mit ein wenig Know-how und den richtigen Erweiterungen für Thunderbird und Co. lässt sich die Flut kanalisieren. Neue Clients sollen Wichtiges von Unwichtigem trennen, Informationen besser auffindbar machen und Nutzungsmuster besser abbilden.

So bewältigen Sie die E-Mail-Flut	126
Add-ons für Gmail, Outlook und Thunderbird	132
Neue Mail-Konzepte	136

Audio-Workstations: Freeware zum Musik-Mixen	146
Spiele: Prison Architect, My Paper Boat	190
Rememored, Grand Ages: Medieval	191
FIFA 16, Pro Evolution Soccer 2016	192
Soma, Nova-111	194
Fran Bow, Indie- und Freeware-Tipps	195

Hardware

Kugelroboter: Sphero BB-8 mit App-Steuerung	54
Quadrocopter-Bausatz: Flexbot	54
USB-2.0-Kabel mit wendbaren Steckern	56
Micro-SD-Karte mit UHS-II-Interface	56
Leiser Prozessorkühler: Grand Kama Cross 3	56
E-Book-Reader: Tolino Shine 2HD und Vision 3HD	62
iPad mini 4: Mehr Performance, schöneres Display	66
Android-Phablet: Huawei Mate S im Alugehäuse	67
4K-Grafikkarte: Radeon R9 Nano im Mini-Format	68
Multifunktionsdrucker mit Tinte für Violdrucker	70
Streaming-Player: Fire TV 2015 mit Ultra HD	72
Quadrocopter: Phantom 3 filmt aus der Luft	74
Superschnelle SSDs für Desktop und Server	106
Android-Tablet: Samsung Galaxy Tab S2 9.7	110
WLAN: Erster Router mit MU-MIMO-Beschleunigung	114
Digitaler Gitarrenverstärker: Kemper Profiling Amp	142

Know-how

HTTPS: Mehr Sicherheit durch Certificate Pinning	118
Grafikkarten: Aufbau und Funktionsweise	144

Praxis

Updates unter Kontrolle: Windows Update optimieren	90
WSUS-Server als Update-Filter	94
Windows 7 schneller neu installieren	98
Windows 8.1 schneller neu installieren	102
HTTPS: Certificate Pinning auf dem eigenen Server	122
E-Mail: Die Mail-Flut beherrschen	126
Musik mixen mit Freeware-Programmen	150
Hotline: Tipps und Tricks	156
FAQ: USB 3.1, Typ C und Power Delivery	160
OS X: Besser partitionieren per diskutil	162
DNSSEC: Testsuite für Infrastruktur und Resolver	166
Kinder: Sortieralgorithmus tanzen	170
WLAN einrichten per QR-Code	174
WordPress: Farbprofile im Griff	176
c't SESAM: Synchronisierungsserver aufsetzen	180
Webserver mit SSL: Nginx konfigurieren	182

Ständige Rubriken

Editorial	3
Leserforum	10
Schlagseite	15
Seminare	211
Stellenmarkt	213
Inserentenverzeichnis	216
Impressum	217
Vorschau	218

(c't)

Versicherungsvertragsrecht

Lebensversicherung

BGH	5. 5. 2015	(XI ZR 406/13)	Keine verbundenen Verträge bei endfälligem Verbraucherdarlehen und nicht aus Darlehen finanzierter Lebensversicherung zur Tilgung (Altfall gem. § 358 BGB a. F.)	1233
OLG Hamm	25. 6. 2014	(20 W 14/14)	Ansprüche des Erben des VN bei vom Versicherer nicht beachteten Widerruf der Bezugsberechtigung und Nichtzustandekommen des Schenkungsvertrags	1236
OLG München	21. 4. 2015	(25 U 3877/11)	Bei einem europarechtlich begründeten Vertragslösungsrecht ist auch bei nicht ordnungsgemäßer Belehrung eine Verwirkung bzw. unzulässige Rechtsausübung zu prüfen	1237

Berufsunfähigkeitsversicherung

BGH	11. 3. 2015	(IV ZR 444/13)	Bei evident fehlenden Voraussetzungen für steuerliche Förderung ist vom Versicherer keine Bescheinigung nach § 10 a EStG auszustellen	1241
BGH	13. 5. 2015	(IV ZR 444/13)		

Krankheitskostenversicherung

OLG Köln	23. 12. 2014	(20 U 7/14)	Ungekürzte Kostenerstattung für die erste Rechnung eines Arztes begründet keinen Vertrauenstatbestand für die Erstattung von Folge-rechnungen	1243
LG Coburg	13. 11. 2014	(32 S 57/14)	Eine tarifliche Begrenzung der Kostenerstattung für Heilmittel auf die Sätze der GOÄ ist unwirksam mit Anmerkung: <i>Kilian von Pezold</i>	1244

Betriebshaftpflichtversicherung

OLG Karlsruhe	30. 4. 2015	(12 U 477/14)	Auslegung einer Risikobeschreibung unter Bezugnahme auf § 5 HWO	1245
---------------	-------------	---------------	--	------

Kfz-Haftpflichtversicherung

OLG Frankfurt/M.	24. 7. 2014	(3 U 66/13)	Bei erwarteten polizeilichen Ermittlungen ist ein behaupteter Nachtrunk eine Obliegenheitsverletzung	1246
------------------	-------------	-------------	--	------

Kfz-Kaskoversicherung

KG	12. 12. 2014	(6 U 122/14)	Obliegenheitsverletzung durch Reparatur und Veräußerung ohne Weisung des Versicherers auch bei vorheriger Begutachtung durch eigenen Sachverständigen	1247
----	--------------	--------------	---	------

Agenten- und Maklerrecht

Versicherungsmakler

OLG Saarbrücken	26. 2. 2014	(5 U 64/13)	Versicherungsmakler muss bei behaupteter Falschberatung substantiiert die bei Vertragsanbahnung erteilten Informationen darlegen	1248
-----------------	-------------	-------------	---	------

Haftungsrecht

Anlageberaterhaftung

BGH	8. 4. 2014	(XI ZR 341/12)	Anlage in Kenntnis der ausdrücklich verweigerten Aufklärung über Rückvergütung der Bank schließt Berufung auf Aufklärungs-pflichtverletzung insoweit aus	1251
-----	------------	----------------	---	------

Arbeitsunfall

BAG	19. 3. 2015	(8 AZR 67/14)	Arbeitsmäßig nicht erforderlicher kraftvoller Wurf mit Wuchtgewicht ist auch bei Auszubildenden keine „betriebliche Tätigkeit“	1254
LG Mannheim	13. 8. 2014	(5 O 316/13)	Die Qualifizierung eines Parkplatzes als Betriebsfläche setzt keine vollständige Einfriedung voraus	1256

Architektenhaftung

BGH	20. 2. 2014	(VII ZR 26/12)	Voraussetzungen der konkludenten Abnahme eines Bauwerks durch den Auftraggeber	1257
-----	-------------	----------------	--	------



Bürgschaft

BGH 9. 7. 2015 (VII ZR 5/15)

Rückgabe einer Bürgschaft für Mängelansprüche nach Ablauf der Sicherungszeit und Verjährung der Mängelansprüche

1260

Ungerechtfertigte Bereicherung

BGH 9. 5. 2014 (V ZR 305/12)

Schadensersatz aus verschärfter Haftung des Bereicherungsschuldners bei kollusivem Zusammenwirken mit Vertreter des Leistenden

1262

Verkehrssicherungspflicht

OLG Celle 8. 7. 2014 (20 U 49/13)

Verkehrssicherungspflicht des Betreibers eines kommerziellen Hundespielplatzes

1266

Straßenverkehr

Schadensberechnung

BGH 2. 6. 2015 (VI ZR 387/14)

Kein Ersatz von Reparaturkosten über dem Wiederbeschaffungswert bei unvollständiger Reparatur

1267

Verfahrens- und Kostenrecht

Berufung

BGH 1. 10. 2014 (VII ZR 28/13)

Rechtliches Gehör für den Berufungskl. vor Berufungszurückweisung wegen eines von diesem übersehenen Gesichtspunkts

1268

Rechtsweg

BGH 14. 4. 2015 (VI ZB 50/14)

Regressklage des Unfallversicherungsträgers gegen einen Arbeitgeber im Fall der Schwarzarbeit gehört vor die Sozialgerichte

1269

Transportrecht

Luftbeförderungsvertrag

BGH 16. 9. 2014 (X ZR 102/13)

Kein Ausgleichsanspruch bei durch zumutbare Maßnahmen des Luftverkehrsunternehmens nicht vermeidbarer Verspätung nach Startabbruch infolge Vogelschlags

1272

Auslandsrecht (Österreich)

Unfallversicherung

OGH 18. 2. 2015 (7 Ob 53/14 s)

Unwirksamkeit von Klauseln zur Prämienanpassung bei Änderung der Berufstätigkeit

1273

Der Buchstabe L hinter dem Kurzinhalt bedeutet, dass von der Entscheidung nur der Leitsatz veröffentlicht wird.

Veranstaltungshinweis

33. Münsterischer Versicherungstag

Am 21. 11. 2015 veranstaltet die Forschungsstelle für Versicherungswesen – Universität Münster – den 33. Münsterischen Versicherungstag, der in der Zeit von 9.00 bis 13.00 Uhr in der Aula des Münsteraner Schlosses stattfindet.

Prof. Dr. Roland Rixecker, Präsident des OLG Saarbrücken, spricht über „Einige Risiken, gegen Berufsunfähigkeit zu versichern oder versichert zu werden“. Anschließend referiert Rechtsanwältin *Dr. Ursula Lipowsky*, ehemaliges Mitglied des Vorstands der Swiss Re Germany AG, zu dem Thema „Prinzipienbasiertes Aufsichtsrecht und aufsichtsrechtlicher Normenkosmos: eine Bestandsaufnahme“. Rechtsanwalt *Dr. Oliver Sieg*, Partner, Noerr LLP, Düsseldorf, befasst sich abschließend mit dem Thema „Organhaftung und D&O-Versicherung – Wechselwirkungen und Ansätze für eine ganzheitliche Lösung“. Nach jedem Vortrag besteht die Möglichkeit zur Diskussion. Der Versicherungstag klingt mit einem Imbiss im Foyer des Schlosses aus.

Anlässlich des Versicherungstags wird zum achten Mal der Helmut-Kollhoser-Preis für eine herausragende wissenschaftliche

Leistung auf dem Gebiet des Versicherungsrechts verliehen. Der Preisträger präsentiert seine Arbeit in einem Kurzvortrag.

Bereits am 20. 11. 2015 beginnt um 18.00 Uhr das traditionelle Vorabendtreffen im Hotel Mövenpick Münster. *Dr. Björn Filzek*, Continental Teves AG & Co. OHG, und *Dr. Martin Stadler*, Allianz Versicherungs-AG, werden über die Technik und die Versicherung des selbstfahrenden Autos sprechen. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zur Diskussion.

Die Teilnahme am Versicherungstag und am Vortrag des Vorabends ist kostenlos und eignet sich als Fortbildungsveranstaltung gem. § 15 FAO (3,5 h bzw. 1 h). Beim Vorabendtreffen besteht nach dem Vortrag die Möglichkeit, an einem Abendessen teilzunehmen. Der Kostenbeitrag hierfür beträgt 29 Euro (ohne Getränke). Es wird um eine Anmeldung zu den jeweiligen Veranstaltungen über die Website www.versicherungswesen-muenster.de gebeten. Für weitere Fragen wenden Sie sich gerne an die Forschungsstelle für Versicherungswesen, Universitätsstraße 14–16, 48143 Münster, Tel.: (0251) 8 32 27 39, E-Mail: versicherungswesen@uni-muenster.de.

NJW-Inhalt

Aufsätze

Wolfgang Küpper

Die Haftung des Bürgen für die Werklohnforderung bei Insolvenz des Werkbestellers

Bürgschaften sind die zentrale Sicherheit für Bauverträge, nicht nur als Gewährleistungs-, sondern auch als Werklohnbürgschaft, falls der Besteller zahlungsunfähig wird. Der Autor beleuchtet diese selten betrachtete Mélange von Insolvenz- und Werkvertragsrecht, die besonders knifflig wird, wenn der Besteller bzw. sein Insolvenzverwalter Mängel rügt.

3057

Jan Timke

Erhöhtes Ausfallrisiko von Medizinprodukten als Produktfehler

Implantate sind auch ohne konkrete Funktionsbeeinträchtigung fehlerhaft, wenn sie ein erhöhtes Ausfallrisiko aufweisen – so hat der EuGH jüngst eine im Medizinproduktrecht höchst umstrittene Frage beantwortet. Dogmatisch bleibt dabei indes einiges unklar, wie die Analyse des Autors ergibt; er warnt daher vor einer Übertragung auf andere Produktfehler.

3060

Zur Rechtsprechung

Christian Armbrüster

Bereicherungsrechtliche Rückabwicklung von Lebensversicherungen

(BGH, NJW 2015, 3098)

3065

Bericht

Albrecht Weber

Die Entwicklung des Familienrechts seit Mitte 2014

3068

Rainer Heß/Michael Burmann

Die aktuellen Entwicklungen im Straßenverkehrsrecht

3074

Kanzlei & Mandat

Klaus Lützenkirchen

Durchsetzung und Abwehr von Betriebskostennachforderungen

3078

Antonio Miras

Die Beendigung der Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt)

3081

NJW-aktuell

Editorial	3	Forum	14	web.report	32
Bitte recht logisch (C. Treffer)		Wie Honorarvereinbarungen zur Win-Win-Situation werden (J. Overbeck/O. Wiener)		Stellenmarkt	33
Rechtsprechung in Kürze	6			Beck'sche Zeitschriften	46
Entscheidung der Woche	10	Aus der Anwaltschaft	16	Buchhinweise	48
Leserforum	10	ua: Flüchtlingswelle be(er)fasst Anwaltsparlament (S. Göcken)		Veranstaltungshinweise	50
Interview	12	Dokumentation	18	Kommendes Heft/Impressum	52
Reform des Urhebervertragsrechts – „bemerkenswert lebensfremd“ (M. Diesbach)		Rubrikenmarkt	23		



Rechtsprechung

BVerfG	29.05.15 – 1 BvR 163/15	Willkürliche Annahme sittenwidriger Schädigung durch Pfändung bei Drittschuldner	3083
BayVerfGH	30.06.15 – Vf. 99-VI-14	Nachweis der Fristwahrung bei Einwurf in den Nachtbriefkasten	3085
BGH	17.06.15 – VIII ZR 19/14	Keine Kündigungssperre nach Enthaltungserklärung in der Mieterinsolvenz	3087
BGH	16.06.15 – XI ZR 243/13	Rückabwicklung einer vom Zahler nicht autorisierten Zahlung (Anm. A. Kiehle)	3093
BGH	09.06.15 – VI ZR 284/12	Herstellerhaftung für fehlerhafte Herzschrittmacher	3096
BGH	29.07.15 – IV ZR 448/14	Steuerzahlung als Vermögensvorteil bei Rückabwicklung der Lebensversicherung	3098
BGH	03.09.15 – III ZR 66/14	Verjährungshemmung durch „Demnächst-Zustellung“ (Anm. H. Schäfer)	3101
BGH	09.07.15 – V ZB 203/14	Schlangenlinien als Unterschrift	3104
OLG Frankfurt a. M.	15.07.15 – 5 UF 50/15	Anspruch auf Kindesunterhalt für „Schulschwänzer“	3105
OLG Schleswig	20.03.15 – 10 UF 18/15	Widerantrag auf Zugewinn in einer Familienstreitsache	3107
OLG Celle	21.07.15 – 6 W 93/15	Maximale Pkh-Ratenanzahl für selbstständiges Beweisverfahren und Hauptsache	3108
OLG Hamm	17.06.15 – 20 U 56/14	Belehrung über Widerspruchsrecht „14 Tage nach Zugang dieses Schreibens“ (Ls.)	3109
BGH	09.06.15 – 1 StR 606/14	Notwehrrechtlicher Rechtmäßigkeitsbegriff bei Hoheitsträger (Anm. G. Fickenscher)	3109
VGH München	28.04.15 – 11 ZB 15.220	Nachweis einer gültigen EU-Fahrerlaubnis	3114
BAG	26.03.15 – 2 AZR 478/13	Betriebsbedingte Kündigung – Fehlerhafte altersgruppenbezogene Sozialauswahl	3116
BAG	26.03.15 – 2 AZR 783/13	Außerordentliche betriebsbedingte Kündigung – Information bei Betriebsübergang (Ls.)	3119
BFH	14.04.15 – VI R 89/13	Aufwendungen für Arzneimittel bei Diätverpflegung – Außergewöhnliche Belastung	3119
BFH	18.06.15 – VI R 68/14	Außergewöhnliche Belastungen – Nicht anerkannte Behandlungsmethoden (Ls.)	3120

Jetzt online: Zeitschrift für Rechtspolitik (ZRP) Ausgabe 7/2015

Aus dem Inhalt:

- Editorial: Tausche Arbeit gegen Asyl (C. Langenfeld)
- Themen der Zeit: Neufassung des Mordtatbestands und Suizidbeihilfeverbot (M. Kubiciel)
Der Fall netzpolitik.org – Lehrstück für den Rechtsstaat (C. Trentmann)
Neuregelung zur Entschädigung bei überlanger Verfahrensdauer (D. Hinne)
Burn-out – Brauchen wir ein Anti-Stress-Gesetz? (C. Oberwetter)
Berufsrechtskenntnisse als Berufszugangsvoraussetzung (M. Kilian)
- Rechtspolitik im Gespräch: Sterbehilfe ist keine Art von „Gnadentod“ (T. Fischer / R. Gerhardt)
- Pro & Contra: Löschpflicht für Hasskommentare? (H. Maas / N. Härting)

Für NJW-Abonnenten mit NJWDirekt-Registrierung sind die Inhalte der ZRP kostenlos abrufbar unter: www.beck-online.de, Sucheingabe: „ZRP [Jahr], [Seite]“.
Eine Anleitung zur Registrierung für NJWDirekt finden Sie unter: www.njw.de, Rubrik „NJWDirekt“.

ÖJZ aktuell 913

Beiträge

→ Verfassungsrechtliche Fragen im Abstammungsrecht nach dem FMedRÄG 2015 917

Ungleichbehandlung bei der Erlangung der automatischen Elternschaft

Mit dem FMedRÄG 2015 wurde der Zugang zur medizinisch unterstützten Fortpflanzung ua auf gleichgeschlechtliche Partnerinnenschaften erweitert. Infolgedessen mussten auch die Bestimmungen über die Elternschaft im ABGB angepasst werden. Es wurde daher die neue Elternkategorie des „anderen Elternteils“ geschaffen sowie geregelt, wer anderer Elternteil werden kann und wie diese Personen diese Rolle übernehmen. Die Regelung, nach der die eingetragene Partnerin der Mutter automatisch „anderer Elternteil“ wird, ist derjenigen der automatischen Vaterschaft des Ehemanns der Mutter nachgebildet, unterscheidet sich aber in der Notwendigkeit des zu erfüllenden Kriteriums der medizinisch unterstützten Zeugung des Kindes wesentlich von dieser. In diesem Aufsatz wird die Verfassungsmäßigkeit dieser Regelung (§ 144 Abs 2 Z 1 ABGB) untersucht.

Von *Lukas Gottschamel und Oliver Kratz-Lieber*

→ Mangelhafter Schuldspruch: Klarstellung oder Aufhebung? 924

Schuldsprüche in Strafurteilen können aus Sicht des Rechtsmittelgerichts undeutlich oder verfehlt sein. Der Beitrag beschäftigt sich mit der Frage, ob Rechtsmittelgerichte solch mangelhafte Schuldsprüche klarstellen dürfen oder aufheben müssen.

Von *Günther Rebisant*

Evidenzblatt

→ Arbeitsrecht 935

OGH 20. 3. 2015, 9 ObA 23/15 w

131: Anlasslose Alkoholkontrollen und Menschenwürde

→ Handelsrecht 938

OGH 24. 3. 2015, 4 Ob 239/14 x

132: Unrichtige Mitteilung zur Kapitalerhöhung macht haftbar

Mit Anmerkung von *Andreas Baumgartner*

→ Lauterkeitsrecht 942

OGH 24. 3. 2015, 4 Ob 218/14 h

133: Verstöße gegen das GSpG sind nach dem Unionsrecht zu klären

Mit Anmerkung von *David Plasser und Silke Graf*

→ Zivilrecht 945

OGH 19. 3. 2015, 1 Ob 35/15 a

134: Praxis als Wahl- oder Vertragsarzt ist gleichwertig

→ Zivilverfahrensrecht 947

OGH 24. 3. 2015, 5 Ob 46/14 x, 5 Ob 41/15 p

135: Außerstreitverfahren gilt nur für Vereinbarungen der Miteigentümer

→ Strafprozessrecht 950

OGH 28. 4. 2015, 14 Os 28/15 x

136: Prüfung auf Auslieferungshindernisse

→ Strafrecht 953

OGH 7. 5. 2015, 12 Os 150/14 x

137: Absorptionsprinzip nach Teilrechtskraft

EvBl-Leitsätze

→ Familienrecht	954
OGH 24. 2. 2015, 10 Ob 83/14 z 149: Freundschaftlicher Umgang – mögliche Eheverfehlung	
→ Schadenersatzrecht	954
OGH 9. 4. 2015, 2 Ob 30/15 y 150: Verschulden wegen grundlosen Langsamfahrens	
OGH 28. 4. 2015, 8 Ob 8/15 g	955
151: Schutzzweck der Überprüfung gem § 57 a Abs 1 KfG	
→ Vereinsrecht	955
OGH 13. 5. 2015, 2 Ob 226/14 w 152: Kein Kostenvorschuss für vereinsinternes Schiedsgericht	
→ Wohnrecht	956
OGH 14. 7. 2015, 5 Ob 90/15 v 153: Veräußerung des halben Mindestanteils ist zulässig	
OGH 14. 7. 2015, 5 Ob 203/14 k	957
154: Benützungvereinbarung muss schriftlich und inhaltlich bestimmt sein	
→ Medienrecht	956
OGH 10. 6. 2015, 15 Os 64/15 y, 65/15 w, 66/15 t 155: Einzelrichter des OLG als RMInstanz in Kostensachen	
→ Strafrecht	957
OGH 10. 6. 2015, 15 Os 55/15 z 156: Verfallsersatz nur durch Geldbetrag	

Forum

→ Die <i>Brogssitter</i> -Defence	958
Neues zur Annexzuständigkeit am Vertragsgerichtsstand für deliktische Ansprüche in der EuGVVO, zugl Anmerkung zu EuGH 13. 3. 2014, C-548/12, <i>Marc Brogssitter/Fabrication de Montres Normandes EURL und Karsten Fräbsdorf</i> Von <i>Marlene Brosch</i>	

Standards

→ Impressum	916
-----------------------	-----

Humanitäre Soforthilfe. Unabhängig. Unparteiisch. Unbürokratisch.

Wir lassen die Hilfe nicht untergehen.

Ärzte ohne Grenzen ist mit Schiffen auf dem Mittelmeer unterwegs, um Bootsflüchtlinge in Seenot zu retten und medizinisch zu versorgen.

Erste Bank IBAN AT43 2011 1289 2684 7600 Telefon 0901 700 800 (Mehrwertnummer: 7 Euro Spende pro Anruf) www.aerzte-ohne-grenzen.at

schullervur

36. Jahrgang
Heft 42
16. Oktober 2015

Herausgeber:
RA Dr. Bruno M. Kübler
(Geschäftsführender Herausgeber)
Prof. Dr. Reinhard Bork
Prof. Dr. Wolfgang Lücke
Prof. Dr. Hanns Prütting
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Karsten Schmidt

Herausgeberbeirat:
Prof. Dr. Holger Altmeyen
Vors. Richter am BGH Prof. Dr. A. Bergmann
Prof. Dr. Georg Bitter
Prof. Dr. Moritz Brinkmann
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. C.-W. Canaris
Prof. Dr. Ulrich Ehrlicke
Prof. Dr. Horst Eidenmüller
Prof. Dr. Holger Fleischer
Prof. Dr. Walter Gerhardt
RA Dr. Burkard Göpfert
Vors. Richter am BGH a. D. Prof. Dr. W. Goette
MinDir. Marie Luise Graf-Schlicker
Prof. Dr. Mathias Habersack

Prof. Dr. Dr. h. c. Wolfram Henckel
Prof. Dr. Florian Jacoby
RA/StB Dr. Günter Kahlert
Vors. Richter am BGH Prof. Dr. G. Kayser
RA Dr. Bernd Klasmeyer
Prof. Dr. Lars Klöhn
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Marcus Lutter
Prof. Dr. Christoph G. Paulus
Vors. Richter am BGH a. D. Dr. h. c. V. Röhrich
Prof. Dr. Carsten Schäfer
Prof. Dr. Christoph Thole
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Peter Ulmer
RA Prof. Dr. Friedrich Graf von Westphalen

Inhaltsverzeichnis

ZIP-aktuell

EuGH zum Datenschutzrecht bei Auslandsgesellschaft	A 81	Nr. 309
EuG: Kein Anspruch privater Inhaber griechischer Staatsanleihen gegen EZB	A 81	Nr. 310
BGH: Absage der HV durch einberufendes Organ	A 81	Nr. 311
BGH zur Anfechtung gegenüber uneigennützigem Treuhänder . . .	A 81	Nr. 312
BGH bestätigt Zentralverhandlungsmandat des Presse-Grosso	A 82	Nr. 313
BTag: Neuregelung des Delisting	A 82	Nr. 314
Gravenbrucher Kreis zum ESUG	A 82	Nr. 315
Personalia	A 82	Nr. 316

Aufsätze

<i>Moritz Brinkmann, Bonn</i> <i>Florian Jacoby, Bielefeld</i> <i>Christoph Thole, Tübingen</i>	Überprüfung des Insolvenzanfechtungsrechts durch Bundesregierung ergibt: Es fehlt an Fiskusprivilegien!	2001
<i>Helmut Zipperer, Mannheim</i>	Rechtsschutzmöglichkeiten des Gesellschafters im Insolvenzeröffnungs- und eröffneten Verfahren	2002
<i>Daniel Lochner</i> <i>Moritz Beneke, Bonn</i>	Der Besondere Vertreter in Hauptversammlung und Prozess: aktuelle Praxisfragen	2010

Rechtsprechung

Bank- und Kreditsicherungsrecht

OLG Karlsruhe 16. 9. 2015 – 17 W 41/15	Zum Streitwert einer Klage auf Feststellung der Wirksamkeit eines vom Darlehensnehmer erklärten Widerrufs des Darlehensvertrags	2017
--	--	------

Internet

www.zip-online.de: Volltexte ab Heft 1/1980 mit komfortabler Such-
funktion und zitierfähigen Fundstellen – für ZIP-Abonnenten kostenfrei

Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht

BGH	16. 4. 2015 – I ZB 3/14	Zur Wirksamkeit einer Schiedsvereinbarung über „einfache“ Feststellungsklagen unter Gesellschaftern (hier: betr. die Auslegung des Gesellschaftsvertrags)	2019
OLG München	28. 7. 2015 – 34 Wx 106/15	Grundbuchberichtigung nach rechtsgeschäftlicher Übertragung eines GbR-Anteils nur mit Bewilligung aller Mitgesellschafter	2023
LG Wiesbaden	13. 8. 2015 – 9 O 286/14	Keine Haftung der AG gegenüber Aktionären wegen Kursverfall aufgrund krimineller Handlung des Vorstands	2028

Vertrags- und Haftungsrecht

BGH	29. 4. 2015 – VIII ZR 104/14	Zur formularmäßigen Verkürzung der Verjährungsfrist für Gewährleistungsansprüche	2030
BGH	20. 7. 2015 – NotZ (Bfng) 13/14	Zu den Befugnissen eines Notary Scrivener englischen Rechts bei Urkundstätigkeit im Geltungsbereich der BNotO (LS)	2033

Insolvenz- und Sanierungsrecht

OLG München	20. 1. 2015 – 5 W 1651/14	Zur (ausnahmsweisen) Beschränkung des Herausgabeanspruchs des Anfechtungsgläubigers auf einen Teilbetrag	2033
LG Dessau-Roßlau	24. 7. 2015 – 2 O 480/14	Insolvenzanfechtung eines willkürlich festgesetzten Honorars für Restrukturierungsberatung („Q-Cells“)	2034
LG Frankfurt/M.	21. 4. 2015 – 2-19 O 37/14	Zur Widerlegung des Gläubigerbenachteiligungsvorsatzes durch ein Sanierungskonzept („Q-Cells“)	2035

Arbeits- und Sozialrecht

LSG Essen	29. 1. 2015 – L 9 AL 278/13	Keine Geltendmachung von Beitragsrückständen zur Sozialversicherung in Insolvenzverfahren über freigegebenes Vermögen bei fortdauernder Zahlungsunfähigkeit	2039
LAG Stuttgart	7. 5. 2015 – 6 Sa 78/14	Kein fingiertes Arbeitsverhältnis zwischen Arbeitnehmer und Entleiher trotz treuwidriger Berufung auf Arbeitnehmerüberlassungserlaubnis (LS)	2043
LAG Stuttgart	3. 12. 2014 – 4 Sa 41/14	Fingiertes Arbeitsverhältnis zwischen Arbeitnehmer und Entleiher bei treuwidriger Berufung auf Arbeitnehmerüberlassungserlaubnis (LS)	2043

Verfahrens- und Vollstreckungsrecht

EuGH	21. 5. 2015 – Rs C-352/13	Zur internationalen Zuständigkeit für Schadensersatzklage gegen Kartellanten aus mehreren EU-Mitgliedstaaten („CDC Hydrogen Peroxide“)	2043
BGH	10. 7. 2015 – V ZR 169/14	Gekorene Ausübungsbefugnis der WE-Gemeinschaft bei Beschluss über klageweise Durchsetzung gemeinschaftsbezogener Individualansprüche (LS)	2048

Beilagenhinweis: Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der RWS Verlag Kommunikationsforum GmbH, Köln, bei.
Wir bitten um freundliche Beachtung!

ZIP

AKTUELL

- 6 Es war sehr schön, es hat uns wirklich viel Freude gemacht!**
Ein Kommentar von Michael Pisecky.
- 8 Kluft zwischen Wunsch und Realität**
Laut einer Umfrage der ING-DiBa wird der Immobilienkauf finanzierungsbedingt immer schwieriger.
- 9 Noch mehr Flächen**
Das Wiener Stadtentwicklungsgebiet Viertel Zwei wächst weiter.
- 10 Umtriebige CA Immo**
Der Immobilienkonzern realisiert ein Bürogebäude an der Erdberger Lände.

THEMA

- 11 Wiener Innenstadt: Erstmals alle Fakten zum Wohnungseigentum erhoben**
Der „Wohnungsatlas“ von Otto Immobilien analysiert die aktuelle Situation.
- 12 Wiener Büromarkt: Mieten steigen moderat**
Neue Officeflächen werden zunehmend rarer.
- 14 Entwickler bauen auf Berlin**
Viele heimische Immobilienunternehmen sind in der deutschen Bundeshauptstadt aktiv.
- 18 Sehr einfach!**
Ein Kommentar von Hans Jörg Ulreich.
- 34 Wohnbauförderung 2014: Schere geht weiter auf**
Nur jedes dritte Haus im Eigenheimbereich wird aus der Wohnbauförderung finanziert.
- 40 Noch sicherer durch den Winter**
Für große Winterdienstleister mit umfassenden Fuhrparks geht die Tendenz im technischen Bereich hin zu integrierten Steuerungssystemen.
- 44 Gemischte Marktgefühle**
Als „durchwachsen“ bezeichnet Colliers International die diesjährige Entwicklung der heimischen Immobilienlandschaft.
- 46 Keine ImmoESt bei Hauptwohnsitz nur bis 1.000 Quadratmeter?**
Ein Steuertipp von TPA Horwath.
- 48 Wiener Kongress**
Der 42. Bundestag der Österreichischen Immobilien- und Vermögenstreuhänder fand in der Bundeshauptstadt Wien statt.

OBERÖSTERREICH SPECIAL

- 16 Ein Impuls für den ländlichen Raum**
Am 1. Juli trat die Novelle zum oberösterreichischen Raumordnungsgesetz in Kraft.
- 17 Erweiterte Speckgürtel immer mehr im Fokus**
Mario Zoidl, neuer Fachgruppenobmann in Oberösterreich, erläutert die große Nachfrage in der Region rund um die Großstädte Linz, Wels und Steyr.

COVERSTORY

- 36 Besonderes Werben**
Ob Einzel- oder Paketvermarktung von Immobilien, Imagewerbung oder Akquise. Onlinesonderwerbformen für Immobilienmakler setzen sich auch hierzulande zunehmend durch. Das Angebot ist beträchtlich.

TIPPS & EVENTS

- 50 Kongress**
Am 3. November findet in Wien der fünfte Kongress der IG Lebenszyklus Hochbau statt.

RECHT & SERVICE

- 21 Vorwort**
Von Bundesobmann Mag. Georg Edlauer.
- 22 Rechtsfragen aus der Praxis**
Mag. Rudolf North, Geschäftsführer der Fachgruppe Wien, antwortet.
- 24 Neues vom OGH**
In den vergangenen Wochen traf der Oberste Gerichtshof wieder einige für die Immobilienbranche relevante Grundsatzentscheidungen.
- 29 Fenster und Türen professionell einbauen**
Die kürzlich erschienene ÖNORM B 5320 erklärt, wie man es richtig macht.
- 30 Serviceindizes**

ÖSTERREICHISCHE NOTARIATS ZEITUNG

147. JAHRGANG

08
2015

MONATSSCHRIFT FÜR NOTARIAT UND VERFAHREN AUSSER STREITSACHEN

Aus dem Inhalt:

BEITRÄGE

Peter Bydlinski:

Grund- und Einzelfragen des Liegenschaftserwerbs,
ausgehend vom mündlichen Grundstückskauf

Seite 281

Suzan Topal-Gökceli und Norbert Kühner:

Anhaltspunkte zur Auslegung des Begriffs des gewöhnlichen Aufenthalts
in der Europäischen Erbrechtsverordnung

Seite 298

RECHTSPRECHUNG

Antrag auf Aufhebung der Gründungsprivilegierung
vom VfGH zurückgewiesen

Seite 312

Zur Berücksichtigung neuerer Entwicklungen im RevRekVerf

Seite 315

REDAKTION: Ludwig Bittner, Hans Hoyer, Waldemar Jud, Elisabeth Lovrek, Peter G. Mayr, Christian Rabl,
Alexander Schopper, Rudolf Welser, Alexander Winkler. BEIRAT: Hans Georg Ruppe, Karl Stöger, Wolfgang Zankl.

Inhalt

Beiträge

Peter Bydlinski:

Grund- und Einzelfragen des Liegenschaftserwerbs, ausgehend vom mündlichen Grundstückskauf 281

Suzan Topal-Gökceli und Norbert Kühner:

Anhaltspunkte zur Auslegung des Begriffs des gewöhnlichen Aufenthalts in der Europäischen Erbrechtsverordnung 298

Rechtsprechung

Grundbuch, Wohn- und Liegenschaftsrecht

Abhängigkeit eines Vorkaufsrechts vom damit zusammenhängenden Bestandvertrag –

OGH 22. 1. 2014, 3 Ob 186/13v: §§ 1070 ff ABGB; § 9 GBG 304

Erbrecht

Gemischte Schenkung auf den Todesfall –

OGH 4. 9. 2014, 5 Ob 39/14t: § 956 ABGB 306

Testamentsvollstrecker –

OGH 23. 12. 2014, 1 Ob 233/14t: §§ 816, 810 ABGB 310

Firmenbuch und Unternehmensrecht

Einstweilige Beschränkung der Ausübung von Gesellschafterrechten –

OGH 19. 3. 2015, 6 Ob 200/14a: § 381 Z 2 EO; §§ 75 ff, 89 ff GmbHG 310

Keine Fortsetzung einer wegen Vermögenslosigkeit gelöschten Gesellschaft –

OGH 19. 3. 2015, 6 Ob 10/15m: § 40 FBG 311

Antrag auf Aufhebung der Gründungsprivilegierung vom VfGH zurückgewiesen –

VfGH 19. 6. 2015, G 211/2014: §§ 6, 10, 10b, 54 GmbHG; Art 140 B-VG 312

Vertragsrecht

Vorkaufsfall bei bedingtem Rechtsgeschäft –

OGH 17. 7. 2014, 4 Ob 112/14w: §§ 1072 ff ABGB 313

Treuhand, Exekutions- und Insolvenzrecht

Annahmepflicht des Treugebers, das Treugut zurückzunehmen –

OGH 19. 3. 2015, 6 Ob 63/14d: §§ 1009, 1419 ABGB 313

Verfahren außer Streitsachen

Zur Berücksichtigung neuerer Entwicklungen im RevRekVerf –

OGH 18. 2. 2015, 3 Ob 238/14t: §§ 15, 66 Abs 2 AußStrG; § 25 JN; Art 8 Brüssel II a-VO 315

Standesrecht und Berufshaftung

Anwendungsbereich der WinkelschreibereiV bei gerichtl Strafverfahren –

OGH 25. 2. 2015, 9 Ob 86/14h: Art IV Z 5 EGZPO; § 1 lit b, § 2 WinkelschreibereiV; §§ 146 ff StPO 317

Varia

Beleidigender Schriftsatz –

OGH 22. 5. 2014, 1 Ob 86/14z: §§ 86, 220 Abs 1 ZPO 320

Impressum 320

INHALT

AUFSÄTZE

- 889** JENS BRAUNECK
„Strategie für den digitalen Binnenmarkt“ – ein neues europäisches Urheberrecht?
- 896** CHRISTOPH BRÜCKNER
Wie geht es weiter nach Actavis?
- 899** JULES STUYCK
Neuere Entwicklungen im belgischen Lauterkeitsrecht

BERICHTE

- 904** MICHAELA OPFER/JULIANE AHNER/WINFRIED TILMANN/BEATE SCHMIDT/
DANA BELDIMAN
Ordnung ins Verfahren bringen? – Herausforderungen der Verfahrensordnung des
Einheitlichen Patentgerichts. In Hamburg präsentiert sich die erste deutsche Lokal-
kammer des Einheitlichen Patentgerichts
AIPPI
Internationale Vereinigung für den Schutz des Geistigen Eigentums (AIPPI)
Berichte der Deutschen Landesgruppe für den Weltkongress der AIPPI 2015 in Rio de
Janeiro, Brasilien
- 909** JOCHEN EHLERS/MATTHIAS RÖBLER/DIETMAR HAUG/CHRISTOF KARL
Inventorship of multinational inventions (Q244)
- 915** RALF HACKBARTH/HANNA KARIN HELD/OLIVER LÖFFEL
Taking unfair advantage of trademarks: parasitism and free riding (Q245)
- 921** BENJAMIN LÜCK/HEIKO ULLRICH/SABINE KOSSAK/JAN BERND NORDEMANN
Exceptions and Limitations to Copyright Protection for Libraries, Archives and Educa-
tional and Research Institutions (Q246)
- 932** CLEMENS HEUSCH/KARSTEN KÖNIGER/JENS KÜNZEL/MARY-ROSE MCGUIRE/WOLRAD
PRINZ ZU WALDECK UND PYRMONT/FLORIAN WINZER
Trade secrets: overlap with restraint of trade, aspects of enforcement (Q247)

RECHTSPRECHUNG

PATENTRECHT

- EU 942** EuGH 16.7.2015 – C-170/13
Klage wegen Verletzung eines standardessenziellen Patents bei Lizenzbereitschaft
des Inhabers zu FRAND-Bedingungen und kartellrechtlicher Missbrauchseinwand –
Huawei Technologies
- USA 947** U.S. Court of Appeals for the Federal Circuit 30.6.2015
Aufrechterhaltung der Kessler Doctrine als Ergänzung zum Grundsatz der *res iudicata*
– **SpeedTrack v. Office Depot**

MARKENRECHT

- EU 953** EuGH 16.7.2015 – C-379/14
Markenverletzung durch Verbringung von Originalwaren aus Drittstaaten in den EWR, Überführung in den zollrechtlich freien Verkehr und Unterstellung unter das Verfahren der Steueraussetzung – **TOP Logistics u.a.**
- Deutschland 957** OLG Düsseldorf 31.3.2015 – I-20 U 259/13
EuGH-Vorlage zur Parteistellung des Lizenznehmers einer Gemeinschaftsmarke im Verletzungsverfahren – **Hassan**
- Deutschland 958** OLG Düsseldorf 12.5.2015 – I-20 U 5/14
EuGH-Vorlage zum Grundsatz der Einheitlichkeit der Gemeinschaftsmarke im Verletzungsverfahren – **combit/Commit**
- USA 959** U.S. Court of Appeals for the Ninth Circuit 6.7.2015
Markenrechtliche Verwechslungsgefahr durch Amazons Darstellung von Suchergebnissen – **Multi Time Machine v. Amazon.com**

KENNZEICHNUNGSRECHT

- EU 964** EuGH 16.7.2015 – C-95/14
Unzulässiges nationales Gebot der Ursprungsbezeichnung von richtlinienkonform gekennzeichnetem, im Ausland verarbeitetem Schuhleder – **UNIC und UNIC.CO.PEL [Pelle]**
- Deutschland 969** Sächsisches Oberverwaltungsgericht 24.2.2015 – 3 A 102/13
EuGH-Vorlage zur Pflicht zur Kennzeichnung von verpacktem Geflügelfrischfleisch – **Lidl**

WETTBEWERBSRECHT

- EU 973** EuGH 2.9.2015 – C-217/14
Anforderungen an den Ausschluss bestimmter Einleger von nationalen Einlagensicherungssystemen der Banken – **Surmačs**
- Deutschland 976** Verwaltungsgericht Berlin 21.5.2015 – 10 K 449.14
EuGH-Vorlage zu Industrie-Cap und sektorübergreifendem Korrekturfaktor bei Zertifikaten für Treibhausgasemissionen – **Industrie-Cap**

ARZNEIMITTELRECHT

- EU 978** EuGH 3.9.2015 – C-321/14
Europäische Kosmetikverordnung nicht anwendbar auf farbige Motivkontaktlinsen ohne Sehstärke – **Colena [Motivkontaktlinsen]**

LEBENSMITTELRECHT

- Deutschland 980** LG München I 16.12.2014 – 33 O 5430/14
EuGH-Vorlage zur Frage der Anwendbarkeit der Health-Claims-Verordnung auf nur an Fachkreise gerichtete Werbung – **Verband Sozialer Wettbewerb**

URHEBERRECHT

- Deutschland 982** LG Köln 20.2.2015 – 14 S 30/14
EuGH-Vorlage zur öffentlichen Wiedergabe von Fernsehsendungen in einem Rehabilitationszentrum – **Rehabilitationszentrum**

BUCHBESPRECHUNG

- 987** MARCO NIEHAUS
Der Ausgleich der Parteiinteressen bei Konkurrenzklauseln nach deutschem und englischem Recht (*Enchelmaier*)

JOURNAL OF INTELLECTUAL PROPERTY LAW & PRACTICE

- ARTICLE 989** DANIEL ACQUAH
Trends on the implementation of the EU Customs Regulation – for better or for worse?



Editorial

- 625 AXEL SPIES
Flugdrohne aus Nord-Nordwest im Anmarsch

Beiträge

- 627 MALTE STIEPER
Vorzeitige Beendigung einer eBay-Auktion. Ausgestaltung von Willenserklärungen durch AGB als Herausforderung für die Rechtsgeschäftslehre
- 631 CARSTEN FÖHLISCH / MADELEINE PILOUS
Der Facebook Like-Button – datenschutzkonform nutzbar? Analyse und Risikoeinschätzung des „Gefällt mir“-Buttons auf Webseiten
- 636 PHILIPP ROOS
Das IT-Sicherheitsgesetz.
Wegbereiter oder Tropfen auf den heißen Stein?
- 645 SIMON ASSION
Preisregulierung bei Rundfunkplattformen.
Rechtliche Vorgaben für das Entgeltverhältnis zwischen Programmveranstaltern und Plattformbetreibern

Rechtsprechung

- eCommerce 650 BGH: Widerrufsrecht bei Fernabsatzverträgen über Heizöllieferungen
Urteil vom 17.6.2015 – VIII ZR 249/14
- 652 OLG Köln: Platzierung der Widerrufsbelehrung auf einer Internetseite – Flirtcafe
Urteil vom 8.5.2015 – 6 U 137/14
- 654 LG Kiel: Unwirksame Mobilfunk-AGB für Prepaid-Verträge
Urteil vom 19.5.2015 – 8 O 128/13
- Wettbewerbs- und Kennzeichenrecht 655 OLG Frankfurt/M.: Irreführende Werbeaussage in Bezug auf die Netzabdeckung – „Kein Netz ist keine Ausrede mehr“
Beschluss vom 16.6.2015 – 6 U 26/15
- 656 OLG Köln: Ungültige UVP auf Amazon Marketplace
Urteil vom 24.4.2015 – 6 U 175/14
- 657 OLG Düsseldorf: Rechtsmissbräuchlichkeit und Streitwert einer wettbewerbsrechtlichen Abmahnung
Urteil vom 24.3.2015 – I-20 U 187/14 m. Anm. MÜLLER / RÖBNER
- 660 LG München I: Zulässigkeit von Werbeblockern
Urteil vom 27.5.2015 – 37 O 11673/14
- 672 LG Stuttgart: Irreführende Bezeichnung eines Online-Shops als „Outlet“
Urteil vom 31.3.2015 – 43 O 1/15 KfH
- Immaterialgüterrecht 673 BGH: Verbreitungsrecht an Vervielfältigungsstücken eines Computerprogramms
Beschluss vom 5.3.2015 – I ZR 128/14
- 674 BGH: Überwachungspflichten eines Marktplatzbetreibers im Internet – Kinderhochstühle im Internet III
Urteil vom 5.2.2015 – I ZR 240/12

- 680 BGH: Verjährungsbeginn bei Urheberrechtsverletzung im Internet –
Motorradteile
Urteil vom 15.1.2015 – I ZR 148/13
- 683 OLG Köln: Werktitelschutz für Computer-Simulationsspiel –
Farming Simulator
Urteil vom 28.11.2014 – 6 U 54/14
- Telekommunikations- und Medienrecht 686 BVerfG: Verfassungsmäßigkeit des Widerrufs von Frequenzuteilungen
Beschluss vom 25.6.2015 – 1 BvR 2553/11
- 687 BVerfG: Veröffentlichung von Ausschnitten einer Ermittlungsakte
in einem Blog
Beschluss vom 30.6.2015 – 2 BvR 433/15
- 688 BVerwG: Vergleichsmarktbetrachtung im tk-rechtlichen
Entgeltgenehmigungsverfahren
Beschluss vom 25.2.2015 – 6 C 33.13
- 695 BFH: Grobe Fahrlässigkeit bei elektronisch gefertigten
Steuererklärungen
Urteil vom 10.2.2015 – IX R 18/14

III	Inhalt
V–XVI	MMR-Fokus
XVII	Impressum

Beilagenhinweis

Mit dieser Ausgabe verbreiten wir eine Beilage von:

Verlag C.H.BECK, München

Wir bitten unsere Leser um Beachtung!

9. Göttinger Urheberrechtstagung

Am 17. November 2015 veranstalten Prof. Dr. Spindler und Prof. Dr. Wiebe, LL.M. bereits zum neunten Mal die Göttinger Urheberrechtstagung. Folgende hochqualifizierte Referenten werden in der ehemaligen Universitätsbibliothek über aktuelle Entwicklungen des Urheberrechts informieren:

Prof. Dr. Thomas Dreier, M.C.J.; Prof. Dr. Jan Bernd Nordemann, LL.M.; Prof. Dr. Eric W. Steinbauer; Matthias Schmid; Susan Reilly; Dr. Julian Waiblinger; Dr. Ellen Euler, LL.M.; Dr. Robert Staats; Dr. Anne Lipp.

Für Rechtsanwälte wird eine Bescheinigung nach § 15 FAO ausgestellt.

Termin: **Dienstag, 17. November 2015**

Ort: **Paulinerkirche, Papendiek 14, 37073 Göttingen**

Kosten: **166,60 Euro (inkl. MwSt.)**

Anmeldung und weitere Informationen: **www.urheberrechtstagung.de**

Medienpartner:

MMR



GESETZGEBUNG	III
INFO AKTUELL – WIRTSCHAFTSRECHT	617
INFO AKTUELL – ARBEITS-, SOZIAL- UND STEUERRECHT	618

WIRTSCHAFTSRECHT

Gerwin Haybäck: Die Urheberrechts-Novelle 2015	619
Friedrich Harrer: GesbR neu und die „anderen Gesellschaften“	626
Carsten Roth: Kommanditist als Arbeitsgesellschafter: Ein Gewerbetreibender?	629
Andreas Gerhartl: Aufschiebende Wirkung einer Bescheidbeschwerde	634

JUDIKATUR

»SCHULDRECHT

EuGH: Haftung für Unfall bei einem Rundflug zur Liegenschaftsbesichtigung	637
Kauf einer Liegenschaft aus Konkursmasse	637
Auslegung einer Bankgarantie im Sicherungsverfahren – Rechtsmissbrauch?	638
Rechtsgrundlose Gutschrift der Depotbank	639

»KONSUMENTENSCHUTZ

EuGH: Privatkredit eines Rechtsanwalts – Verbrauchergeschäft	639
Interzession – richterliches Mäßigungsrecht	640
Besicherung eines fremden Kredits – Schutz nach KSchG?	641

»UNTERNEHMENSRECHT

Niederlassungsfreiheit – Wohnsitz nicht maßgeblich	642
--	-----

»ÄRZTERECHT

Kassenplanstelle: Berufserfahrung als Wahl- oder Vertragsarzt gleichwertig	642
--	-----

»GESELLSCHAFTSRECHT

GmbH: Verbot der Stimmrechtsausübung als zulässiges Sicherungsmittel	643
Fremdnützige Erwerbstreuhand an GmbH-Anteil – Kündigung	644
Geschäftsanteil einer gelöschten englischen Limited an österreichischer GmbH	644
EuGH: Klage der Gesellschaft gegen ehemaligen Geschäftsführer – internationale Zuständigkeit	646
Partizipationskapital – Nichtigkeit eines HV-Beschlusses	647

»IMMATERIALGÜTERRECHT

EuGH: Farbige Motivkontaktlinsen – kein Kosmetikprodukt	648
Werknutzungsrecht der GmbH an Werk des Gesellschafters	649

ARBEITSRECHT

Andreas Gerhartl: Reichweite der Sicherung von arbeitsrechtlichen Ansprüchen bei Insolvenz	650
---	-----

JUDIKATUR

»ALLGEMEINES ARBEITSRECHT

Ruhen der Überstundenpauschale während Elternteilzeit	653
Nachzahlungsanspruch bei rechtsunwirksamer Dienstvertragsauflösung	654
Kündigung einer Betriebspensions-BV bei Betriebsübergang	654
Kein Entgelt für Übernahme der Geschäftsführung bloß zum Schein	654

»BEENDIGUNG DIENSTVERHÄLTNIS

Außerordentliche Auflösung von Lehrverhältnissen	654
Berechtigter Austritt eines Lehrlings bei mangelhafter Ausbildung	656
Entlassung eines Berufsdetektivassistenten nach diversen Treuepflichtverletzungen	656
Betriebsrat: Mandatsschutz trotz Weitergabe von Gehaltsdaten?	657
Betriebsbedingte Kündigung bei fehlender Nachbesetzung	658

»SOZIALVERSICHERUNGSRECHT

Wohngeld bei neuer Schwangerschaft nach Ende des Kinderbetreuungsgeldes?	658
Verspäteter Nachweis einer Mutter-Kind-Pass-Untersuchung: Kürzung des Kinderbetreuungsgeldes	659
Unfall auf Heimweg vom Besuch eines Deutschkurses – kein UV-Schutz	659
Invalidität: Zumutbarkeit der Benützung des privaten Pkw für Arbeitsweg	659

STEUERRECHT

VwGH: Sponsorzahlungen an einen Fußballverein als Betriebsausgabe	660
Martin Atzmüller/Andrei Bodis: Inkrafttreten der Bilanzberichtigung gemäß § 4 Abs 2 EStG – Zeitpunkt der erstmaligen Zu- oder Abschläge	661
VwGH zur Gestellung von Ordensschwwestern an ein gemeinnütziges Krankenhaus	666
Reinhold Beiser: EuGH: Erstattung der KöSt einer Privatstiftung auch bei Zuwendungen an im Ausland ansässige Begünstigte	668
VwGH: Kein verdecktes Stammkapital wegen zu geringer Kapitalausstattung	669
VwGH zur Einlagenrückzahlung nach Betriebseinbringung	670
Lukas Mechtler/Erik Pinetz: Festsetzung von Abgaben bei einem vor Ablauf der Mindestbestandsdauer gelöschten Gruppenmitglied	671
Mario Mayr: USt: Änderung des Steuersatzes – Inkrafttreten und Anzahlungen	679
Franz Althuber: Versicherungssteuerpflicht für risikolose „Versicherungen“?	683

IMPRESSUM

686

Wirtschaftsrecht

Die Woche im Blick

Entscheidungen

BGH: Rücknahme der Einberufung der Hauptversammlung einer Aktiengesellschaft (30.6.2015 – II ZR 142/14)

BGH: Keine nachträgliche Beseitigung der Gläubigerbenachteiligung durch Barrückzahlung von Überweisungen des Schuldners (10.9.2015 – IX ZR 215/13)

EuG: Umstrukturierung griechischer Staatsschulden – EZB ist Anlegerschaden nicht zuzurechnen (7.10.2015 – Rs. T-79/13)

Gesetzgebung

Bundesregierung: Gesetzentwurf zur Modernisierung des Vergaberechts

Aufsätze

Dr. Thorsten Seidel, LL.M. (Cape Town), RA/Notar, und Maximilian Wolf

Minderheitenschutz in der Gesellschaft – Bedeutung der Kernbereichslehre in der neueren BGH-Rechtsprechung

Der Minderheitenschutz in der Gesellschaft geriet in den vergangenen Jahren erheblich in Bewegung. Der BGH gab den Bestimmtheitsgrundsatz auf und schützt die Gesellschafterminderheit nun im Wege der zweistufigen Beschlusskontrolle. Bislang ist nicht hinreichend geklärt, inwieweit die Kernbereichslehre durch diese Veränderungen erfasst wird. Der Beitrag zeigt, dass die Grundannahmen der Kernbereichslehre fortgelten und ihr nach dem Rechtsprechungswandel darüber hinaus nun auch für die Anwendung der zweistufigen Beschlusskontrolle erhebliche Bedeutung zukommt.

Dominic Steinborn, RA/FATransportR, und Dr. Christoph Wege, RA
Allgemeine Deutsche Spediteurbedingungen (ADSp) zwischen Marginalisierung und Reform

Die Allgemeinen Deutschen Spediteurbedingungen (ADSp) nehmen in Transportrecht und -wirtschaft eine prominente Rolle ein. Ihre Verkehrsgeltung drohen die ADSp nun einzubüßen. Die Verbände der verladenden Wirtschaft halten die ADSp nicht länger für empfehlenswert und raten seit dem 18.9.2015 zur Anwendung ihres eigenen Gegenentwurfs: den sogenannten Allgemeinen Deutschen Transport- und Lagerbedingungen (DTLB). Der Beitrag stellt die zentralen Bestimmungen der DTLB näher vor und spricht Handlungsempfehlungen für Transportunternehmen, Spediteure, aber auch für die Unternehmen der verladenden Wirtschaft aus.

Entscheidungen

BGH: Verkehrsdurchsetzung einer abstrakten Farbmarke – „Nivea-Blau“ (9.7.2015 – I ZB 65/13 – dazu BB-Kommentar von **Dr. Armin Kühne, RA**)

BGH: Prospekthinweis auf eingeschränkte Fungibilität einer Beteiligung an einem geschlossenen Immobilienfonds (17.9.2015 – III ZR 385/14 – dazu BB-Kommentar von **Wolf Stumpf, RA**)

BGH: Schufa-Hinweis in Mahnung eines Mobilfunkunternehmens (19.3.2015 – I ZR 157/13)

Neuerscheinung Buch

Fuhrmann/Linnerz/Pohmann, Corporate Governance Kodex

Eingängige Kommentierung mit Beispielen aus der Praxis
 ca. 500 Seiten, ca. € 198,00, Oktober 2015, vorbestellbar
 ISBN: 978-3-8005-1579-0 / Infos unter: www.shop.ruw.de

Steuerrecht

Die Woche im Blick

Entscheidungen

EuGH: Österreichische Regelung zu Firmenwertabschreibungen EU-rechtswidrig (6.10.2015 – C-66/14)

BFH: Erhalt von Bestechungsgeldern – Herausgabe an den Arbeitgeber (16.6.2015 – IX R 26/14)

BFH: Gegenstandswert einer Gebühr für Erteilung verbindlicher Auskunft (22.4.2015 – IV R 13/12)

BFH: Ausweitung eines Antidumpingzolls auf die Einführen gleichartiger Waren aus einem anderen Drittland (18.8.2015 – VII R 41/13)

BFH: Umsatzsteuerfreie Pflegeleistungen (18.8.2015 – V R 13/14)

Aufsätze

Prof. Dr. Florian Haase, RA/FAStR, M.I.Tax, und Dipl.-Steuerjurist (FH) Malte Geils, StB

Die steuerliche Abzugsfähigkeit von Kartellgeldbußen

Nach den allgemeinen steuerlichen Regeln sind Kosten der privaten Lebensführung grundsätzlich nicht steuerlich absetzbar. Auch beispielsweise Geldstrafen oder in bestimmten Branchen übliche Bestechungsgelder können nicht als Betriebsausgaben oder Werbungskosten geltend gemacht werden, mögen sie auch durch eine unternehmerische Tätigkeit (mit) veranlasst sein. Für den Bereich des Kartellrechts und den bei Rechtsverstößen zu leistenden Zahlungen allerdings ist eine sehr differenzierte Betrachtung angezeigt.

Dr. Günter Winkels, RA/StB/FAStR

Zur steuerlichen Behandlung von gemeinnützigen Stiftungen und Familienstiftungen des Schweizerischen Rechts

Die steuerliche Behandlung von Stiftungen des Schweizerischen Rechts ist häufig umstritten. Das FG Baden-Württemberg hatte nunmehr Gelegenheit, sich sowohl im Bereich des Gemeinnützigkeitsrechts als auch im Bereich des Erbschaft- und Schenkungssteuerrechts mit Schweizer Stiftungen zu beschäftigen.

Dr. Christian von Oertzen, RA/FAStR, und Dr. Manfred Reich, RA/FAErbR/StB

Reform der Unternehmenserbschaftsteuer – Überblick über den aktuellen Stand des Gesetzgebungsverfahrens

Das BVerfG sprach im Urteil vom 17.12.2014 – 1 BvL21/12 (vgl. hierzu u. a. *Reich*, BB 2015, 148) aus, dass das Verschonungssystem der §§ 13a und 13b ErbStG für kleine und mittelständische Unternehmen der punktuellen Nachjustierung bedürfe und ein grundsätzlicher Reformbedarf für Großunternehmen bestehe. Im Anschluss an den Referentenentwurf des BMF vom 2.6.2015 (vgl. hierzu von *Oertzen/Reich*, BB 2015, 1559) und den vom Bundeskabinett am 8.7.2015 beschlossenen Gesetzesentwurf liegen der Gesetzesentwurf der Bundesregierung vom 7.9.2015 (DT-Drs. 18/5923), die Empfehlungen des Finanz- und Wirtschaftsausschusses des Bundesrates vom 15.9.2015 (BR-Drs. 353/1/15) und die Stellungnahme des Bundesrates vom 25.9.2015 (BR-Drs. 353/15(B)) vor. Die Länder möchten insbesondere am Verwaltungsvermögenskonzept festhalten und lehnen eine weitergehende Begünstigung von Unternehmenserben ab. Die Neuregelungen sollen nach wie vor nicht rückwirkend gelten (§ 37 Abs. 10 ErbStG-E).

Entscheidung

GA Villalón: Ausländische Steuerexperten dürfen in Deutschland beraten (1.10.2015 – C-342/14)



Bilanzrecht und Betriebswirtschaft

Die Woche im Blick

2601

Rechnungslegung

IASB: Neue Ausgabe des Investor Update
ESMA: Stellungnahme zum IASB ED/2015/6
DRSC: Stellungnahme zum IASB ED/2015/7
DRSC: Stellungnahme zum IASB ED/2015/5
DRSC: Quartalsbericht Q3/2015

Wirtschaftsprüfung

FEE: Vorschlag zur Weiterentwicklung der Unternehmensberichterstattung
IDW: Neugefasster Entwurf des IDW S 4 zur Prospektbegutachtung
IDW: IDW ERS HFA 36 zu Anhangangaben über das Abschlussprüferhonorar
IDW: Gewinnrealisierung bei Abschlagszahlungen nach HOAI a. F. bzw. Abschlagszahlungen nach § 632a BGB
IDW: Stellungnahme zum PCAOB Concept Release on Audit Quality
IDW: Stellungnahme zu den vorgeschlagenen Änderungen in ISA 810
WPK: Ergebnisse der Honorarumfrage 2015

Aufsatz

Dr. Dirk Koch, RA/StB/FAStR

2603

BB-Gesetzgebungs-, Verwaltungs- und Rechtsprechungsreport zu bilanziellen Aspekten des Umwandlungssteuerrechts 2014/2015

Der Report gibt, im Anschluss an die Reporte der Vorjahre in BB 2010, 2619 ff., BB 2011, 2667 ff., BB 2012, 2679 ff., BB 2013, 2603 ff., und BB 2014, 2603 ff. einen Überblick über ausgewählte bilanzielle Aspekte des Umwandlungssteuerrechts und eine Einordnung der Entwicklungen von Ende Juli 2014 bis August 2015.

Entscheidung

FG Köln: Voraussetzung der phasengleichen Aktivierung eines Gewinnanspruchs 2610
 (29.4.2015 – 13 K 3145/08, rkr – dazu BB-Kommentar von Gero von Glasenapp, RA/StB)

Neuerscheinung Buch

Moritz/Jesch, InvStG – Investmentsteuergesetz
 Frankfurter Kommentar zum Kapitalanlagegesetz, Bd. 2
 Praxisnaher Großkommentar zur Neukonzeption des InvStG
 1.286 Seiten, € 289,00
 ISBN: 978-3-8005-1581-3/Infos unter: www.shop.ruw.de

Arbeitsrecht

Die Woche im Blick

2611

Entscheidungen

LAG Berlin-Brandenburg: Berücksichtigung einer nachträglich eingetretenen wesentlichen Verschlechterung der wirtschaftlichen Verhältnisse (7.9.2015 – 21 Ta 1277/15)
BAG: Außerordentliche Kündigung mit Auslauffrist bei tarifvertraglichem Ausschluss der ordentlichen Kündigung (13.5.2015 – 2 AZR 531/14)
BAG: Zulässigkeit des Rechtswegs bei angestelltem Verbandsgeschäftsführer nach Beendigung der Vertretungsbefugnis – Et-et- und Aut-aut-Fälle (8.9.2015 – 9 AZB 21/15)
LAG Berlin-Brandenburg: Außerordentliche Kündigung eines Sicherheitsmitarbeiters (9.9.2015 – 17 Sa 810/15)
LAG Berlin-Brandenburg: Höherwertige Vorbeschäftigung Recht auf Freizügigkeit in der EU (8.10.2015 – 5 Sa 660/15)
LAG Berlin-Brandenburg: Änderungskündigung zur Streichung von Urlaubs- und Weihnachtsgeld aufgrund des höheren Stundenlohnes nach dem MiLoG (11.8.2015 – 19 Sa 819/15 u. a.)

Aufsatz

Prof. Dr. Bernd Schiefer, RA/FAArbR

2613

Kündigung wegen häufiger Kurzerkrankungen

Die krankheitsbedingte Kündigung ist der wichtigste und – einschließlich der alkohol- und leistungsbedingten Kündigung – wohl problematischste Fall der personenbedingten Kündigung. Die Schwierigkeiten folgen insbesondere daraus, dass dem Arbeitgeber die Art der Erkrankung und künftige Auswirkungen auf das Arbeitsverhältnis nicht bekannt sind, eine „Wiederholungsgefahr“ kaum prognostizierbar ist, leistungsgerechte Weiterbeschäftigungsmöglichkeiten schwer einzuschätzen sind, ggf. im Vorfeld ein (ordnungsgemäßes) betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) durchzuführen ist, fraglich ist, inwieweit den Arbeitnehmer im Vorfeld der Kündigung Aufklärungs- und Mitwirkungspflichten treffen etc. Die Entscheidung des BAG vom 20.11.2014 gibt aktuellen Anlass, die Prüfungskriterien der besonders praxisrelevanten Kündigung wegen häufiger Kurzerkrankungen darzustellen.

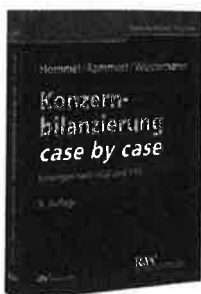
Entscheidungen

BAG: Günstigkeits- und Sachgruppenvergleich 2619
 (15.4.2015 – 4 AZR 587/13)
LAG Nürnberg: Keine betriebliche Übung bei Raucherpausen 2625
 (5.8.2015 – 2 Sa 132/15 – dazu BB-Kommentar von Gerhard Schmalz, RA)

Neuerscheinung Buch

Lambrich/Happ/Tucci, Flexibler Personaleinsatz im Konzern
 Alle praxisrelevanten Formen des Fremdpersonaleinsatzes
 XVIII, 226 Seiten, Kt., € 79,00
 ISBN: 978-3-8005-3276-6/Infos unter: www.shop.ruw.de

Konzernbilanzierung – case by case



Jetzt bestellen!

Lösungen nach HGB und IFRS
 5., aktualisierte Auflage 2015, Betriebs-Berater
 Studium – BWL case by case
 372 Seiten, Kt., ISBN 978-3-8005-5044-9
€ 37,90

R&W
 Fachmedien Recht und Wirtschaft

dfv Mediengruppe 069/7595-2722 | buchverlag@ruw.de | www.ruw.de

Die Erste Seite

Prof. Dr. Frank A. Immenga, LL.M., RA
„Dieselgate“: Neue Erkenntnisse für eine effektive(re) Compliance-Kultur?

Jobs der Woche

VII

Impressum/Vorschau

VIII

**IN ALLER KÜRZE**

2

THEMA**Bettina Sabara: Anforderungen an Arbeitsräume aus Sicht des Arbeitnehmerschutzes**

3

Das ArbeitnehmerInnenschutzgesetz und die Arbeitsstättenverordnung enthalten zahlreiche Anforderungen an Arbeitsräume, die der Arbeitgeber zum Schutz der Arbeitnehmer einhalten muss. Der aktuelle Beitrag gibt einen Überblick über die wichtigsten Vorschriften (zB betreffend Raumhöhe, Belichtung, Belüftung etc), wobei der Schwerpunkt auf klassischen Büroarbeitsplätzen liegt.

RECHTSPRECHUNG**» ARBEITSKRÄFTEÜBERLASSUNG UND ENTSENDUNG**

Warenkommissionierung im Lager des Werkbestellers – Arbeitskräfteüberlassung	7
ZKO-Meldung bei grenzüberschreitender Überlassung – Rechtzeitigkeit	8
BUAG: Beweislast für zuschlagspflichtige Tätigkeit bei Entsendung	9
BUAG-Zuschlagspflicht bei Entsendungen nach Österreich	10

» SCHADENERSATZ UND HAFTUNG

DHG: Haftung des Dienstnehmers für an den Dienstgeber weiterverrechneten Schaden?	11
Sturz vom Dach ohne Sicherung – grobe Fahrlässigkeit des Arbeitgebers?	12
Keine Haftung des Arbeitgebers für unrichtigen Lohnsteuerabzug bei vertretbarer Rechtsansicht	12
Haftung des Arbeitgebers für Fehler bei Berechnung der Pensionshöhe?	14

» SOZIALVERSICHERUNGSRECHT

Ausgleichszulage – Berücksichtigung einer ausländischen Rente	14
Bindung der Gerichte an Bescheid über Beitragspflicht	15
Zeiten des Arbeitslosengeldbezugs keine „Beitragsmonate“	16

» STEUERRECHT

Begünstigte Auslandstätigkeit bei liechtensteinischem Arbeitgeber	16
BFG: Differenzwerbungskosten bei Auslandsreisen ab dem 6. Tag	17
Alleinerziehende Mutter – häusliches Arbeitszimmer nicht abzugsfähig	18

ARTIKELRUNDSCHAU

20

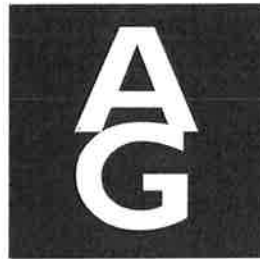
IMPRESSUM

19

Die Aktiengesellschaft



Börsenpflichtblatt
der Frankfurter
Wertpapierbörse



Zeitschrift für das
gesamte Aktienwesen,
für deutsches,
europäisches und
internationales
Unternehmens- und
Kapitalmarktrecht

Inhalt · 60. Jahrgang · Heft 20/2015

Aufsätze

RA FAStR Prof. Dr. Christoph H. Seibt, LL.M. (Yale) /
RA Dr. Johannes Cziupka

Existenzgefährdende Weisungen im Vertragskonzern: Prognosepflichten und Haftungsgefahren für den Vorstand der abhängigen Gesellschaft

Die Figur der existenzgefährdenden Weisung im Vertragskonzern, deren Umsetzung die Lebensfähigkeit der abhängigen Gesellschaft ernsthaft gefährdet, ist noch nicht klar konturiert. Welcher Prognosezeitraum dabei während des Bestehens des Beherrschungsvertrages maßgebend ist, um zuverlässige und justiziable Aussagen über die existenzgefährdenden Auswirkungen einer Weisungsumsetzung treffen und damit zugleich klare Verantwortlichkeiten innerhalb des Konzerns schaffen zu können, ist bislang unerörtert geblieben. Der Beitrag versucht zur Begriffsschärfung der Weisungsgrenze der „Existenzgefährdung“ vor allem in zeitlicher Hinsicht beizutragen. Zugleich zeigt er auf, welche Handlungspflichten Vorstandsmitglieder einer abhängigen Gesellschaft treffen, wenn diese eine potentiell existenzgefährdende Weisung erhalten.

721

Wiss. Mit. Dr. Rafael Harnos

Protokollierung der Hauptversammlungs- beschlüsse in der kleinen Aktiengesellschaft

Es passiert selten, dass der BGH einer seit Jahren verfestigten herrschenden Meinung in der Kommentarliteratur widerspricht. Im Mai 2015 hat er zu einer Frage Stellung genommen, auf die das aktienrechtliche Schrifttum eine fast einhellige Antwort wusste: Kann ein Hauptversammlungsprotokoll einer kleinen AG in einen notariellen und privatschriftlichen Teil aufgespalten werden? Während die meisten Autoren diese Frage verneinen, hat der II. Zivilsenat mit einer Entscheidung, die für die amtliche Sammlung des BGH vorgesehen ist, ein Lehrstück juristischer Methodenlehre vorgelegt, in dem er die Deregulierungsbestrebungen des Gesetzgebers zur Geltung gebracht und eine gespaltene Hauptversammlungsniederschrift zugelassen hat. Mit Blick auf diese Entwicklung beleuchtet der Beitrag die Anforderungen an die Protokollierung der Hauptversammlungsbeschlüsse in der kleinen AG.

732

RA Dr. Felix Gaul

Cooling-off nach § 100 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 AktG – Streit ohne Ende?

Die seit jeher umstrittene Cooling-off-Regelung in § 100 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 AktG, die für den Wechsel vom Vorstand in den Aufsichtsrat grundsätzlich eine zweijährige Abkühlungsphase vorsieht, ist anlässlich der im Mai 2015 erfolgten Wahl des bisherigen Vorstandsvorsitzenden der BMW Group, Norbert Reithofer, an die Aufsichtsratsspitze wieder verstärkt in den Fokus der Öffentlichkeit gerückt. Im Vorfeld der Abstimmung gab es Anzeichen für einen Aufstand institutioneller Investoren, nachdem einflussreiche Stimmrechtsberater zur Torpedierung der Wahl aufgerufen hatten. Der unmittelbare Wechsel Reithofers an die Aufsichtsratsspitze stehe im Widerspruch zu ihren Corporate Governance-Standards, wonach eine Abkühlungsphase unabdingbar sei. Vor diesem Hintergrund beleuchtet der Beitrag die bestehende Cooling-off-Regelung kritisch, bevor in einem zweiten Schritt Vorschläge für eine Reform des § 100 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 AktG de lege ferenda entwickelt werden.

742

Rechtsprechung

Verluste aus Aktiengeschäften

BFH v. 12.5.2015 – IX R 57/13

751

Wirksamkeit einer Re-Investitionsvereinbarung über Aktien

OLG Brandenburg v. 21.4.2015 – 6 U 189/12

752

Ausschluss von Aktionären, Freigabeverfahren

OLG München v. 26.3.2015 – 23 AktG 1/15

756

Buchbesprechungen

Marcus Lutter / Walter Bayer (Hrsg.)

Holding-Handbuch

(Prof. Dr. Jens Koch)

759

Martin Weimann

Spruchverfahren nach Squeeze-out

(Prof. Dr. Olaf Ehrhardt / Prof. Dr. Eric Nowak)

760

Impressum

R 304

Rechts-Report

Aus der Gesetzgebung

Mehr Schutz beim Delisting R 291

Anlegerschutz

Übertragung der Swap-Rechtsprechung auf CHF-Kredite? R 291

Vorstand und Aufsichtsrat

Aufsichtsratsvergütung bei Mehrfachmandaten und Umsatzsteuer R 292

HV-Praxis

Praxisüberlegungen zur geteilten Protokollierung der Hauptversammlung der nichtbörsennotierten Gesellschaft R 293

Kapitalmarkt-Report

Börse

EZB verwendet STOXX EUR GC Pooling-Indizes als neue besicherte Geldmarktsätze in Euro R 295

Bundesrepublik Deutschland wird Clearingteilnehmer bei EurexOTC Clear R 295

Schweizer Börse feiert 15-jähriges Bestehen des ETF-Segments R 295

Bats Chi-X Europe führt neues Auktions-Orderbuch ein R 296

EquiLend und Eurex Clearing kooperieren im Bereich Wertpapierleihe R 296

Börse in Tadschikistan geht bald an den Start R 296

Börsen Japan und Taiwan vereinbaren Cross-Listing von Indexprodukten R 297

Branchen- und Unternehmens-Report

Branchen-Nachrichten

Die konjunkturelle Lage der deutschen Druckindustrie im August 2015 R 297

E-Commerce im stationären Einzelhandel R 298

Die deutsche Kautschukindustrie im ersten Halbjahr 2015 R 298

Jahresabschlüsse

Beiersdorf AG R 299

Fielmann AG R 300

Bibliothek

Neuerscheinungen R 301

Zeitschriftenspiegel R 302

Wie Aktienrechtler heute arbeiten: **AG online**

Jeder Aktienrechtler hat natürlich **Die Aktiengesellschaft (AG)**, die führende Fachzeitschrift zum Thema, abonniert.

Alles, was Sie darüber hinaus für Ihren Arbeitsalltag brauchen, können Sie als Abonnent jetzt einfach dazubuchen. Mit dem Modul **AG online** für nur 24 Euro + MwSt. pro Monat.

Sie erhalten ein erstklassiges Recherchetool, das neben der Zeitschrift auch die gewichtigen Kommentare in digitaler Form enthält sowie die renommierten Handbücher zur AG, zu Aufsichtsrat und Vorstand und speziell zur Holding auf der vertrauten Plattform von juris.

Einfach ausprobieren: **4 Wochen kostenlos**

Mehr erfahren: www.otto-schmidt.de/ag-online





Marcel Paulssen/ Angela Sommerfeld	The impact of critical incidents on customer relationships	291
Stefan Weber	Kann die Besteuerung Sponsoringentscheidungen beeinflussen?	309
Debbie Claassen/Claudia Ricci	CEO compensation structure and corporate social performance. Empirical evidence from Germany	327